

Heidi

Das Gäste- und Freizeitmagazin
der Dübener Heide

Regionales

Regionale Produkte

Erleben Sie
Torgau, Delitzsch
und Eilenburg

Aktives

Radwege in der
Dübener Heide

SupaGolf in Bad Dübén

Gesundes

Natürlich aktiv – entdecke
deine Möglichkeiten

Geschichtliches

400 Jahre
Dreißigjähriger Krieg

Natürliches

Erlebnis Wildtier

Kulturelles

Veranstaltungsübersicht

u.v.m.

In Zusammenarbeit
mit



Gewinnen
Sie ein
Wochenende
im HEIDE SPA
Hotel & Resort
in Bad Dübén
(Seite 76).



T. Kühne GMBH

FREIHEIT IST SO VERFÜHRERISCH

Die SUV's von Ford



www.tilo-kuehne.de

Am Schwarzbachgrund 2 • 04849 Bad Düben • Tel.: 03 42 43 / 337-0 • Fax 33718



Gleißler Reisen



„Immer wieder sonntags“

23.06. – 24.06.18 nur **179,90 €**
2 Tage/ÜF 4-Sterne-Hotel, Stadt Freiburg; Eintritt ARD-Fernsehshow „Immer wieder sonntags“ – die Show im Europa-Park Rust (Sitzplätze)



Seniorenreise Westerwald

11.07. – 15.07.18 nur **409,90 €**
5 Tage/HP Hotel „Waldblick“, Hüttengaudi, Westerwald-Panoramafahrt, Schnapsbrennerei mit Probe, Hüttengaudi mit Musik und Spezialitätenessen, Westerwald-Stimmungsabend, Bingo-Abend



Kleinwalsertal-Paradies der Berge

11.07. – 17.07.18 nur **549,90 €**
7 Tage/HP „Aparthotel“ Mittelberg, Tanzabend, Ausfl. Oberstdorf u. Bodensee, Bodenseeschiffahrt, Alpenwanderung, Walser Wochenmarkt, Kegelabend, kostenfreier Talbus und sieben Bergbahnen



Sonneninsel Rügen – Störtebeker

17.07. – 18.07.18 nur **154,90 €**
2 Tage/FR gutes Mittelklassehotel, Eintritt Störtebeker-Festspiele, Ausfl. Warnemünde



ZDF-Fernsehgarten

21.07. – 22.07.18 nur **164,90 €**
2 Tage/HP „Advena Europa Hotel“, Abendessen im „Eisgrub Bräu“, Eintritt ZDF-Fernsehgarten



Hansi Hinterseer Open Air

23.08. – 26.08.18 nur **349,90 €**
4 Tage/HP 3-Sterne-Hotel in Tirol, Brettjause, Rundfahrt Wilder Kaiser, Konzert von Hansi Hinterseer, Ausflug Achensee Kufstein



Weinlesefest am Plattensee

26.08. – 30.08.18 nur **419,90 €**
5 Tage/HP Hotel „Panorama“, Stadtrundfahrt Budapest, Gellertberg, Ausflug nach Tihany, Weinlesefest, Puszta + Kutschfahrt, Pferdeshow, Weinprobe



Masuren und Meer...

30.08. – 05.09.18 nur **619,90 €**
7 Tage/HP gute 3- bis 4-Sterne-Hotels, Ausfl. Danzig, Eintr. Orgelprobe Dom Oliva, Schifffahrt Oberländer Kanal, Stadtrundgang Allenstein u. Nikolaiken, Orgelkonzert Heilige Linde, Eintr. Führung Wolfsschanze, Schifffahrt, Spirdingsee, Rundf. Masurische Seenplatte, Stakenfahrt, Besuch Bauernmuseum Kaffeegedeck



Bergvagabunden am Dachstein

02.09. – 07.09.18 nur **539,90 €**
6 Tage/HP „Hotel Moser“, Bummel durch Schladming, Seilbahnfahrt Planai, Große Dachsteinrundfahrt, Seilbahnfahrt Dachstein und Hochwurzen, Auffahrt, Ursprungsmal, Almjause



Großglockner – König der Alpen

06.09. – 11.09.18 nur **499,90 €**
6 Tage/HP Familienhotel „Bodner“, Ausflug Nockalmstraße, Panoramaausflug Maltatal, Kaffeegedeck, Ausflug Großglocknerhochalpenstraße



Die Kroatischen Inseln

23.09. – 01.10.18 nur **849,90 €**
9 Tage/HP 3- und 4-Sterne-Hotels, Ausflug Insel Krk mit Weinprobe, Insel Rab und Insel Cres/Losinj, Fährüberfahrten, Franziskanerkloster, Schifffahrt „Felsen Fjord“ und von Rab nach Pag, Bootsfahrt zur Klosterinsel, Spezialitätenessen in einer Konoba



Zillertaler Almabtrieb

27.09. – 30.09.18 nur **299,90 €**
4 Tage/HP gutes 3-Sterne-Hotel, Ausflug Zillertal, Erlebnisbrennerei, Stimmungsabend, Almabtrieb in Hopfgarten mit Bauernmarkt

Rinckartstraße 8 • 04838 Eilenburg • Telefon: 03423/606 606 • www.geissler-reisen.de

Editorial

**Eine schlechte Sache erregt,
eine gute verträgt viel Kritik.**



Alexander Schütz, Herausgeber

Liebe Leser/-innen der „Heidi“,

entdecken Sie die Reize der Dübener Heide. Ein Ausflug mit Familie am Wochenende wäre da schon mal ein guter Anfang. Einige Tipps, wohin es gehen könnte, geben wir Ihnen mit der „Heidi“ an bzw. in die Hand.

Die aktuelle Ausgabe bietet Ihnen einen bunten Mix an Angeboten für aktive Erholung (also Wander- und Radwandertipps) sowie Ausflugsziele, Stadtführungen, interessante Geschichten, einen Veranstaltungskalender u.v.m. Folgen Sie den Spuren der Wildtiere und informieren Sie sich über typisch regionale Produkte. Die Goitzsche bei Bitterfeld bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Was ist

SupaGolf, oder was hat der 30-jährige Krieg in unseren Breiten für Spuren hinterlassen? Das und vieles mehr lesen Sie in unserer Frühjahr/Sommer-Ausgabe. Entdecken Sie Torgau, Delitzsch und Eilenburg oder erkunden Sie ein Stück auf dem Lutherweg. Das Team der „Heidi“ wünscht Ihnen viel Spaß beim Blättern und einen angenehmen Aufenthalt in der Dübener Heide.

Wir danken den inserierenden Unternehmen, welche die Idee der „Heidi“ mittragen und deren wirtschaftliches Fundament sichern helfen.

A. Schütz ✧

Impressum

Heidi – Das Magazin der Dübener Heide
www.heidimagazin.de

Herausgeber und Gesamtherstellung:

Verlagshaus „Heide-Druck“
Neuhofstr. 22 – 23, 04849 Bad Dübener Heide
Tel.: 034243/24602
Fax: 034243/24603
E-Mail: info@heide-druck.com

Layout:

Anja Sambale

Redaktion:

Alexander Schütz, Kevin Phillipp, Heike Nyari, Ulf Rostalsky sowie in Zusammen-

arbeit mit dem Naturpark Dübener Heide

Anzeigen:

Sybille Spielbühler, Alexander Schütz
Es gilt Anzeigenpreisliste 1.

Titelbild:

See in Bergwitz

„Heidi“ erscheint halbjährlich, jeweils Ausgabe „Frühjahr/Sommer“ und „Herbst/Winter“ und ist an Tourismus-Anlaufstellen und weiteren öffentlichen Punkten im gesamten Gebiet der Dübener Heide sowie in angren-

zenden Städten kostenlos erhältlich.

Alle Beiträge und Anzeigengestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Jedwede Art der Vervielfältigung oder Nachdruck ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist untersagt.

Mitglied im
Verband Deutscher
Kur- und
Bäderzeitschriften





Seite **16** Große Kreisstadt Delitzsch – was ist in der Stadt der Türme zu erleben?



54 Neue Attraktion im Bad Dübener Kurpark – was ist SupaGolf?



Regionales



- | | |
|---|----------|
| Heide-News | Seite 4 |
| Produkte aus der Region | Seite 6 |
| Regio-Frische-Markt in Bad Dübén | Seite 12 |
| Frische Vielfalt Genuss im Heide Spa | Seite 13 |
| Schloss Pretzsch | Seite 14 |
| Parkhotel Pretzsch | Seite 15 |
| Delitzsch – Stadt der Türme | Seite 16 |
| Kultur, Geschichte & Feste – ein Ausflug nach Torgau lohnt! | Seite 20 |
| Entdecken Sie Eilenburg – die grüne Idylle an der Mulde | Seite 24 |
| Gewerbeverein Eilenburg | Seite 30 |
| KiEZ Friedrichsee | Seite 33 |
| Mühlenregion Nordsachsen | Seite 34 |
| Irrgarten Altjeßnitz | Seite 35 |
| Schlosskirche in Wittenberg | Seite 36 |
| Schmetterlingspark Wittenberg | Seite 39 |
| Die Goitzsche – der „Bernstein“ Mitteldeutschlands | Seite 40 |
| Bitterfelder Hafenfest | Seite 44 |



Aktives



- | | |
|--|----------|
| Der Lutherweg in der Dübener Heide | Seite 46 |
| Auf die Sättel, fertig los! – Radwege in der Dübener Heide | Seite 48 |
| Golfen in der Dübener Heide | Seite 53 |
| SupaGolf in Bad Dübén | Seite 54 |

Inhalt



Seite **56** Gesundheit und Wellness in der Dübener Heide – tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes!

74 Flora und Fauna pur – erleben Sie die Dübener Heide von ihrer natürlichen Seite.



Gesundes



Natürlich aktiv – entdecke deine Möglichkeiten Seite **56**

Glocke Pool erfüllt seit 1991 Poolträume Seite **66**



Natürliches



Die Biene, der fleißige Helfer Seite **72**

Erlebnis Wildtier im Naturpark Dübener Heide Seite **74**



Geschichtliches



400 Jahre Dreißigjähriger Krieg Seite **68**



Kulturelles



Rätselhaftes/Heidiwitzka Seite **76**

Veranstaltungen und Termine in Stadt und Land Seite **78**

Service – wichtige Telefonnummern und Adressen Seite **84**

COUNTRY & WESTERN LOCAL
GOLDGRÄBER

Schmiedeberger Str. 31
04849 Bad Dübener Heide
Tel.: 034243 29494
ÖZ: Di – So ab 18 Uhr

www.countrylokal-goldgräber.de

Die leckersten Steaks vom argentinischen Rind

Für Feierlichkeiten (ab 15 Personen) auch andere Öffnungszeiten möglich!



Erhältlich in regionalen Buchläden und Tourist-Infos

Reiseführer Dübener Heide

9,95 €

Verlagshaus „Heide-Druck“
Neuhofstraße 22 – 23, 04849 Bad Dübener Heide
Tel.: 034243/24602, info@heide-druck.com



Heide-News

Ausflug flussabwärts gefällig?

Dübener Heide. Zwischen dem 15.07. und dem 31.10. ist die Mulde zwischen Eilenburg und Bad Dübener Heide freigegeben für Hobby-Paddler und Schlauchbootfreunde. Zustiegs- u. Anlegestellen gibt es in Eilenburg an der Muldebrücke, in Gruna vor der Fähre und am Bootsanleger in Bad Dübener Heide, kurz vor der Muldebrücke.

Für die rund 30 Kilometer lange Gesamtstrecke sollte man einen Tag (mit Rast am Fährhaus Gruna) einplanen. Geführte Touren werden angeboten oder Boote gebracht und abgeholt. Im Internet findet man unter anderem den Anbieter nah-erholung.de oder wassersport-sachsen.de.



Die Späne fliegen wieder

Tornau. Traditionell am letzten Juli-Wochenende – in diesem Jahr also am 28. und 29. Juli – knattert es wieder im Hammerbachtal. Zum großen Holzskulpturenfest „Kunst mit Ketensägen“ werden erneut Tausende Besucher erwartet, die dem größten Volksfest in der Dübener Heide beiwohnen. Drumherum wird ein buntes Programm geboten, auf dem Heidemarkt mit „Bestes aus der Dübener Heide“ werden regionale Produkte angepriesen und der größte Sommerbiertgarten im Naturpark lädt zum Verweilen.

Im Vordergrund stehen jedoch die

vielen Künstler aus Deutschland, Dänemark, der Schweiz und Polen, die innerhalb von zwei Tagen aus Baumstämmen erstaunliche Dinge zaubern – oder besser: sägen, schnitzen und feilen. Am Sonntagnachmittag werden zudem die Sieger gekürt. Schließlich werden Zuschauer- und Künstlerpreise vergeben. Auch das neue Köhlerliesel, die Chef-Repräsentantin der Dübener Heide, wird am Wochenende feierlich vorgestellt.



Was aus einem Baumstamm so alles entstehen kann. Am letzten Juli-Wochenende schnitzen in Tornau wieder internationale Künstler um die Wette.

Foto: Archiv Heidi

In diesen Städten liegt die Heide aus!

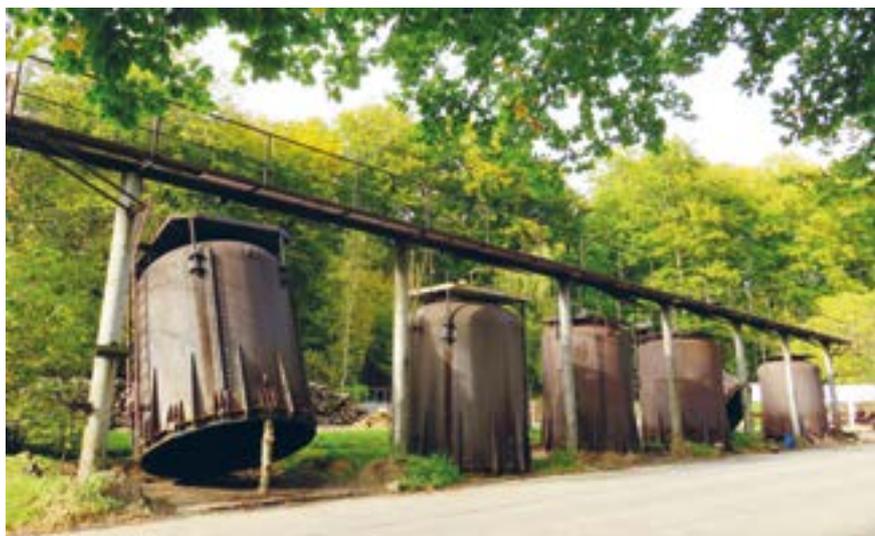


Mehr Mobilität in der Heide

Dübener Heide. Da der Naturpark Dübener Heide in Sachsen und Sachsen-Anhalt liegt, dazu noch drei Landkreise Flächenanteile haben, finden Ausflügler an den Wochenenden oftmals keine optimalen Bus- oder Bahnverbindungen über die Landes- und Kreisgrenzen hinweg. Mit finanzieller Unterstützung des EU-För-

derprogramms LEADER sollen nun tragfähige Lösungen gefunden und dabei auch E-Bike-Angebote näher beleuchtet werden. Außerdem sollen Lösungen für Berufstätige gefunden werden, die kein eigenes Auto besitzen, aber mobil sein müssen. Hierbei ist von neuen Angeboten die Rede, die mit dem ÖPNV vernetzt werden.

Verzwickte Geschichte am Eisenhammer



Eisenhammer. Mehrere Zeitungen der Region überschlugen sich mit Schlagzeilen, die von einem möglichen Aus der Köhlerei Eisenhammer berichteten. Grund: Biber am Hammerbach würden das Wasser so gewaltig anstauen, dass das gesamte Areal vernässt und den in unmittelbarer Nähe befindlichen Betrieb gefährdet.

Verzwickelt ist die Sache dahingehend, da es sich beim Biber, dem Wappentier der Dübener Heide, um ein europaweit streng geschütztes Tier handelt. Und bei der Köhlerei reden wir von einem Handwerk, dass es in Deutschland nur noch äußerst selten gibt. Deswegen wurde das Köhlerhandwerk in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen

Kulturerbes in Deutschland aufgenommen.

Alarm wurde bereits im vergangenen Jahr geschlagen und mit einer Ausnahmegenehmigung wurden Biberdämme entfernt. Das ist der Familie Austinat, welche die Köhlerei betreibt, jedoch nicht genug. Sie machen die großräumige Vernässung rings um das Anwesen dafür verantwortlich, dass Bausubstanz auf dem Betriebsgelände in Mitleidschaft gezogen wird. Die Rede ist von Rissen in Fundamenten und andere Schäden, so dass die Holzkohleproduktion massiv eingeschränkt sei.

Die Köhlereibetreiber brauchen eine schnelle Lösung. Hier ist auch die Politik gefordert.

Sachsen Ballooning

www.sachsen-ballooning.de

Eisenbahnstr. 111 • 04315 Leipzig
Tel.: 0341 / 521 531 5

*Ballonfahren -
die himmlische Geschenkidee*

MaRe - Wir leben!
Café & Haus der Begegnung

Pension „Smedeberger“

Die Veranstaltungen unseres Hauses finden Sie im hinteren Teil des Magazins ab Seite 78.

Marion Sommer-Manns
Tel.: 034925/748383 oder 01578/8404505
E-Mail: marion@mare-wir-leben.de
Leipziger Str. 48, 06905 Bad Schmiedeberg
<https://www.facebook.com/MaRe.wir.leben/>

Sie wollen in der „Heidi“ werben?
Tel.: 034243/24602

NATURSTEIN SCHREIBER

UNSERE SORTIMENTSERWEITERUNG IN KERAMIKFLIESEN & FEINSTEINZEUG

Fensterbänke | Treppenstufen | Pfeilerabdeckungen | Küchenarbeitsplatten
Badablagen | Kaminplatten | Fliesen

Fensterbänke

Fliesen für alle Wohnräume

Terrassenplatten

Gewestr. 1 • 04838 Zschepplin OT Glaucha • Tel.: 034243/24666 • www.naturstein-schreiber.de • ÖZ: Mo, Mi, Fr: 8-16 Uhr, Di & Do: 8-18 Uhr



Produkte aus der Region

Unsere Region und somit auch deren Bewohner haben die Zeichen der Zeit erkannt. Hier wird stark auf Regionalität gesetzt. Händler, Einkaufsmärkte und Anbieter aus der Gesundheits- und Wellnessbranche verspüren seit geraumer Zeit einen enormen Anstieg der Nachfrage nach heimischen Produkten. Die Menschen der Region wollen zunehmend Heimat schmecken, fühlen und spüren. Und nebenbei tun sie damit nicht nur sich selbst einen Gefallen. Die lokale Wirtschaft profitiert selbstverständlich davon, Arbeitsplätze können gesichert oder – noch besser – geschaffen werden. Auch die Umwelt wird dadurch weniger belastet, da die nötigen Wege kürzer werden – ein sehr angenehmer Kreislauf. Zudem wird

nicht nur die Region gepusht, das Konsumieren regionaler Produkte stärkt freilich auch die Identifikation mit der Heimat. Vorteile bieten sich aber auch für den eigenen Körper. Bei der Verstoffwechslung erkennt der Körper ihm bekannte Nahrungsmittel einfacher. Außerdem wird das Immunsystem gestärkt, was dem Wichtigsten überhaupt, der Gesundheit, entgegenkommt. Auch hier schließt sich also wieder der Kreis. Auf den folgenden Seiten bringen wir Ihnen eine Reihe von Anbietern regionaler Produkte näher.

Alle **REWE-Märkte** laufen mittlerweile unter dem Slogan „Dein Markt“. Dies ist sowohl Ausdruck der Identifikation mit dem Kunden als auch Zeichen dafür, dass Produkte aus der

näheren Umgebung eine große Rolle spielen. Heimat kann man daher auch in der Bad Dübener REWE Markt Elvira Richter OHG schmecken. „Unsere täglich über 1.000 Kunden schauen sich gezielt nach regionalen Produkten um. Das haben wir erkannt und unser Sortiment dahingehend ausgerichtet“, verrät Marktleiterin Elvira Richter. Ob lokale Leckereien wie Biskuitwaren aus Laußig, Spargel und Erdbeeren aus Kyhna, Käseprodukte der Hofmolkerei Bennewitz, Brennereispezialitäten aus Bad Dübener und Fruchtsäfte der Kelterei Klaus aus Wurzen oder auch regionale Spezialitäten wie der Kohrener Landmolkerei und Delikatessen aus Dresden sowie Molkereiprodukte vom Landgut Nempt aus Wurzen-Dehmitz, bei REWE in der Kurstadt ist alles zu haben. „Wurst- und Fleischwaren sowie Obst und Gemüse kommen bei uns ausschließlich aus dem sächsischen und sächsisch-anhaltischen Raum und laufen unter dem Label REWE Regional“, betont Richter. Man lege eben großen Wert auf frische Waren, was der Verbraucher schätzt.

In diesem Jahr geht REWE noch einen Schritt weiter. Mit der Kampagne „Du bist Zucker. Wie viel Zucker brauchst du noch?“ macht der Vollsortimenter auf die bewusste Reduzierung von Zucker aufmerksam. In verschiedenen Testwochen werden Produkten der Eigenmarke „Deine Wahl“ in unterschiedlichen zuckerreduzierten Varianten angeboten. Der Kunde kann im Anschluss abstimmen, was ihm am besten schmeckt, und entscheidet auf diese Weise, was REWE künftig im Sortiment führt.

Zudem unterstützt der Bad Dübener REWE-Markt auch soziale Projekte. Die Laußiger Außenstelle der Delitzscher Tafel wird mit überschüssiger Ware mit kurzer Restlaufzeit oder Restposten versorgt. Gleiches gilt für den S.T.U.B.E. e.V., dem Selbstständigen Torgauer Unterstützungs- und Beratungsverein für Erwerbslose. Den Überschuss aus der Saisonware

Elvira Richter oHG
04849 Bad Dübener
Domnitzscher Str. 13

FRISCHE AUS DEINER REGION

Tun Sie sich und Ihrer Region etwas Gutes. Mit Produkten aus regionalem und lokalem Anbau. Regionale Produkte stammen aus Ihrer Region und schonen dank kurzer Lieferwege die Umwelt. Lokale Produkte kommen direkt von nahegelegenen Bauern und Kleinbetrieben in unsere Märkte.

Entdecken Sie jetzt die vielen regionalen und lokalen Produkte in Ihrem REWE Markt.

REWE DEIN MARKT

REWE Regional REWE Regional bietet frisch geerntete Produkte von Erzeugern und Herstellern direkt aus Ihrer Region.

Aus Deiner Heimat Die so gekennzeichneten Produkte stammen aus der Nähe des Marktes.

Regional Das Regionalfenster erleichtert den bewussten Einkauf und das Erkennen regionaler Lebensmittel.



erhalten darüber hinaus verschiedene Kindertagesstätten sowie die AWO. Mit großem Elan und Engagement hat sich das **Landgut NEMT** der Herstellung von hochwertigen handwerklichen Frischeprodukten verschrieben. Leckere Milchprodukte wie Frischmilch, Joghurt, Quark sowie Frisch- und Schnittkäse finden Sie in den Kühltheken der Vertriebspartner. „Uns ist der transparente Weg der eigenen Milch über eine artgerechte Tierhaltung, hofeigenes Futter, rasche Verarbeitung, vorbildliche Hygiene und handwerkliches Können besonders wichtig. Unsere Milch wird ausschließlich von Kühen des Milchgutes Nemt unter strengen hygienischen Bedingungen gewonnen“, verrät Karsten Döbelt. Gesunde Kühe im großen hellen Boxenlaufstall mit ausreichendem Auslauf, frisches, genfreies Futter und sorgfältige Arbeit garantieren die Qualität der gesamten Milchprodukt-Palette. Die Milchprodukte werden bis auf die fettreduzierte Landmilch mit dem natürlichen Fettgehalt der Milch verarbeitet. Ein herausragender Vorteil ist die schnelle Verarbeitung der Milch. Innerhalb weniger Stunden ist die frisch gemolkene Rohmilch pasteurisiert, abgefüllt oder zu anderen Produkten weiterverarbeitet. Rund um Wurzen beliefert das Landgut Nemt unter anderem insgesamt 90 Kinder-

Aus der Region für die Region

LANDGUT NEMT GmbH • Am Wachtelberg 18 • 04808 Wurzen-Dehnitz
 Tel.: 03425 / 85 18 18 • Fax 03425 / 85 18 29 • www.landgut-nemt.de

einrichtungen im Radius von 50 Kilometern.

Die unterschiedlichen regionalen Vertriebspartner sind die REWE-Märkte in Bad Dübener (Domnitzscher Straße 13) und Eilenburg (Grenzstraße 34), das Reformhaus Sonntag in Bad Dübener (Torgauer Straße 4), die Filiale der Bäckerei & Konditorei Schwarze GmbH in Eilenburg (Torgauer Straße 55), der Obst- und Gemüsehandel Klepel in Eilenburg (Leipziger Straße 12) sowie die Naturquelle Torgau (Spitalstraße 4). Zudem ist das Landgut auch mobil unterwegs, fährt jede Woche zahlreiche Kunden zwischen Leipzig, Wurzen und Eilenburg mit dem Lieferwagen an. Die genauen Termine und Standorte entnehmen Sie der Website www.landgut-nemt.de.

Mähst Du noch oder genießt Du schon? Roborollrasen® – der Trend aus dem **Rasenland Krostitz**

Rollrasen ist einfach der bessere Rasen. So denken die Rasenprofis aus dem Rasenland. In 15 Jahren wurden in Krostitz Millionen von Quadratmetern Rasen von der Rolle verkauft. Schon immer wird hier Rollrasen für verschiedene Zwecke angebaut: ob nun Gebrauchsrasen für Spiel und Sport, Premium-Rasen für anspruchsvolle Kunden oder strapazierfähiger Sportrasen. Für jeden Zweck haben die Spezialisten den richtigen Grasteppeich.

Schon vor Jahren hat Rasenland erste Versuche mit einem Rasen für Mähroboter gemacht. Im Roborollrasen® (exklusiv nur bei Rasenland) sind speziell ausgewählte Gräser enthalten,

Rollrasen • Rasendünger • Rasensamen

-immer frisch geerntet-



RASENLAND®

RASENLAND Krostitz GbR

Mutschlenaer Straße 14
04509 Krostitz

Tel. 03 42 95 - 70 78 0

Fax 03 42 95 - 70 78 20

E-Mail krostitz@rasenland.de

www.meinrollrasen.de



Der Gröberner See



Der Hofladen mit Fischverkauf im Holzblockhaus zum Heizhaus

die ideal für die Pflege mit einem Rasenroboter geeignet sind. Die Gräser sind besonders weich. Dadurch lässt sich Roborollrasen® leicht schneiden und das Schnittgut zerfällt und verrottet schnell. Vom Rasen kann es dann wieder als Nahrung genutzt werden. So werden fast die Hälfte der notwendigen Nährstoffe im Rasen ersetzt. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel des Rasenfreundes, weil weniger gedüngt werden muss. Roborollrasen® liegt momentan voll im Trend: Die moderne Technik erledigt im Garten einen Teil der Arbeit, ohne dass man sich darum kümmern muss. So genießt man den Frühling: bei schönem Wetter einfach die

Schuhe aus, barfuß auf den top gepflegten Rasen gehen und ab in den Liegestuhl – einfach herrlich. Die **Blausee GmbH** ist einer der größten Seenbesitzer im mitteldeutschen Raum. Wie es der Name auf den ersten Blick nicht vermuten lässt, handelt es sich hierbei um ein Forstunternehmen, welches jedoch die Gebiete entwickelt sowie Seen, Wälder und Flächen bewirtschaftet – so auch den Gröberner See zwischen Gräfenhainichen und Gröbern. Das 366 Hektar große Gewässer mit einer Wassermenge von rund 67 Millionen Kubikmetern zählt zu den nördlichsten Seen des mitteldeutschen Seenlands und ist



Highlandrinder

Eröffnung des
Fischverkaufs
Familienfest
am **10.5.**
ab 10 Uhr



BLAU FISCHE



Produkte von: See- und Süßwasserfisch, Frischfisch, Räucherfisch, Marinaden/Dips, Fischspezialitäten
(Rollmops, Brathering, Fischfrikadellen, Fischbrötchen, Scharfe Plötze etc.) **Salate – alles aus eigener Herstellung**
Auf Vorbestellung werden auch Fischplatten gefertigt.

Unser Verkaufswagen



Verkauf
jeden Freitag (10 – 18 Uhr) **und Samstag** (9 – 14 Uhr) auf dem Parkplatz des Seeresorts Gröbern.
Ab 10.05.18 verlegen wir den Verkauf in unser Holzblockhaus zum Heizhaus 3 in Gröbern. Dort ist dann ab dem 17.5.18 von **Donnerstag** bis **Samstag 10 – 18 Uhr geöffnet**. Der Verkaufswagen wird weiterhin für Veranstaltungen/Festivals genutzt.

Für Angler bieten wir auch Angelkarten für den Gröberner und Gremminer See an.





Zum Heizhaus 3 | 06774 Muldestausee OT Gröbern | Tel.: 034955 / 4 03 30
E-Mail: info@blausee.net | www.blausee-groebnern.de



Fischer Markus Lingner,
Tel.: 0160 / 2 63 97 69



Immer einen Besuch wert: Die Krostitzer Brauerei

ein ehemaliger Tagebau. Im Jahre 1993 wurde dieser als letzter im Bitterfelder Revier geschlossen. Bereits 1987 stießen Baggerfahrer auf die Knochen eines 100.000 Jahre alten Waldelefanten, der heute das Wahrzeichen des See- und Waldresorts Gröbern ist. Ein nachempfundenes Exemplar, das mittlerweile auf den Namen „gröBERND“ getauft wurde, begrüßt die Gäste. Ein 9,8 Kilometer langer Rundweg um den See lädt zum Wandern und Radfahren ein. Zudem besteht die Möglichkeit, Ruderboot- oder Floßfahrten durchzuführen, zu schwimmen, zu angeln, sich beim Stand-up-Paddling zu probieren oder einfach die Ruhe zu genießen und zu entspannen. Im Übrigen: Der Fachbereich Hygiene im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt hat jüngst die mikrobiologische Wasserqualität im Gröberner See getestet und als einwandfrei eingestuft. Das wirkt sich wiederum auf die Qualität der seeeigenen Produkte aus. Fischer Markus Lingner bietet zahlreiche schmackhafte Produkte vom See- und Süßwasserfisch, vom Frischfisch sowie vom Räucherfisch an. Marinaden und Dips können genauso auf der Einkaufsliste stehen wie Spezialitäten, angefangen vom Rollmops über Brathering, Fischfrikadellen, Fischbrötchen, Scharfe Plötze bis hin zu besonderen Salaten – wohl gemerkt alles aus eigener Herstellung! Auf Vorbestellung können sogar Fischplatten gefertigt werden. Ab 10. Mai wird der Verkauf in das Holzblockhaus zum Heizhaus in Gröbern verlegt. Hier ist ab 17. Mai donnerstags bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der 10. Mai ist gleichzeitig Christi Himmelfahrt, an dem die Eröffnung ab 10 Uhr mit einem Familienfest zelebriert wird. Der Fischverkauf inklusive Hofla-

den, in dem regionale Produkte wie unter anderem Honig und Wildwurst erworben werden können, lädt mit seinen gemütlichen Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Es gibt frisch geräucherte Fisch- und Grillspezialitäten sowie Getränke und für die Kleinen eine Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Attraktionen. Genießen Sie entspannt ein leckeres Fischbrötchen und ein kühles Getränk, während Ihre Kinder und Enkelkinder unbekümmert die Bewohner des Tiergeheges und die Streuobstwiese erkunden. Zu sehen sind Highlandrinder, Wollschweine,

Hängebauchschweine, Schafe, Kaninchen, Hühner, Gänse, um nur einige zu nennen.

Das Deutsche Reinheitsgebot ist gerade erst 18 Jahre alt, als am 11. Mai 1534 Herzog Georg von Sachsen das Braurecht auf dem Rittergut Crostewitz beglaubigt. Das Datum gilt als Gründung der **Brauerei** im kleinen Ort **Krostitz**, 15 Kilometer nördlich von Leipzig. Die Marke **Ur-Krostitzer** hat damit fast ein halbes Jahrtausend Braukompetenz vorzuweisen und gilt als eine der traditionsreichsten Premium-Pilsmarken in Deutschland.

Seit 1534
Ur-Krostitzer
FEINHERBES PILSNER

**WAHRE HELDEN
ENTDECKEN
GESCHICHTE.**

Mai-Oktober 2018 | Sonderausstellungen
Dreißigjähriger Krieg im Landkreis Nordsachsen

www.ur-krostitzer.de
www.facebook.com/urkrostitzerbier

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DEUTSCHES BRAUEREI

Wer ist der Mann mit dem Helm? Das Markenzeichen der Biere aus Krostitz zeigt den schwedischen König Gustav Adolf II., der 1631 im Ort Crostitz eine Kanne Bier erhalten haben soll. Der Feldherr lobte den Trank und schenkte dem Braumeister zum Dank einen mit einem Rubin besetzten Goldring. Auch der Sieg des Königs am nächsten Tag wird – mit einem Augenzwinkern – dem Genuss des Bieres zugeschrieben. Was dem König damals gut schmeckte, mag der „König Kunde“ auch heute noch. Das liebevoll „Uri“ genannte feinerbe Bier gehört einfach überall dazu.

Dass der Schwedenkönig 1631 zu Gast in Krostitz war, hängt geschichtlich gesehen unmittelbar mit den Ereignissen des Dreißigjährigen Krieges zusammen, deren Beginn sich 2018 zum 400. Mal jährt. Die Krostitzer Brauerei unterstützt daher das engagierte Projekt der Sonderausstellung



Gustav-Adolf-Fensterbild in der Brauerei

„Je weniger Klingen, je größere Herzen“. Das Gemeinschaftsprojekt von fünf nordsächsischen Museen lässt die Geschichte des Dreißigjährigen Krieges unter verschiedenen Aspekten lebendig werden.

Übrigens: Die Brauerei im Norden von Leipzig eignet sich ganzjährig als Ausflugsziel. Ob nun Firmenausflug, Geburtstagsfeier, Junggesellenabschied oder einfach nur, um dem Braumeister über die Schulter zu schauen – eine Brauereibesichtigung ist immer ein Erlebnis. „Unsere Brauereiführer weihen Sie in die Geheimnisse des Bierbrauens zwischen traditionellem Handwerk und hochmoderner Technik ein“, verrät Brauerei-Sprecherin Dr. Ines Zekert. Melden Sie sich vorab telefonisch für die rund eineinhalb Stunden dauernde Führung an (Tel.: 034295/77648). Der Preis beträgt 7 Euro pro Person, inklusive Präsent. ✧

Texte: Kevin Phillipp, Anbieter

Fotos: Izoom, Anbieter, Verlagshaus „Heide-Druck“

Bestes aus der Dübener Heide
Einkaufsführer

Der Einkaufsführer mit Anbietern aus der Dübener Heide im handlichen Hosentaschenformat

Dubrau
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9–13 Uhr, Sa 9–11 Uhr
Lübecker Str. 27
04215 Bad Schmiedeberg OT Pretzsch
Tel. 03426 / 581425
E-Mail: is.dubrau@outlook.com

Produkte:
Regionale Produkte aus Mitteldeutschland, Eier, Fleisch aus der Heide

Stadtler Service
Pilgern und Kulinarik
Theresia Stadtler-Philipp
T: 0160 / 94709266
M: info@stadtler-service.de
www.stadtler-service.de

Angebote:
Impulstage auf dem Lutherweg,
Bestes-Vesperboxen, Pilgerrucksäcke

Holzprodukte aus der Region

mehr Informationen erhalten Sie unter
www.hit-holz.de

Sachsen



Paletten aus eigener Produktion

Europaletten, Einwegpaletten, Sonderbau



HIT - Pellets

Optimaler hoher Heizwert ca. 5,0 kWh/kg
 Ideal für alle Pelletöfen und -heizungen
 Extrem wenig Asche
 Sackware a 15kg
 CO2 neutral



Pfähle und Palisaden

kdi oder roh
 verschiedene Stärken
 und Längen



Gartenholz



Sichtschutz
 Gartenmöbel
 Blumenkästen

HIT Holzindustrie Torgau GmbH & Co. KG
 Forstweg 1
 04860 Torgau
 Tel.: 03421/7383-0

HIT Holzindustrie Torgau GmbH & Co. KG
 BT Dahlen, Bahnhofstraße 111
 04774 Dahlen
 Tel.: 034361/817-0



Regio- Frische- Markt

in Bad Döben geht in seine zweite Saison

Nach dem Start im letzten Jahr möchte die Kurstadt Bad Döben auch 2018 ihr Marktangebot durch einen speziellen „Regio-Frische-Markt“ am jeweils ersten Samstag von Mai bis Oktober ergänzen. Zwischen 9 und 13 Uhr gibt es dann auf dem Marktplatz wieder wechselnde Angebote von Händlern,

Produzenten, Kleingärtnern und Vereinen der Region. Das Angebot reicht von Obst und Gemüse, über Blumen und Pflanzen, Kräuter, Käse und Molkereiwaren, Fleischwaren inklusive Wild, Fischprodukte, Honig, Konfitüren bis zu Weinen und einigem mehr. Partner des Ganzen ist der Naturpark durch seine Initiative „Bestes aus der Dübener Heide“. Die Angebotspalette wird in den Monaten je nach Verfügbarkeit variieren und immer ein besonderes Schwerpunktthema präsentieren.

Der „Regio-Frische-Markt“ lädt dazu ein, die Qualität von nebenan kennenzulernen und soll sich weiter zu einem beliebten Treffpunkt in der bunten Kurstadt entwickeln. So wird es künftig auch durch Dübener Schulen und Fördervereine der Kindereinrichtungen ein Kuchenangebot geben und zudem frisch gebrühter Kaffee verkauft. Unter der Überschrift „Mit der Suppe durchs Jahr“ soll es auch immer ein auf das jeweilige Motto abgestimmtes Mittagsangebot geben. Da an diesen Tagen künftig auch das Bürgerbüro des Bad Dübener Rathauses geöffnet hat, kann dessen Besuch mit einem Einkauf kombiniert werden. Ergänzt



Termine

5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August,
1. September, 6. Oktober

wird das Marktangebot selbstverständlich durch die Läden in der Bad Dübener Innenstadt.

Wer sich auch durch entsprechende Angebote beim „Regio-Frische-Markt“ präsentieren möchte, kann sich jederzeit bei der Stadtverwaltung melden. Ansprechpartnerin ist Barbara Paul unter der Telefonnummer 034243/72253 oder per E-Mail an paul@bad-dueben.org. ✧

nützlicher Link

www.bad-dueben.de/tourismus-freizeit/veranstaltungen

Text: Michael Seidel

Fotos: Stadtverwaltung Bad Döben

i MS Consult
Reinharzer Straße 22A
04849 Bad Döben
Tel.: 034243 / 34 25 56
info@msc-dh.de



FRISCHE | VIELFALT | GENUSS

Das HEIDE SPA Hotel & Resort überrascht seine Gäste mit einer Vielfalt an gastronomischen Angeboten und bietet tagtäglich eine abwechslungsreiche und gesunde Genussküche ganz nach Laune, Geschmack und dem Anlass entsprechend.

Das Restaurant LebensArt begrüßt Sie im eleganten und frischen Design, die Mühlenstube mit rustikaler Ausstattung. Darüber hinaus empfiehlt sich bei schönem Wetter der angrenzende Biergarten mit Blick auf den Kurpark.

Für alle Traubenliebhaber gibt es eine neue Weinkarte. Übersichtlich und wohl sortiert werden Ihnen neue und

alte Weine aus aller Welt präsentiert. Sicherlich entdecken Sie Ihren Favoriten oder auch einen ganz neuen Tropfen. Löchern Sie doch einfach mal das Team – Sie werden sehen, die Weintipps und Empfehlungen sind interessant für Weinkenner und -anfänger.

Oder haben Sie schon Ihren Lieblingswein entdeckt und möchten ihn nun auch zu Hause genießen? Kein Problem, denn im HEIDE SPA Hotel & Resort werden Ihnen neben dem Weingenuss in den Restaurants auch alle Weine aus der Karte zum Mitnehmen angeboten. Für den Genuss zu Hause oder auch als Geschenk. Die Außer-Haus-Preise finden Sie ebenso direkt in der Weinkarte aller Restaurants. Wir denken, ein heißer

*Landpartie
Regionale Küche
neu erleben*



Tipp, denn die Preise sind kalkuliert wie in Ihrem Geschäft um die Ecke – so genießen Sie attraktive Weine zum kleinen Preis.

Noch ein heißer Tipp für den Sommer: Genießen Sie mit uns einen entspannten Grillabend im Biergarten. Mit frisch gegrillten Klassikern und ausgewählten Spezialitäten wie zartem Fisch, knusprigen Würstchen, saftigen Steaks, würzigen Gemüsespießen und dazu selbst gemachte Salate und raffinierte Saucen verwöhnen wir Ihren Gaumen. Wir erwarten Sie sehr gerne immer am ersten Freitag

des Monats (Juni bis September). Probieren Sie es selbst aus. Geschäftsführer Ole Hartjen und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. ✦

**i HEIDE SPA
BAD DÜBEN**

Öffnungszeiten
Restaurant LebensArt & Mühlenstube
tägl. 11.30 – 22.30 Uhr (Küchenschluss)

Kurbetriebsgesellschaft
Dübener Heide mbH
Bitterfelder Str. 42 | 04849 Bad Düben
Telefon 034243 33637
www.heidespa.de

TANZ IN DEN MAI - Ü30 DISCO

30.4.2018 19.00 Uhr | Kursaal
Klassiker und aktuelle Chartbreaker mit der Diskothek Karambolage. Zudem gibt es die längste Theke Bad Dübens, eine Sektbar, eine Raucherlounge und vieles mehr.
Preis: 5,00 € pro Person

MUTTERTAGSBRUNCH

13.5.2018 11.30 – 14.00 Uhr |
Restaurant LebensArt
mit Überraschungsgeschenk für alle Frauen
Preis: 24,90 € pro Person

GRILLABEND

1.6.2018 19.00 Uhr | Biergarten
mit frisch gegrillten Klassikern und Spezialitäten
Preis: 24,90 € pro Person inkl. Grillbuffet und 0,3 l Krostitzer Bier vom Fass oder einem alkoholfreien Getränk nach Wahl

Weitere Termine, immer am ersten Freitag im Monat: 6.7.2018, 3.8.2018, 7.9.2018

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter Telefon 034243 33637.

NORDSÄCHSISCHES ERNTEFEST

15.9.2018 10.00 – 18.00 Uhr
Im Mittelpunkt steht wie jedes Jahr der Apfel. Die Besucher erwartet dazu ein umfangreiches Angebot und jede Menge Unterhaltung, z.B. Apfelausstellung, Tipps und Tricks von Spezialisten für die Aufzucht und Neupflanzung, frisches Obst zur Verkostung, Natur- und Bauernmarkt und vieles mehr.





Schloss Pretzsch von der Elbseite



Schlossgarten des Schlosscafés „Eberhardine“

Kultur- und Naturerlebnisse im Schloss Pretzsch

Nach einer ausgedehnten Radtour auf dem Elberadweg, dem Wandern auf dem Löserweg oder einem Spaziergang in den Elbauen lässt es sich gut im Schloss Pretzsch einkehren. Bei Kaffee und Kuchen unter dem imposanten Gewölbe des Schlosscafés „Eberhardine“ oder auf dem sonnigen Schlosshof weht Ihnen bereits ein Hauch Geschichte entgegen. Entdecken lässt sich diese sowohl im kleinen Schlossmuseum oder direkt bei einer Schlossführung. Schon im 10. Jahrhundert existierte hier ein Burgwall, der von 1571 bis 1574 zu einem repräsentativen Renaissanceschloss umgebaut wurde. Bauherr war Hans Löser, sächsischer Erbmarschall und Patenkind Martin Luthers. Der bekannte Reformator verweilte gern in dem Anwesen zwischen Wittenberg und Torgau. Hier erholte er sich vom Trubel der Stadt und pflegte freundschaftliche Beziehungen zur Adelsfamilie Löser. Auch 200 Jahre später wird das Schloss wieder zur Herberge großer Namen: Die Frau des sächsischen Kurfürsten August dem Starken, Christiane Eberhardine, lässt

sich in Pretzsch nieder und gestaltet das Schloss sowie die Stadtkirche St. Nikolaus nach ihren fürstlichen Geschmäckern. Ihr größtes Vermächtnis für den kleinen Ort bleibt jedoch der Bau einer barocken



Barocker Kirchturm in Pretzsch

Parkanlage aus dem beginnenden 18. Jahrhundert. Seit 2017 gehört dieser Park zu den „Garten träumen“ – einer Route historischer Parks in Sachsen-Anhalt. Nach einer umfangreichen Sanierung in diesem Jahr soll der Schlosspark, der über die Jahrhunderte auch durch die nahen Elbhochwasser in Mitleidenschaft gezogen wurde, 2019 wieder in vollem

Glanz erstrahlen. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts spielen nun Kinder und Jugendliche die Hauptrolle im Pretzschener Schloss. Zunächst als Preussisches Militärwaisenhaus, wird das Schloss ab 1947 erneut zum Kinder- und Jugendheim und kann mittlerweile auf 70 Jahre durchgängige Kinder- und Jugendhilfe zurückblicken. Fast seit genauso langer Zeit befindet sich die Adolf-Reichwein-Schule in den oberen Etagen. Grund genug also, dass Schloss Pretzsch auch einiges für die kleineren Besucher zu bieten hat: Sowohl die historische Ausstellung als auch die Kunstaussstellung bieten Möglichkeiten, spielerisch erkundet zu werden.

Auf dem großen Holzspielplatz lässt es sich wunderbar toben und geplanschelt wird in der Schwimmhalle. Für weitere Informationen besuchen Sie uns unter www.schloss-pretzsch.de oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ✦

Text: Janine Schöne / Fotos: Salus gGmbH

Entdecken Sie das Schloss Pretzsch in all seinen Facetten:

- Übernachtung im **Logierhaus**
- Stärkung im **Schlosscafé „Eberhardine“**

Kunst & Kultur:

- Geschichte im **Schlossmuseum**, bei einer **Schlossführung** oder auf dem **Pretzcher Denkmalpfad**
- Kunst in wechselnden **Ausstellungen**
- abwechslungsreiches **Veranstaltungsprogramm**

Aktiv & Natur:

- Bewegung auf den **Elbwiesen**, im **Schwimmbad** oder auf dem **Spielplatz**
- **Elberadweg** und **Löserweg** direkt „vor der Haustür“

Tagen & Feiern:

- Ausrichtung von **Hochzeiten**, **Familien-** und **Geschäftsfeiern**
- **Tagungsmöglichkeiten**

i Salus gGmbH
 Schloss Pretzsch
 Schlossbezirk 1
 06905 Bad Schmiedeberg
 OT Pretzsch/Elbe
 Tel.: 034926 / 5 63 0
 Fax: 034926 / 5 63 17
 E-Mail:
schloss.pretzsch@salus-lsa.de
www.schloss-pretzsch.de
www.salus-lsa.de
*Buchung von Übernachtungen,
 Schlossführungen und Feierlichkeiten:*
 Schlosscafé „Eberhardine“
 Salus-Service GmbH
 Schlossbezirk 1
 06905 Bad Schmiedeberg
 April – September:
 Mo – Fr: 10 – 17 Uhr
 Tel.: 0173 / 6 32 62 74
 E-Mail: y.howey@salus-lsa.de



Kavaliershaus mit Kirche St. Nikolaus



Parkhotel Pretzsch

Ausflug in die königliche Residenz an der Elbe

Erleben Sie Geschichte hautnah bei einem Besuch in der Kleinstadt Pretzsch. Erkunden Sie das historische Städtchen entlang des Denkmalfades.

Informationen und Prospekte dazu erhalten Sie an der Rezeption des Parkhotels Pretzsch oder der Infobox auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Pretzsch wurde erstmalig in einer Urkunde von Kaiser Otto II. im Jahre 981 erwähnt und blickt somit auf eine über 1.000-jährige Geschichte zurück. Pretzsch liegt malerisch direkt an der Elbe am Tor zur Dübener Heide und ist umgeben von einer abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft. Unter anderem ist die Stadt durch die Steinmetzarbeiten in Form der Blumenkörbe von Bildhauer Baltasar Permoser geprägt.

Durch August den Starken und seine Gemahlin Christiane Eberhardine ist Pretzsch die einzige königliche Residenz in Sachsen-Anhalt. Weitere Persönlichkeiten wie Hans Löser, Lucas Cranach der Jüngere, Friedrich Wieck oder Erwin Strittmatter prägen die vielfältige Geschichte der Stadt.

Erleben Sie interessante Kirchen-

oder Stadtführungen und genießen Sie den Tag mit einem Spaziergang durch den neu gestalteten Schlosspark sowie den Besuch im Heimatmuseum.

Die evangelische Stadtkirche St. Nikolaus ist eine der wenigen Sakralbauten. Diese ließ Christiane Eberhardine 1720 barock umgestalten und zog dazu den bedeutendsten Baumeister

Sachsens, Matthäus Daniel Pöppelmann, heran. Sein Name steht für die vielen Prunkbauten, die sich August in und um Dresden errichten ließ (Zwinger, Schloss Pillnitz, Schloss Moritzburg u.a.). In der Kirche St. Nikolaus bestechen die Decke des Kirchenschiffs mit Wappen und das großangelegte Monogramm KCE, die kunstvolle Draperie am Fenster der Fürstenloge und der Turmhelm mit der Wetterfahne, der 1736 vollendet wurde.

In der Kirche zu besichtigen ist die Grabstätte der Gemahlin von August des Starken, Prinzessin von Brandenburg-Bayreuth, Kurfürstin von Sachsen und Königin von Polen, Christiane Eberhardine. In den Neubau wurden die Umfassungsmauern mit den Spitzbogenfenstern und der Triumphbogen mit einbezogen. Es entstand eine schlichte, balkengedeckte Saalkirche mit rechteckigem Chorabschluss.

Die Kleinstadt Pretzsch ist auch der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Dübener Heide.

Zum Ausklang eines ereignisreichen Tages können Sie sich in gemütlicher Atmosphäre vom Küchenmeister Christoph Morgenstern in unserem Restaurant kulinarisch verwöhnen lassen. ✧

Küchenmeister Christoph Morgenstern verwöhnt Ihren Gaumen mit einer feinen Auswahl an Spezialitäten.



Unser Kennlernangebot

49,- € p. P. im Doppelzimmer pro Übernachtung

Im Preis enthalten ist die Übernachtung im Doppelzimmer, Frühstücksbuffet und am Abend ein leckeres Drei-Gang-Menü. Gültig ab zwei zusammenhängende Übernachtungen. Einzelzimmerzuschlag 16,- € pro Übernachtung.



Text: Parkhotel Pretzsch, Verlagshaus „Heide-Druck“
Fotos: Parkhotel Pretzsch

i Parkhotel Pretzsch
OT Pretzsch/Elbe
Goetheallee 3
06905 Bad Schmiedeberg
Tel.: 034926 / 5 68 60
Fax: 034926 / 5 68 66
www.parkhotel-pretzsch.de
manager@parkhotel-pretzsch.de





Delitzsch – Stadt der Türme



Wallgraben und Breiter Turm



Genossenschaftsmuseum im Schulze-Delitzsch-Haus



Aras im Tiergarten Delitzsch

Wie eine Idee die Welt veränderte: Delitzsch – Wiege von Wertegemeinschaften

In Delitzsch gründete der Sozialreformer und Genossenschaftspionier Hermann Schulze-Delitzsch 1849 die weltweit erste gewerbliche Genossenschaft. Das Genossenschaftsmodell ist mittlerweile auf der ganzen Welt erfolgreich. Seit dem 30. November 2016 steht die Genossenschaftsidee sogar auf der repräsentativen Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO. Mit der im Genossenschaftsmuseum im Schulze-Delitzsch-Haus gezeigten einzigartigen Personalausstellung leben die Ideen von Schulze-Delitzsch weiter. Anhand seiner Biografie wird ein Stück deutscher Sozial-, Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte erzählt und der Bogen in die Gegenwart gespannt. Hörstationen, Textwürfel, Wandklappen sowie zahlreiche Exponate veranschaulichen seine Ansätze zur Lösung der sozialen Frage im 19. Jahrhundert.

Eine kostenfreie App führt seit 2016 in einem Stadtrundgang an zentrale Wirkungsstätten von Schulze-Delitzsch und lässt den Interessierten interaktiv in die Zeit der ersten genossenschaftlichen Gründungen in Deutschland eintauchen.

Deutsche Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft e. V., Kreuzgasse 10, 04509

Delitzsch, Tel.: 034202/63864, info@dhsdg.de, www.genossenschaftsmuseum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr

Auf Voranmeldung sind Gruppenbesuche auch zu anderen Zeiten möglich. Gern können Sie Veranstaltungen im kleinen Rahmen (bis 20 Personen) auf Anfrage durchführen.

Miederwaren & Wäsche
 Inh. Anita Monika Wehling – Damen | Herren | Kinder seit 1991

Die Frau mit Format trägt im Frühjahr/Sommer Pastelltöne mit zarter Spitze ab Größe 65-120/A - H

4 Worte, die unser Leben bereichern:
 Beieinander, Miteinander, Füreinander, Wohlbefinden

Eilenburger Str. 12 | 04509 Delitzsch | Tel. / Fax: 034202 / 6 35 20
 www.wehling-delitzsch.de | ÖZ: Mo – Fr 8 – 18 Uhr | Sa 9 – 12 Uhr

Tiergarten Delitzsch

Mehr als 60 Tierarten fühlen sich im Tiergarten Delitzsch zu Hause. Die barrierefreie, etwa fünf Hektar große Parkanlage in der Loberaue überzeugt vor allem, weil sie die Nähe zu den Tieren zulässt. Zebras, Flamingos, Paviane, Erdmännchen und viele weitere exotische Tiere sind in naturnah gestalteten Gehegen zu bestaunen.

In der Zooschule finden regelmäßig wechselnde Ausstellungen und Vorträge statt, außerdem sind hier Springtamarine, Chamäleons, Leopardgeckos und eine Vielzahl an Zierfischen untergebracht. Zahlreiche, über das gesamte

samte Gelände verteilte Spielstationen machen den Tiergartenbesuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl sorgt die Zafari-Station mit hausgemachten Delikatessen und einem gemütlichen Freisitz

direkt am Eingang. Der Tiergarten hat 365 Tage im Jahr geöffnet.

Tiergarten Delitzsch
 Tel.: 034202/56419
 tiergarten@delitzsch.de
 www.tiergarten-delitzsch.de



Automobile Rudolph
 Kleine Dorfstr. 2 • 04509 Delitzsch OT Selben
 Tel.: 034202 / 5 31 36 • Fax: 034202 / 6 49 74

KIA STONIC KIA STINGER

Freie Werkstatt & Abschleppdienst egal wo Ihr Auto liegen bleibt

– aller Versicherungen –



Deliziös! – Frühlings- und Genussmarkt 2018

Am 5. und 6. Mai ist Delitzsch das Zentrum des guten Geschmacks – der Frühlings- und Genussmarkt lädt zu einer kulinarisch-frühlingshaften Entdeckungsreise in die Loberstadt. Mehr als 80 Aussteller werden auf dem Delitzscher Marktplatz sowie im Kino und Veranstaltungshaus „Markt Zwanzig“ mit ausgewählten Delikatessen, Kunsthandwerk, Pflanzen und Kräutern sowie Produkten von Direktvermarktern und Manufakturen für außergewöhnliche Geschmackserlebnisse und für ein buntes Markttreiben mit großer Angebotsvielfalt sorgen. Unter anderem offerieren italienische Händler Delikatessen aus allen Regionen Italiens und bringen somit mediterranes Flair nach Nordsachsen. Köstlichkeiten wie Georgisches Käsebrot, Galette, Bison- und Wasserbüffelwurst, Pale Ale, Pulled Pork Burger, Flammlachs, Baumstriezel, Fudge, handgeschöpfte Schokolade, Trockenfrüchte, Salzwedeler Baumkuchen u.v.m. komplettieren das kulinarische Angebot.

Neugierige Besucher können Glasbläser, Schmied, Holzgestalter, Böttcher und Korbmacher über die Schulter schauen und Kinder können die Mitmach-Schmiede ausprobieren. Abgerundet wird das Spektakel mit Straßenmusik, Fahrten mit der histo-

Frühlings- & Genussmarkt

5. und 6. Mai 2018 in Delitzsch

Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse
Kunsthandwerk & botanische Raritäten
Italienische Genussmeile

Deliziös!
 Mehr als 80 Aussteller präsentieren u. a.

Flammlachs
 Trdelnik Pale Ale Fudge
 Chutney Pulled Pork Burger Chatschapuri
 Whisky Craft Beer Galette Bisonwurst
 Salzwedeler Baumkuchen Lauschaer Glaskunst Keramik
 Mosaikwerkstatt Holzspielmobil Smoothies Trüffelsalami
 Cannoli Arancini Pecorino Schmiedewerkstatt Straßenmusik
 Schaugehege Räucherkäse Pesto Handgeschöpfte Schokolade
 Nocino Trockenfrüchte Korbmacher
 Edelpilze Glasbläser
 Lemon Curd

www.delitzsch.de

Otto Schmidt
 Meisterfachbetrieb seit 1946

**Holzschutz
 Taubenabwehr
 Schädlingsbekämpfung**

Inh.: Torsten Berger • Blücherstr. 14 • 04509 Delitzsch
 Tel.: 034202 / 6 42 16 • Fax: 034202/64326
 Funk: 0172 / 3 40 02 48

rischen Postkutsche, Ponyreiten und dem großen, kostenfreien Holzspielmobil für Kinder.

Mehrere Gärtnereien bieten botanische Raritäten für den heimischen Garten oder Balkon wie südafrikanische Heidepflanzen, Actinidien, eine Vielzahl seltener Gemüsepflanzen, Kamelien, mehr als 60 Tomatensorten, Maibeere oder Japanische Tee-Hortensie.

Ansprechpartner: Stadtverwaltung Delitzsch – Christian Maurer, Tel.: 034202/67108, Christian.Maurer@delitzsch.de



Lagerleben im Dreißigjährigen Krieg (Rollwandbild)

Sonderausstellung im Museum Barockschloss Delitzsch vom 19. Mai bis 28. Oktober 2018 »Kampf und Leid«

Der Dreißigjährige Krieg wirkte sich verheerend auf Städte, Dörfer und Menschen aus, deren Leid am Beispiel der Stadt Delitzsch und der umliegenden Region dargestellt wird.

Die zwei großen Feldschlachten nördlich von Leipzig bedrohten die Ortschaften der gesamten Region mit Verwüstung und Tod. Kriegsentscheidend war im Jahr 1631 die Schlacht bei Breitenfeld, als die protestantischen Armeen unter König Gustav II. Adolf von Schweden in Koalition mit der Armee des sächsischen Kurfürsten die kaiserliche Hauptarmee unter Tilly vernichtend schlug. Bis 1645 blieb Nordsachsen Schauplatz des Krieges. Erst der verhandelte Frieden zu Eilenburg zwischen Schweden und Sachsen bringt 1646 für Sachsen eine Beendigung der Kampfhandlungen.

Die thematisch gegliederte Sonderausstellung gibt Einblick in die wachsende Verschlechterung der Lebensumstände der zivilen Bevölkerung und der militärischen Heere. Bedingt durch Krankheiten, Missernten und Schlachten war der Tod allgegenwärtig. Der Wunsch nach Frieden ging einher mit der Verrohung zwischenmenschlicher

Umgangsformen. Eine authentisch nachgestellte Feldlagerszene mit Kanone und originalen Schuss- und Stangenwaffen des Dreißigjährigen Krieges, Schlachtenkarten, Dioramen

und medizinhistorischen Geräten zur Wundbehandlung veranschaulicht die Dramatik dieser Zeit.

Der Überfall auf die Stadt Delitzsch im Jahr 1637 und dessen erfolgreiche Abwendung durch die Delitzscher Bürgerschaft bildet einen weiteren Abschnitt der Ausstellung. Mauern aus Backstein wurden befestigt, Gräben erweitert und die mittelalterliche Wehranlage ausgebaut, die noch heute mit ihren beiden Wehrtürmen einen Besuch lohnt.

Zudem zeigt die Ausstellung die menschlichen und materiellen Verluste am Kriegsende in Delitzsch. Die Geldentwertung in der Kipper- und Wipperzeit stellt einen weiteren Themenkomplex dar. Dazu werden

verschlechterte Münzen und originale Geldstücke gegenübergestellt.

Um die Kriegsereignisse in unserer Region ranken sich einige Sagen und Geschichten, die ebenfalls in der Schau

Erwähnung finden. Der Besucher kann sich auf außergewöhnliche Objekte von Leihgebern aus dem gesamten Bundesgebiet und ein umfangreiches Angebot an Konzerten und Vorträgen zum Dreißigjährigen Krieg freuen.

Museum Barockschloss Delitzsch, Tel.: 034202/67208, Fax: 034202/67409, barockschloss@delitzsch.de, www.barockschloss-delitzsch.de

Besuchen Sie das historische Delitzsch und tauchen Sie ein in alle Epochen der Stadtgeschichte. Individuelle Betreuung erhalten Sie durch die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information. ✧

Text: Stadtverwaltung Delitzsch, Referat Wirtschaftsförderung/Tourismus

Fotos: C. Maurer/Stadtverwaltung Delitzsch, Peter Franke, Leipzig, Genossenschaftsmuseum, Leihgabe von Hartmut Schöttge, Delitzsch



Modeboutique

seit 2000

TRENDline Christa Böttger

Mode für jeden Anlass in den Größen 34 bis 50

- **FESTBEKLEIDUNG** für Jubiläen, runde Geburtstage, das erste Date, Silberne u. Goldene Hochzeit u.v.m.
- **FREIZEIT** Lieblingsstücke
- **BUSINESS**
- **FUNDSTÜCKE** zur Belohnung für die Seele

Schauen Sie rein – wir freuen uns auf Sie!

Eisenbahnstr. 17 b ÖZ: Mo – Fr 9.30 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr
04509 Delitzsch Sa 9.30 – 12 Uhr
Tel.: 034202/53600  hauseigener Parkplatz

 Tourist-Info im Barockschloss
Schloßstraße 31
04509 Delitzsch
Tel: 034202 / 6 72 37
Fax: 034202 / 6 74 08
www.delitzsch.de
tourist-info@delitzsch.de
Öffnungszeiten
Museum und Tourist-Info:
Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 17 Uhr





Kultur, Geschichte & Feste – ein Ausflug nach Torgau lohnt!





Visualisierung der Stube des Kurfürsten



Priesterstube im Georg-Spalatin-Haus

Viele Gäste nutzten das Lutherjahr 2017, um der Elbestadt einen Besuch abzustatten. Deren authentische Reformationsorte wie die von Luther persönlich geweihte Schlosskapelle, die ehemalige Superintendentur, die Stadtkirche St. Marien mit dem Grabstein der Lutherin sowie die Katharina-Luther-Stube in ihrem Sterbehaus stehen den Gästen auch in diesem Jahr offen. Ein echter Geheimtipp ist das im letzten Jahr eröffnete Priesterhaus des Georg Spalatin, erbaut 1493/94. Es wurde aufwendig saniert und ist eines der besterhaltenen Priesterhäuser in Sachsen. Georg Spalatin, der „Steuermann der Reformation“, lebte hier. Erst seit Herbst 2017 sind die kurfürstlichen Gemächer von Schloss Hartenfels wieder zugänglich. Die multimediale Ausstellung „Standfest. Bibelfest. Trinkfest: Johann Friedrich der Großmütige – der letzte Ernestiner Kurfürst“ lässt uns eintauchen in das Leben des Kurfürsten und seiner Gemahlin Sibylle von Cleve auf dem für damalige Zeiten sehr modernen und komfortablen Wohnschloss. Johann Friedrich residierte in den Jahren von 1533 bis 1547 vornehmlich in Torgau und war führender weltlicher Wegbereiter der Lehre Martin Luthers in seiner Zeit. Die heimlichen Stars des Schlosses sind

LASSEN SIE SICH BEGEISTERN!

<p>Ihr Gasthof für jede Gelegenheit!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinszimmer, Gaststube, Saal und idyllischer Biergarten • Familien- u. Firmenfeiern • Tanz und Konzertveranstaltungen 	<p>Catering aus Welsau!</p> <ul style="list-style-type: none"> • mobiler Mittagstisch werktags • Party-Service • Event-Catering
---	---

Tel.: 03421 906191 + Fax: 03421 906196

www.welsau.de

Auszüge aus dem Veranstaltungskalender 2018:

- 10. – 13. Mai** 291. Auszugsfest der Torgauer Geharnischten
Traditionsfest der ältesten kurfürstlich privilegierten
Bürgerwehr Deutschlands
- 24. Juni – 1. Juli** 36. Torgauer Festwoche der Kirchenmusik
- 12. – 22. Juli** 6. Internationale Sächsische Sängerkademie Schloss
Hartenfels Torgau, tägliche Konzerte in der Altstadt
unter Anleitung namhafter Dozenten
- August 2018** Kultursommer, Open-Air-Aufführungen im Schlosshof
mit Silly, Faun Hörnerklang am Wendelstein,
dem Musical Hexe Baba Jaga, Michael Hirthe
- 7. – 9. September** Tag der Sachsen
www.tagdersachsen2018.de
- 5. – 7. Oktober** Luthers Kirchweih' -
Festtage zur Weihe der Schlosskirche

SCHLUSS MIT HUFESCHARREN.
Du bist ganz wild auf ein neues Bike? Dann hol es dir doch einfach und zwar genau jetzt. Denn ab sofort kannst du bei Suzuki jedes Modell für maximal 99,- €* finanzieren. Das heißt: Selbst die heißeste Rennmaschine kostet dich nicht mal einen „Hunni“, kleinere Bikes noch sehr viel weniger. Bock auf maximalen Spaß zu ziemlich minimalen Konditionen? All das und Infos zu weiteren Finanzierungsmöglichkeiten gibts jetzt bei deinem Suzuki-Vertragspartner. Auf gehts!

BOCK AUF BIKE?

BOCK AUF V2-SPASS?
Die SV650 ist die pure Freude. Obs am leistungsstarken V-Twin-Motor liegt? Finde es heraus.

Da klettert der Puls:
jeder Bock für max. 99,- €*

Zweirad Bernhardt GmbH
SUZUKI-Vertragshändler
Str. des Friedens 6
04828 Lübschütz
Tel. 03425 / 81 53 97
www.zweirad-bernhardt.de

*Alle Infos erhältst du hier bei deinem Suzuki-Vertragshändler.



Bären am Schloss Hartenfels



Internationale Sängerkademie Schloss Hartenfels, Torgau

jedoch unbestritten die drei Braunbären Jette, Bea und Benno, die große und kleine Gäste begeistern. Der Torgauer Kulturkalender ist prall

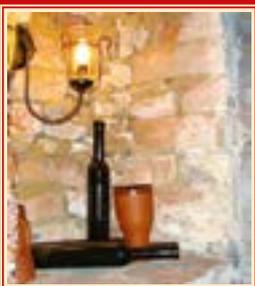
gefüllt. Den Höhepunkt bildet sicher der Tag der Sachsen, der vom 7. bis 9. September stattfindet. Das größte sächsische Vereins- und Volksfest wird

am Freitag, 7. September, um 17 Uhr offiziell eröffnet. Zwölf Bühnen sowie 16 Themenmeilen mit einem bunten Programm sind in Planung. Gleichzeitig finden der Tag der Reservisten und der Tag des offenen Denkmals statt. Die Broschüre „Kulturtipps“, erhältlich im Torgau-Informations-Center, gibt einen Überblick über alle Veranstaltungen bis Jahresende. ✧

Text: Torgau-Informations-Center

Fotos: Dirk Brzoska, Arte 4D, Landratsamt Nord-sachsen, Wolfgang Sens, Torgauer-Informations-Center, Torgauer Zeitung

Restaurant „Herr Käthe“



Katharinenstr. 4 in Torgau
Telefon 03421/778665

Herr Käthe
RESTAURANT & CAFÉ IM SCHLOSS

Willkommen

Lassen Sie sich entführen in die Erlebniswelt Gastronomie: in ein besonderes Ambiente mit Speisen voller Überraschungen.

„Zeusens Borstenvieh, Gewaltiger Ochse, Poseidons Donnerschlag, Relaxte Sprosse oder O sole mio ...“

www.herrkaethe-torgau.de
info@herrkaethe-torgau.de

i Torgau-Informations-Center
Markt 1, 04860 Torgau
Telefon: 03421 / 7 01 40
info@tic-torgau.de
www.tic-torgau.de

Große Auswahl. Kleine Preise. ✓

TOP MARKEN BIS ZU 70% GÜNSTIGER

CASALE BLU
Wunderbare Farbspiele im Majolika-Stil



NINA VON C.

**TORGAU
OUTLET
CENTER**

Torgau Outlet Center
Hafenstr. 2-4 · 04860 Torgau
Tel. 03421 - 740 178



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr | Samstag 9.30 - 15.00 Uhr

- Große Auswahl in unseren Outlet Stores
- bis zu 70% Rabatt
- toller Service
- kostenlos Parken



Das Lapidarium im Schloss Hartenfels



Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau

Torgaus Museen mit vielfältigen Angeboten für die ganze Familie

2018 werden wieder viele Höhepunkte im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau und auf dem Torgauer Museumspfad auf die Besucher warten. **Ende Mai** steht das große Jubiläum im Jahr 2018 an: **400 Jahre Dreißigjähriger Krieg**.

Diesem Thema widmet sich das Museum Torgau mit einer großen Sonderausstellung, die den Titel **„Je weniger Klingen, je größer die Herzen – Die Schweden kommen“** trägt.

Torgau diente im Jahr 1637 als Stützpunkt für die schwedischen Truppen unter General Johann Banér. Die sechsmonatige Belagerung stellte eine enorme Belastung dar. Stets bestand das Militär auf möglichst umgehender Einlösung, ohne Rücksicht auf die meist leeren Kassen der Bürger. Dies stellte eine planmäßige materielle Auslaugung der Stadt dar, deren Lebensgrundlagen immer schlechter wurden. Schlimmer noch wurden die Dörfer im Amt Torgau in Mitleidenschaft gezogen. Etwa die Hälfte wurde komplett zerstört. Obwohl sich Torgau besser als die umliegenden Ortschaften zu schützen wusste, wurde aus der blühenden Renaissancestadt im Laufe des Jahres 1637 eine verarmte Stadt. In den Sommermonaten brach auch noch die Pest aus. Ihr fielen etwa die Hälfte der Torgauer Einwohner zum Opfer. Insgesamt starben laut Angaben der Kirchenbücher mehr als 4.000 Menschen. Die Sonderausstellung zeigt neben der allgemeinen Einführung zum Dreißigjäh-

rigen Krieg, dessen Ursachen, Auslöser und einzelner Kriegsphasen auch die Bedeutung für Deutschland und Europa. Hauptaugenmerk wird auf die schwedische Besatzung und deren Folgen für die Stadt gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Leben der Torgauer Bevölkerung sein, damit einhergehend die enorme Belastung für alle Bevölkerungsschichten und deren Folgen. Und natürlich wird der Ausbruch der Pest in Torgau thematisiert. Waffen, originale Schriftstücke, Urkunden, Kleidung, Münzen, Kartenmaterial, szenische Darstellungen und Alltagsgegenstände zeugen neben den gut recherchierten und informativen Texten von dieser kriegerischen Zeit, die vor 400 Jahren begann. Ein umfangreiches Vortragsprogramm sowie museumspädagogische Angebote begleiten die Sonderausstellung.

Zum Ende des Jahres 2018 wartet auf die Besucher wieder eine anspruchsvolle Weihnachtsausstellung, die sich mit Märchen, Scherenschnitten und Schattentheater beschäftigen wird.

In der Saison vom April bis Oktober werden dann auch wieder alle anderen musealen Einrichtungen des Torgauer Museumspfad für unsere Gäste offen sein. Die Katharina-Luther-Stube im Sterbehause der Lutherin, das Priesterhaus mit der Ausstellung „Klang und Glaube – Georg Spalatin und Johann Walter im Priesterhaus“, das Haus des reichen Bürgermeisters Paul Ringenhain mit

originalen Wand- und Deckenmalereien des 16. und 17. Jahrhunderts, das kleine schräge und original erhaltene Handwerkerhaus mit einer Ausstellung zum Leben der armen Bevölkerung zum Beginn des 17. Jahrhunderts, das Lapidarium im Schloss mit originalen Sandsteinfluren und Ornamenten des Schlosses und das Braumuseum mit einem original erhaltenen Brauhaus aus dem 16. Jahrhundert, Braukellern aus mehreren Jahrhunderten und der Sudhalle.

Das Team des Museums steht Ihnen bei Fragen, Buchungen und Reservierungen jederzeit gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ✧

Cornelia König

im Namen des gesamten Museumteams

Öffnungszeiten:

Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, Wintergrüne 5

Di – So: 10 – 18 Uhr

Katharina-Luther-Stube, Katharinenstr. 11

Di – So: 10 – 18 Uhr

Priesterhaus, Katharinenstr. 8

Di – So: 10 – 18 Uhr

Lapidarium im Schloss

Di – So: 10 – 18 Uhr

Bürgermeister-Ringenhain-Haus,

Breite Straße 9

Di – So: 10 – 18 Uhr

Handwerkerhaus,

Rosa-Luxemburg-Platz 4

Di – So: 10 – 18 Uhr

Braumuseum, Fischerstraße

Di – So: 10 – 18 Uhr

Änderungen vorbehalten!

 **Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau**

**JE WENIGER KLINGEN
JE GRÖßERE HERZEN**



**400 JAHRE
DREIßIGJÄHRIGER KRIEG**

Sonderausstellungen:

15.3. – 29.4.: Fotografien zum Thema „Lichtkunst und die sehbare Zeit“ von Georg Milling

26.5. – 28.10.: „Je weniger Klingen, je größere Herzen“, 400 Jahre Dreißigjähriger Krieg „Die Schweden kommen“ – Thema der Sonderausstellung in Torgau

Öffnungszeiten: Di – So. 10 – 18 Uhr

Veranstaltungen:

- Sa, 9.6.** **Konzert u. Führung zum Dreißigjährigen Krieg, Kanzlei u. Stadtkirche St. Marien**
 16 Uhr – Führung durch die Sonderausstellung „Die Schweden kommen“
 17 Uhr – Konzert „Friedenseusefzer“ – Lieder aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges
- So, 17.6., 15 Uhr** – **Sommerkonzert** mit Gesine Friedrich Wittenberg und Tobias Höhne, Kanzlei **Klangsteine, Sommerbilder und Cello – ein Sommerkonzert für Seele u. Herz**

Wintergrüne 5 | 04860 Torgau | Tel.: 03421/70336 | www.museum-torgau.de



Entdecken Sie Eilenburg – die grüne Idylle an der Mulde





Bobritzer Damm



Bergkeller im Burgberg

Auf dem Wasser, mit dem Rad & zu Fuß

Vor den Toren Leipzigs, umrandet von Wasser und unweit der Dübener Heide, befindet sich die Muldestadt Eilenburg. In und um die sehenswerte Kleinstadt herum gibt es vieles zu erleben. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Wasser – Eilenburg und seine Umgebung kann auf unterschiedlichen Wegen entdeckt werden. Genießen Sie die wunderschöne Landschaft auf dem Mulderadweg und der **Eilenburger Schleife**. Machen Sie einen historischen Stadtrundgang auf den Spuren Luthers oder lassen Sie sich von der Heinzelmännchensage fesseln. Wandern Sie auf dem Muldentalwanderweg oder machen Sie einen Abstecher zum Bobritzer Damm. Der südlich der Stadt liegende



Damm kann über den Eilenburger Stadtpark und dann weiterführend durch die Muldeaulandschaft erreicht werden. An diesem sehenswerten Naturschauspiel teilt sich seit 300 Jahren der Mühlgraben von der Mulde ab. Der Fluss und sein Nebenarm umfließen Eilenburgs Stadtmitte, die dadurch wie eine Insel anmutet. So ist es leicht möglich von der im Zentrum gelegenen Bootseinfahrt zu unternehmen. Die Mulde und der Mühlgraben bieten rund um Eilenburg eine natürliche und aufregende Flusslandschaft. In Eilenburg, dem grünen Idyll Nordsachsens, können Besucher ab diesem Frühjahr ganz besondere touristische Angebote erleben.

Eilenburg entdecken – Touristische Angebote in Eilenburg

Führung: Den Heinzelmännchen auf der Spur

Unsere Familien-Tour beginnt im Stadtmuseum Eilenburg. Von hier aus begeben Sie und Ihre Kleinen sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Stadt. Auf dem Weg zu Eilenburgs berühmten Bergkellern begegnen Ihnen schon im Stadtge-

biet einige Heinzelmännchen. In den Bergkellern selbst sollen sie dereinst gehaust haben, die kleinen Zwerge, deren Ursprungssage dem Eilenburger Burgberg entspringt. Dort geht es auch im Anschluss hin, um Altes und Neues auf dem Plateau zu erfahren und zu sehen sowie eine tolle Aussicht über Eilenburg und die Anfänge der Dübener Heide zu genießen.

Termin mindestens 14 Tage zuvor vereinbaren. Für Gruppen bis 25 Personen. Nicht barrierefrei. Kosten: 70 €, unabhängig von der Personenzahl.

Heidi's Buchtipp

Geisterstätten – Vergessene Orte

Der Freistaat Sachsen hat neben seinen weltberühmten touristischen Anziehungspunkten auch eine Reihe geheimnisvoller „Geisterstätten“ zu bieten: ehemalige DDR-Vorzeigeobjekte, verfallene Fabriken, aufgegebene Wohnhäuser. Von den Menschen verlassen und mitunter bereits von der Natur halb zurückerobert, üben sie eine eigentümliche Faszination aus.



Vierzehn solcher Relikte der Vergangenheit stellen Arno Specht und Uwe Schimunek hier vor. Zu ihnen gehören die Villa Kolbe in Radebeul mit ihrer prächtigen Innendekoration, das berühmte Spezialkinderheim Martin Andersen Nexö in Bräunsdorf, das geheimnisvolle Nachsanatorium in Bad Schlema und die geschichtsträchtigen Zwickauer Eisenwerke.

In lebendigen Texten und außergewöhnlichen Fotos zeigt das Buch eine weithin unbekannt Seite Sachsens: vergessene Orte, durchdrungen vom Charme des Verfalls.



Rad- und Wanderkarten im Buchhaus Eilenburg erhältlich.

DAS BUCHHAUS
Inh. Kristin Hennig
SortimentsBuchhandlung

E-Mail: das-buchhaus@t-online.de
Leipziger Str. 16 • 04838 Eilenburg
03423 / 75 98 07 • Fax 75 98 08
– 24 h-Bestellservice –
auch zum Verschenken

von Belletristik, Kinderbücher, Reiseliteratur..., Jahreskalender

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erster Band der Trilogie um Morrigan Crow	Tom Pauls Liebeserklärung an Dichterin Lene Voigt	Interessenkonflikt zweier Schwestern aus Ost-Berlin	Kriminalroman trübt die Idylle in Mecklenburg



Trockenbootregatta zum Stadtfest



Radfahrer in der Muldenaue

Stadttour: Eilenburg entdecken – Eine Führung zu historischen Stätten

Welche Geschichte erzählt der Marktbrunnen? Weshalb tut das Rathaus nur so, als ob es alt wäre? Warum nannte Martin Luther Eilenburg „eine gesegnete Schmalzgrube“? Wieso gibt es hier einen Burgberg ohne Burg und warum heißt der Schlossberg so, obwohl dort kein Schloss steht. Auf diese und andere Fragen erhalten Sie in dieser Führung Antworten.

Termin mindestens 14 Tage zuvor vereinbaren. Für Gruppen bis 25 Personen. Kosten: 55 €, unabhängig von der Personenzahl.

Informationen zu den Touren gibt es bei der Tourist-Information Eilenburg

Radtour: ErFAHRbares Eilenburg für Familien

Der Tag startet in der Ziegelstraße an der Schwimmhalle, hier werden Sie von Birgit Rabe empfangen und können bei Bedarf Ihr E-Bike nochmal laden. Nun fahren Sie die Eilenburger Schleife ab, ein Radrundkurs, der Sie zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt führt. Zunächst kommen Sie am Stadtmuseum im „Roten Hirsch“, am Marktplatz und der Nikolaikirche vorbei. Nachdem Sie Sachsens einzige Flachlandskisprungschanze passiert haben, machen Sie auf dem Burgberg Station, bestaunen die Marienkirche, eine von Eilenburgs Lutherstätten, und genießen die Aussicht über Eilenburg. Anschließend geht es hinab in den Stadtpark, vorbei am Eilenburger



Burgturm mit Marienkirche und Postsäule

QUALITÄT IST UNSER ANSPRUCH – UNSERE LEISTUNGEN VON A–Z:



Innovation that excites

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Anschlussgarantien
- Cobra N+ Stylingzubehör
- Dialogannahme (Kundenberatung am Fahrzeug)
- geprüfte NISSAN Techniker
- HU-Plakette (inkl. Abgasuntersuchung)
- Klimaanlageanlagewartung
- Ölwechsel
- Original NISSAN Motorenöle und Kühlfüssigkeiten
- Original NISSAN Teile
- Original NISSAN Zubehör
- Reifenservice (Wechsel, Reinigung, Einlagerung)
- Smart-Repair
- Sofort-Service (NISSAN Rapid Service)
- Umweltplaketten
- Unfallservice
- Verkauf von Markenreifen
- Vermietung eines Spieleanhängers mit großer Hüpfburg
- Wartung inkl. Mobilitätsgarantie
- Werkstatersatzwagen
- Windschutzscheibenreparatur
- Zubehör Multimedia



MIT DEN BESTEN EMPFEHLUNGEN VON IHREM NISSAN PARTNER IN NORDSACHSEN:

Autohaus Eimann GmbH
Weinbergstr. 115 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0 34 23/60 99 35 & 0 34 23/60 18 01
www.autohaus-eimann.de



Paddler auf der Mulde

Tierpark und zum Bobritzer Damm – einem eindrucksvollen Stauwerk. Von hier aus werden Sie durch den Bürgergarten zurück zum Startpunkt gebracht.

Fahrstrecke ca. 14 km, Termin mindestens 4 Wochen vorher vereinbaren. Für Gruppen bis 20 Personen. Kosten: 120 €, unabhängig von der Personenzahl.



Burgberg-Gelände

Paddeltour: Eine Wassertour nach und durch Eilenburg

Los geht es in Kollau, wo Sie sich mit Schlauchbooten oder Kanus auf der Mulde einschiffen. Kurz vor dem Bobritzer Damm biegen Sie in den Mühlgraben, der Ihnen eine wunderschöne mäandrierende Flusslandschaft bietet. Im Anschluss an die anspruchsvolle Fahrt nach und durch Eilenburg mündet der Mühlgraben wieder in die Mulde. Hier müssen Sie sich für den Endspurt noch einmal tüchtig in die Riemen legen, denn zur Ausstiegsstelle, in der Eilenburger Innenstadt geht es ein Stück stromaufwärts.

Hier bei uns in Eilenburg liegt alles nah beieinander, so können Sie beispielsweise nach einer Rad-, Wasser- oder Stadt-

Häuslicher Alten- u. Krankenpflegedienst



Ines Tauchnitz

Auenweg 3
04838 Eilenburg

AUCH DER WEITESTE WEG BEGINNT
MIT DEM ERSTEN SCHRITT. KONFUZIUS

Tel. 0 34 23 / 60 35 25

Funk 0172 / 3 02 99 67

Fax 0 34 23 / 60 80 63

SEIT 1994 FÜR SIE DA!



tour bequem fußläufig zum Essen einkehren. Auch in diesem Bereich hat die Muldestadt einiges zu bieten, sodass die Wahl zwischen Hausmannskost, griechischem Essen, asiatischen Speisen oder mediterraner Küche schwer fallen kann. Empfehlenswert ist auch ein Besuch im Eilenburger Tierpark. Hier gibt es eine hauseigene Gaststätte, die mit ihrem Freisitz einen schönen Blick auf die Tiere bietet. Der Tierpark liegt inmitten des Stadtparks und ist das Zuhause von über 200 Tieren. Hier finden über das Jahr verteilt verschiedene Veranstaltungen statt. So gibt es beispielsweise zu Ostern, Weihnachten und Halloween ein themenspezifisches Programm in der schönen Kulisse des Tierparks.

Eilenburg hat ein breitgefächertes kulturelles Angebot. Schwimmhalle, Museum, Kulturscheune und Bürgerhaus haben beinahe täglich geöffnet und bieten über das Jahr verteilt diverse Veranstaltungen an. Tradition haben zum Beispiel das im November stattfindende 24-Stunden-Schwimmen oder die Schulstunden aus vergangenen Zeiten im historischen Klassenzimmer des Museums. Das Eilenburger Stadtmuseum bietet wechselnde Ausstellungen und Bergkellerführungen an. 2018 jährt sich der Dreißigjährige Krieg zum 400. Mal. Aus diesem Anlass wird im Mai eine Sonderausstellung eröffnet. Der kulturelle Mittelpunkt Eilenburgs ist das Bürgerhaus. Sowohl unter der Woche,





Wir belohnen
Treue!

5+1
TREUE-
AKTION

Benny's
Tiershop

Vieles für Ihr Tier





Mike Schmidtmayer

Nordring 28, 04838 Eilenburg, Tel.: 03423 / 60 92 11

© ROYAL CANIN® SAS 2016. Alle Rechte vorbehalten.



Stadtpark

aber vor allem jedes Wochenende kann hier Musik genossen, über Kabarett gelacht, zu verschiedenen Anlässen getanzt und kreative Performances bestaunt werden.

Jedes Jahr im Juni feiert Eilenburg sein Stadtfest. Dabei wird die Innenstadt zu einem Festgelände mit Konzerten, DJs, Getränken, Essen, Entenwettrennen für Kinder und der Trockenbootregatta für Erwachsene sowie Feuerwerk, Lagerfeuer und vielem mehr.

Gerade in den Sommermonaten reizt es oft, sich hin und wieder im Wasser abzukühlen. Der vom Eilenburger Zentrum aus nahegelegene Badesee,



Feuerwerk zum Stadtfest

der Kiessee, lädt zum Verweilen ein. Hier ist es – neben Schwimmen und Sonnenbaden – auch möglich, sich an der Wasserskianlage auszutoben. Sollten Sie zwischendurch doch mal Sehnsucht nach Großstadtfeeling ha-

ben, bringt Sie die S-Bahn in circa 20 Minuten ins benachbarte Leipzig. Zum Schlafen kommen Sie dann aber lieber wieder zurück ins gemütliche Eilenburg. Hier bieten Ihnen zahlreiche freundliche Gastgeber liebevoll eingerichtete Herbergen, u.a. auch auf dem Burgbergareal. Die grüne Stadt an der Mulde ist mindestens einen Besuch wert. Wir sind uns sogar ziemlich sicher, dass Sie auch ein zweites und drittes Mal vorbeikommen wollen. Denn unsere kleine Idylle bietet Wander- und Raderlebnisse in einer unvergleichlichen Landschaft. Auf Mulde und Mühlgraben können leichte bis anspruchsvolle Bootsausflüge unternommen werden, die über

1050-jährige Eilenburger Geschichte kann an vielen historischen Stätten und Sehenswürdigkeiten erkundet werden und für den Badespaß ist mit Schwimmhalle und Kiessee auch gesorgt. ✧

Veranstaltungshöhepunkte in Eilenburg

- 30. April**
Walpurgisnacht (Burgberg)
- 20. Mai**
Tierparkfest
- 3. Juni**
Heinzelmännchenfest (Burgberg)
- 8. – 10. Juni**
Eilenburger Stadtfest (Innenstadt)
- 9. September**
Tag des offenen Denkmals (Burgberg)
- 30. & 31. Oktober**
Halloweenfest (Tierpark)
- 7. – 9. Dezember**
Weihnachtsmarkt (Innenstadt)

Text: Stadtverwaltung Eilenburg
Fotos: Stadtverwaltung Eilenburg, Carsten Lippert,
Falk Oettler, ANZ-Verlag

i Tourist-Information Eilenburg
c/o Museumsshop
Torgauer Straße 40
04838 Eilenburg
Tel.: 03423/652-226
www.eilenburg.de/tourismus
tourismus@eilenburg.de
Besucher-App: www.eilenburg.mobi

„Schöner Leben“

Dienstleistungs GmbH

Vermietung altersgerechter, barrierefreier
Wohnungen in familiärer Atmosphäre

Bei Bedarf bieten wir Ihnen zu Hause
hauswirtschaftliche Verrichtungen, wie z.B.

- Hausordnung • Einkauf • Grundstückspflege
- Reinigung der Wohnung
- Spaziergänge

Auenweg 1 • 04838 Eilenburg
Tel. 03423/70 03 30 • Fax 70 08 80

KRATZSCH
Sicherheitsysteme

Sicherheitsfachgeschäft

**Erleben Sie KEINE bösen Überraschungen
während Sie Ihren Urlaub genießen!**



- mechan./elektron. Schließanlagen
- Tür- und Fensterzusatzsicherung
- Einbruchmeldeanlagen und Videoüberwachung
- Rauchwarn- und Gefahrenmeldetechnik



Beim LKA Sachsen gelistete Errichterfirma.

Leipziger Str. 21 • 04838 Eilenburg • Tel.: 03423 / 60 33 32 • Funk: 0172 / 3 46 66 49
E-Mail: info@kratzsch-eilenburg.de • www.sicherheitssystemekratzsch.de

Mulde Landschaft



Rundum-Service beim Kauf von hochwertigen Bikes

Liebhaber Design-prämierter Fahrräder haben in der Region einen neuen Anlaufpunkt: bringmeinrad.de. Das junge Unternehmen ist sowohl in Leipzig als auch in Bitterfeld in den Filialen von Fahrrad Hammer beheimatet und

richtet sich an Kunden, die bei ihrem Drahtesel nicht auf erste Qualität, eine schicke Optik und hochwertige Technik verzichten wollen.

„Bei uns gibt es nichts von der Stan-

ge“, verspricht Matthias Damm, der gemeinsam

mit Zweirad-Fachmann Thomas Hammer die

Firma aus dem Boden gestampft hat. Bringmeinrad.de

bietet Fahrräder von Schindelhauer sowie

E-Bikes von Coboc an – beides Marken, die auf

Design und höchste Qualität in den Einzelteilen

setzen. „Die Räder sind puristisch gestaltet, be-

stechen mit ihren klaren Formen, ohne überflüs-

sigen Schnickschnack“, beschreibt Damm. Besucher

der jüngsten Messe Touristik & Caravanning

konnten sich am eigenen Stand davon überzeugen.

Der Clou an der Geschichte: Der Kunde

muss keinen großen Aufwand auf sich nehmen.

Über das entsprechende Kontaktformular auf der

Homepage stellt man seine Wünsche zusammen.

Um den Rest kümmert sich das Team. „Wir suchen

das Richtige raus und wie es unser Firmenname

bereits andeutet, bringen wir das Rad zum

Kunden. Daheim, wo es am schönsten ist, kann

er das Bike natürlich auf Herz und Nieren testen“,

erklärt Matthias Damm. Der Kunde spart

dadurch Zeit, lästige Recherche und auch Nerven.

Zusätzlich vertreibt



bringmeinrad.de. auch die passende Kleidung. Da gibt es fast nichts, was es nicht gibt. Wie wäre es also mit einem Geschäftsanzug, der so konzipiert ist, dass er sich mit wenigen einfachen Handgriffen perfekt zum Radfahren eignet? Kein Scherz und auch kein Problem.

Bringmeinrad.de unterstützt auch bei der Finanzierung der oben genannten Räder. Arbeitgeber sind so unter anderem in der Lage, die Fitness und Gesundheit ihrer Angestellten zu fördern, indem sie innovative Leasingverträge abschließen – alles ohne Lohnnebenleistungen.

Wer sich vom Angebot überzeugen möchte, klickt einfach bei bringmeinrad.de rein oder nimmt im Rahmen des Bad Dübener Stadtffests am **Dübener-Wochenspiegel-Fahrradfest** teil. Los geht es am **27. Mai** auf dem Paradeplatz.

Neben einer etwa 12 Kilometer langen Kinder-Tour (Forscher-Trail) für die ganze Familie mit mehreren Stationen und Sachpreisen für die Kleinsten startet auch eine mindestens

30 Kilometer lange Tour für Erwachsene (Heide-Trail). Hierbei handelt es

sich jeweils nicht um geführte Routen, um das Tempo individuell gestalten zu

können. Eine Startgebühr von 5 Euro pro Person – Kinder frei – wird erhoben.

Haben Sie Interesse? Dann verschenden Sie keine Zeit und melden sich bei

Fahrrad Hammer in Bad Dübener (Tel.: 034243/22326) an. Die Startplätze sind

begrenzt. ✦

Aus dem Stand auf Platz 1.

Der neue Hyundai i30 N Performance: Sieger im Auto Motor Sport Vergleichstest!



ab **28.990,-**



Die Experten der Auto Motor Sport' sind sich einig: Der neue Hyundai i30 N Performance ist der beste getestete Sportler. Dank des optimalen Gesamtpaketes mit N-Grin Control System und adaptivem Sportfahrwerk fährt die dynamische Rennmaschine in nahezu allen getesteten Kategorien der Konkurrenz davon.

Autohaus Damm

Weinbergstraße 114, 04838 Eilenburg
www.autohausdamm.de



Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 N Performance: innerorts 9,7, außerorts 5,7, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 163; CO₂-Effizienzklasse: D.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
*Auto Motor Sport (Ausgabe 3/18)



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitäts-

garantie mit kostenlosem Pannenservice- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

i bringmeinrad.de UG
Zörbiger Straße 11
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 / 40 05 16
Breitenfelder Straße 76
04157 Leipzig
Tel.: 0341 / 90 97 98 04
www.bringmeinrad.de
info@bringmeinrad.de



Der Eilenburger Kiessee

Eilenburg – die Lieblingsstadt der Heinzelmännchen...

...begrüßt seine Gäste und möchte zum Verweilen animieren. Hierzu bietet der Tourismus- und Gewerbeverein Eilenburg e.V. (TGV) eine geeignete Plattform, auf der sich die Mitglieder präsentieren können. Egal ob Händler, Dienstleister, Gastronom oder Unterkunftsanbieter – der TGV unterstützt Unternehmen in und um Eilenburg und bündelt Kräfte. Mehr Informationen finden Sie unter www.tgv-eilenburg.de. Alle Informationen über aktuelle Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomieangebote in Eilenburg und der direkten Region erhalten Sie mit der EILENBURGER BESUCHER-APP. Hier präsentieren sich unter anderem die Mitglieder des TGV. Die Website ist speziell für mobile Geräte optimiert und ideal zum Informieren unterwegs. Sie finden die App ganz einfach über die Website www.eilenburg.mobi oder im Android App Store.

Die Große Kreisstadt Eilenburg liegt nur gut 20 Kilometer nordöstlich von Leipzig entfernt. In der charmanten Stadt an der Mulde leben nun wieder über 16.000 Menschen. Eilenburg wächst. Vor allem ehemalige Leipziger wissen die gute Anbindung zur Messestadt, bei gleichzeitigem Wohnen in der Kleinstadtidylle, zu schätzen. Besonders die Wohnstandortkampagne „Lieblingsstadt Eilenburg – Das Beste an Leipzig“ hat viele Neu-Eilenburger auf die sehr gute Infrastruktur, tolle Grundstücksangebote und die mannigfaltigen Kultur- und Freizeitangebote der Muldestadt aufmerksam gemacht. Sie wollen mehr über Eilenburg und seine Erfolgsstories wissen? Schauen Sie doch online unter www.lieblingsstadt-eilenburg.de vorbei und überzeugen Sie sich selbst von Eilenburgs Qualitäten! Alle Jahre wieder hält der Frühling



Einzug und in Eilenburg ist das ein Grund zum Feiern. Unser **Frühlingsfest**, ausgerichtet vom TGV und der Eilenburger Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH, etabliert sich zu einer festen Größe in der vielfältigen Veranstaltungslandschaft der Stadt. Dieses Jahr wird es am **21. April** auf dem Marktplatz stattfinden und hat wieder jede Menge kleine und große Highlights zu bieten. Im September erwarten wir Sie dann an gleicher Stelle zum farbenfrohen Herbstfest. Möchten Sie den TGV und seine Mitglieder in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen? Wir bieten alle



www.kulturunternehmung.de
Franz-Mehring-Str. 23 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 65 93 94

Pension auf dem Burgberg mit bestem Blick über Eilenburg
www.heinzelberge.de
Schloßberg 7 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 7 09 46 80

FAHRRAD PAUL
Qualität aus Leidenschaft
Ziegelstr. 11a • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 75 93 40

Stadt- und Naturparkführerin Birgit Rabe
- Führungen in der Heide
Wildkräuter, Geschichte, Wildtiere
- Stadtführungen in und um Eilenburg
www.erlebnis-duebener-heide.de
Tel.: 03423 / 75 83 70

CAMPING EILENBURG
www.camp-eb.de
Zum See 1 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 65 99 33

regionale Küche in reizvoller Muldendlandschaft
Fährhäuser 49 • 04838 Gruna
Tel.: 034242 / 5 02 91

MEIN FISCHER SEIT 1832
Dein Leben. Dein Laufsteg.
Kornmarkt 3 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 60 39 81

HENSCHEL DRUCK & WERBUNG
Bergstr. 78 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 65 88 54

PENSION Am Park
Bahnhofstr. 7 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 60 30 55

Parkhaus
Familien- und Firmenfeiern in einer etwas anderen Location
• hausgemachte Kuchen und Torten
• Eis und Snacks
Stadtpark 3 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 6 79 00 46

Webseiten und mehr
CARLI
CARLI-medien Dr. Carsten Lippert
www.carli-medien.de
Ahornweg 12 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 60 40 45

www.vermietung-am-see.de
Zum See 106 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 60 21 20

Einziehen Wohlfühlen Verweilen
EWV
Maxim-Gorki-Platz 1 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 68 16-0

Danzmann Elektromeister
Haushaltsgeräteservice
Elektrofachhandel | Elektrotechnik
August-Fritzsche-Str. 5 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 70 42 32

Gasthof & Pension Sprotta
Inh. Margitta Thieme
Familienfeiern | Sitzplatzkapazität bis 150 Pers.
gute Küche | Zimmer mit Frühstück | WC/Dusche/TV
Lindenallee 49 • 04838 Doberschütz
01 Sprotta • Tel.: 03423 / 75 21 44



Tierparkfest



Vor den Toren Eilenburgs

Reiterhof Wöllnau
Von der Dübener Heide
 Dorfstr. 8 • 04838 Doberschütz
 OT Wöllnau • Tel.: 034244 / 6 04 42

Heidepries
Zimmervermietung
 Wohlfühlen in
 ländlicher Umgebung
 Wurzenener Landstr. 32 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 75 19 99

Tierschule Telligmann
 Kurt-Bennewitz-Str. 25 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 0162 / 8 91 25 61

Zum Landwirt
 Restaurant
 Catering
 Übernachten
 Feiern/Events
 www.zum-landwirt.de
 An der Schondorfer Mark 5 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 75 72 02

www.rialto-eilenburg.de
 Torgauer Str. 45 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 6 87 50

„Bei uns könnt ihr alles, außer schlafen“
STRANDHOTEL
 Essen & Trinken im gemütlichem
 Ambiente, Familienfeiern & Catering
 Rinckartstr. 7 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 70 65 01

Eulenstein
 Ristorante Pizzeria Pension
 Grenzstr. 17 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 60 53 33

fuzz tech
 IT SOLUTIONS GMBH
 Reichpietschstr. 49 • 04317 Leipzig
 Tel.: 0341 / 39 29 90-10

Selbstgebackene **Kuchen & Torten**,
Kaffeespezialitäten,
Buchlesungen
 und **Vorträge** im
-Wohlfühl Cafe-
 Leipziger Str. 7 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 7 50 23 23

Willkommen im Naturpark Dübener Heide
 Fam. Bocksch • www.wald-haus-see.de
 Zur Jaske 7 • 04838 Doberschütz
 OT Sprotta • Tel.: 03423 / 75 52 91

Aktiv Oase
 Gesundheitsstudio Eilenburg
 Kranoldstr. 26 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 60 14 13

Rasthof & Lindencafé
 Doberschütz
 Mo – Fr: 6 – 22 Uhr
 Sa: 10 – 19 Uhr
 So: 10 – 15 Uhr
 u.n.V.
 Martha-Brautsch-Str. 36 • 04838 Doberschütz
 Tel.: 034244 / 5 03 77

Wasserski Eilenburg
 www.wasserskianlage-eilenburg.de
 Sprottaer Landstr. 64 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 7 58 44 58

CHANG CHEN
RESTAURANT
 Asiatisches Spezialitätenrestaurant
 Leipziger Str. 20 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 65 99 00

Ratskeller Eilenburg
 „Altes neu kreiert entdecken und die
 wunderbare Vielfalt schmecken“
 Marktplatz 1 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 0157 / 71 06 27 63

SPORTTREFF MÜLLER
 Familie & Fit
 Uferstr. 21 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 75 03 89

Demnächst in Eilenburg:
Pension Nr. 1
 Zimmer | Appartements
 Ferienwohnungen
 Wurzenener Platz 1 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 6 59 19 11

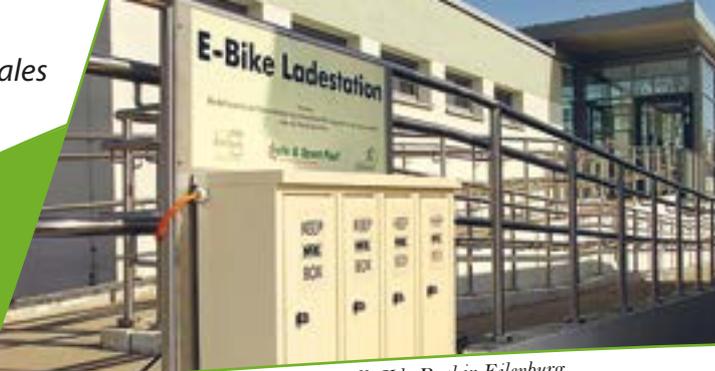
Tierpark Eilenburg
 Stadtpark 3 • 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423 / 75 29 84

zwei Monate einen Stammtisch für Mitglieder und Interessierte an. In der Regel finden diese Veranstaltungen am letzten Dienstag eines geraden Monats an wechselnden Orten statt und Gäste sind herzlich willkommen. Worum geht es da? In verschiedenen Vorträgen werden Themen behandelt, die für kleine Unternehmen, Privatvermieter, Dienstleister und Gewerbetreibende aller Art interessant sind. Unser Anliegen ist es, unsere Mitglieder, unsere Stadt und die Region zu unterstützen. Unsere Gastredner geben wichtige Impulse und der TGV bietet eine Plattform zum Informieren und Austauschen. Auf unserer Website, über die Tourist-Information und im städtischen Veranstaltungskalender finden Sie mehr Informationen

zu den jeweiligen Stammtischen. Am **22. April** von 10 bis 16 Uhr, organisiert das TGV-Mitglied „Fahrrad Paul“ erstmalig einen **Rad-Erlebnis-Tag** in Eilenburg. Dabei präsentieren sich neben TGV-Mitgliedern auch der weitgereiste Rad-Abenteurer Roland Kock, die Leipziger Tourismus- und Marketing-Gesellschaft, ein E-Bike-Showtruck und vieles mehr! Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg, viele verschiedene E-Bikes dürfen kostenfrei ausprobiert werden und eine TGV-Radtour wird Naturparkführerin Birgit Rabe begleiten. Für das leibliche Wohl sorgt der Ratskeller „Zur Steinhoe“ und selbstgemachtes Eis wird das „Rialto“ vorhalten. Es lohnt sich also an diesem Sonntag, in der Ziegelstraße vorbeizuschauen.

Sie sind neugierig geworden und möchten Eilenburg gern einen Besuch abstatten? Dann wählen Sie doch einen Tag, an dem es unsere geführten Touren (siehe Seiten 24 bis 28) durch Eilenburg gibt (Kosten: Erwachsene 5 € / Kinder 2 €): Zum Beispiel die familienfreundliche Führung „Den Heinzelmännchen auf der Spur“ am 23. Juni und 4. August, je 10 Uhr oder die Stadtführung „Eilenburg entdecken – Eine Führung zu historischen Stätten“ am 30. Juni und 11. August, je 10 Uhr. Bitte melden Sie sich rechtzeitig für die Führungen in der Tourist-Information Eilenburg oder per E-Mail: tourismus@eilenburg.de an. Aktuelle Termine zu Stadtführungen finden Sie auch unter www.eilenburg.de/tourismus.

i c/o Museumsshop
 Torgauer Straße 40
 04838 Eilenburg
 Tel.: 03423/65 22 26
www.tgv-eilenburg.de
info@tgv-eilenburg.de



Die E-Bike-Ladestation vor der Schwimmhalle Velo Paul in Eilenburg

Bademöglichkeiten im Freizeit- und Erholungszentrum Eilenburg

Kostenfreie Ladestation für Radreisende

„Weil der Tourismus- und Gewerbeverein Eilenburg unsere Interessen bündelt und vertritt, sind wir Mitglied“, begründet Geschäftsführer Christian Paul, der zudem auf den TGV-Stammtisch als

Erfahrungs- und Ideenaustausch baut. So ist Paul maßgeblich dafür verantwortlich, dass in Eilenburg vor geraumer Zeit eine kostenlose E-Bike-Ladestation eingerichtet wurde. „Wir sind von der

Zukunftsfähigkeit der E-Bikes überzeugt und wollten auf diese Weise die Stadt mit Verwaltung und Stadtwerke attraktiver für Reisende machen“, erklärt Christian Paul. Ähnlich wie die Eilenburger Schleife ist die Ladestation eine Einladung zum Verweilen. Den Schlüssel dazu erhalten Radreisende entweder bei Fahrrad-Paul immer montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr oder in der benachbarten Schwimmhalle. Hier ist man montags bis freitags von 8 bis 21 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 17 Uhr behilflich. Je nach Akku-Kapazität kann man nun nach Herzenslust Eilenburg genießen. Um mit Rad und Tat gut vorbereitet in die neue Saison zu starten, lädt Velo & Sport Paul am 22. April zum großen Rad-Erlebnis-Tag ein.



- TÜV-geprüfte Werkstatt- und Service-Qualität
- Werkstatt-Dialogannahme
- Gratis Sicherheitscheck vor jeder Reparatur
- Probefahrt für einen Kauf ohne Risiko
- Große Auswahl an Bikes & E-Bikes
- Finanzierung bequem in Raten zahlen
- Leasing
- Großes Parkplatz-Angebot vor Ort



**FAHRRAD
PAUL**
Qualität aus Leidenschaft

Rad-Erlebnistag
am 22. April
in Eilenburg

www.fahrrad-paul.de

Velo & Sport Paul e.K. • 04838 Eilenburg • Ziegelstr. 11a • Tel. 03423 / 75 93 40

FEZ Eilenburg – Urlaub das ganze Jahr

Totgesagte leben länger, so auch das Campen. Es ist vor allem die Freiheit, dem hektischen Alltag zu entfliehen, was die Faszination ausmacht. Das Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ) in Eilenburg, dem Tor zur Dübener Heide, ist seit fast 40 Jahren ein Kleinod für Camper. Direkt am 150 Hektar großen Baggersee – das Wasser ist bei den „Saubersten EU-Gewässern“ gelistet – gelegen, hat das FEZ 200 Stellplätze für Dauer- und 100 Stellplätze für Tagescamper. Für Kurzentschlossene besteht die Möglichkeit, in einem Bun-

galow oder in einem Wohnwagen zu übernachten. Kinder haben Gelegenheit, die Spielburg zu erobern oder die Bolz- und Volleyballplätze in Beschlag zu nehmen. Im Sommer ist nicht nur Baden angesagt, sondern auch Surfen, Segeln und Rudern. Ein Bootsverleih befindet sich vor Ort. Freunde der Freikörperkultur kommen in einem eigens für sie reservierten Strandabschnitt auf ihre Kosten. Für ganz Mutige lohnt es sich, die moderne Wasserskianlage auszuprobieren.

Auf etwa 5.000 m² Fläche entstan-

den 2009 insgesamt 25 Stellplätze, ausgerüstet mit Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss, die zukünftig für Mobilheime zur Verfügung stehen werden. Komplett schlüsselfertig installiert und ausgestattet mit Küche, Wohn- und Schlafzimmer, Bad, WC, Dusche oder gar Badewanne sowie Heizung, bietet dieses mobile Heim einen Wohnkomfort, den man sonst nur in den eigenen vier Wänden findet. Für Ruderfans: Vom 11. bis 13. Mai steigt auf dem Kiessee die Frühjahrsregatta und vom 28. bis 30. September findet die Herbstregatta statt.

Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ) Eilenburg GmbH



200 Stellplätze für Dauercamping | 100 Plätze für Tagescamping
Bungalow/Mietwohnwagen verschiedener Größen

sehr gute Einkaufsmöglichkeiten
Gastronomie am Platz
familienfreundlich | Mobilheimstellplätze
winterfeste, moderne, gepflegte Sanitäreinrichtungen
mit behindertengerechter Ausstattung

150 ha Badesee
(Listung in „Sauberste EU-Gewässer“)
Wassersportmöglichkeiten –
Segeln/Surfen/Surfschule/
Angeln/Stand Up Paddling/
Wasser-Ski-Anlage
separater FKK-Strand

Zum See 1 • 04838 Eilenburg • Tel.: 03423 659933 • Fax: 03423 659983
Funk: 0177 2222005 • E-Mail: Camp-EB@t-online.de • www.Camp-EB.de





Impressionen von der 20-Jahr-Feier



Sparkassendirektor Thomas Arndt, Edelfried Schimmel, stellv. Vereinsvors. und Landrat Jürgen Danneberg (v.l.)



20 Jahre KiEZ Friedrichsee – eine Erfolgsgeschichte in der Dübener Heide

Das KiEZ Friedrichsee feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Man darf getrost von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Anders lassen sich rund 100.000 Gäste aus allen Bundesländern und etwa 250.000 Übernachtungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kaum bewerten. Das KiEZ war maßgeblich an der Bildung eines bundesweiten Netzwerks zur Kinder- und Jugenderholung beteiligt und ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft KiEZ Deutschland. Der jährliche Umsatz von rund 500.000



Euro kann sich durchaus sehen lassen. Zudem werden Arbeitsplätze in der Region geschaffen und Aufträge vordergründig an regionale Betriebe vergeben. Darüber hinaus können Schulklassen und Vereine mithilfe des KiEZ ihre unterschiedlichen Projekte umsetzen. „Wir vermarkten die Infrastruktur in der und um die Dübener Heide und vermitteln die Traditionen und Legenden, die hier ihren Ursprung haben“, fasst Gründervater Werner Wilhelm Bauske die Philosophie kurz und knapp zusammen.



und örtlichen Vereinen sowie stets offen für Jung und Alt“, betont Bauske. Ein Ausflug lohnt also! Das KiEZ Friedrichsee lockt mit unvergesslichen Erlebnissen und Abenteuern in der Natur bei Spielen, der Ausrichtung privater Feiern und Jubiläen, Kremserfahrten, Försterwanderungen, Schatzsuche, Wildschweinjagden, Lagerfeuer oder einem zünftigen Grillabend. ✦



Übergabe der Wiederholungszertifizierungen. Axel Mitzka, Vorsitzender des Vereins Dübener Heide e.V., Diana Raesch, Tourismusverband Sachsen-Anhalt, Grit Huschka, Geschäftsführerin KiEZ Friedrichsee, Werner Wilhelm Bauske, Vereinsvorsitzender Kinder- und Jugenderholungszentrum Dübener Heide-Friedrichsee e. V. (v.l.)

Das KiEZ Friedrichsee ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und ist seit 2007 QMJ klassifiziert mit 3 Sternen. Seit 2014, der Fertigstellung des neuen Hauses der Natur, ist das KiEZ zudem Qualitätsgastgeber „Wanderbares Deutschland“ sowie zertifiziert mit dem Service-Q Deutschland.

Auch die pädagogische Qualitätsmarke „gesund und naturverbunden“ zählt zu den vielen Zertifikaten. „Wir sind in enger Zusammenarbeit mit der Kommune

So sein wie wir

Ein Kind spielt im Sand,
formt den Kuchen.
Ein Kind spielt Ball,
ist stolz auf seine Hand.
Ein Kind spielt suchen
und will finden,
sofort und überall.
Ein Kind will sein wie wir,
will Vertrauen,
ein Stück gehen mit Dir.
Warst Du selbst einst fündig
in den reichen Auen
Deiner Welt
und kannst jetzt geben?
Oder denkst Du nach,
erst jetzt, über Vertanes im Leben?

Werner Wilhelm Bauske

Text: Werner Wilhelm Bauske, Kevin Phillipp
Fotos: KiEZ Friedrichsee



QMJ bundeszertifiziert

Top Preis – Top Leistung!

www.friedrichsee.de



Abenteuer Natur

KiEZ Friedrichsee
Ortsteil Gniest
Am Friedrichsee I
06901 Kemberg
Tel.: 034921/22472
Fax: 034921/22474

Ferien- u. Freizeitanlage mit 160 Plätzen für:

- ☆ Klassenfahrten/Gruppenfahrten
- ☆ Schullandheimaufenthalte
- ☆ Ferienfreizeiten
- ☆ Vereinsfahrten
- ☆ Familientreffen
- ☆ Jubiläen, Feiern
- ☆ Proben- und Trainingslager
- ☆ Jugendbildung
- ☆ Seminare/Tagungen

Projektwochen
Schatzsuche
Sommer- und Winterabenteuer
märchenhafte Erlebnisse





Schülerprojekttag „Vom Korn zum Brot“



Bockwindmühle Großwig

Am Pfingstmontag noch nichts vor?

25. Deutscher Mühlentag 2018 am 21. Mai



An 18 Mühlenstandorten in Nordsachsen werden sich in diesem Jahr die Türen öffnen für Mühlenführungen und Schäumahlen, Handwerk und Technik, Geschichte und Geschichten, Musik, Theater und Mühlenschmaus.

Ein neues Mitglied im Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V. wird zum ersten Mal dabei sein: die Mühle in Gerbisdorf bei Radefeld. Es ist die Motormühle vom letzten Müllermeister Gerhard Mähner, der hier bis 1976 Getreide gemahlen hat.

Die zentrale Eröffnungsveranstaltung für die im Verein organisierten Mühlen in Nordsachsen wird in diesem Jahr an der Bockwindmühle in Großwig bei Torgau stattfinden.

Eröffnung Bockwindmühle Großwig

Die Bockwindmühle steht auf einem sehr alten Mühlenstandort. Der Überlieferung nach soll dort eine schon im 16. Jahrhundert erbaute Mühle im 17. Jahrhundert durch Sturm zerstört und dann neu aufgebaut worden sein. Der heutige Mühlenbau entstand in den Jahren 1845 bis 1847, nachdem man die alte Mühle abgetragen hatte. Von der Müllerfamilie Hübner wurde diese Mühle in mehreren Generationen gewerblich betrieben. Müllermeister Hermann Hübner und seine Frau Frieda betrieben die Mühle bis gegen 1970. Zuletzt erfolgte der Antrieb der Mahlwerke mit Elektroenergie. Zum Schutz der Mühle wurden Ende der 1970er Jahre die Ruten abgenommen. 1989 verkaufte Frieda Hübner das Mühlengehöft. Um den weiteren Verfall der Bockwindmühle zu verhindern, kaufte die Gemeinde Dreiheide 1999 die Mühle von Familie Lobisch und ließ sie rekonstruieren. Die Bockwindmühle ist funktionstüchtig und wurde am 26. Mai 2000 wiedereröffnet.

i Bockwindmühle Großwig

Mühleneigentümer:
Gemeinde Dreiheide
Tel.: 03421 / 7217-0
Standort: an der B 183
zwischen Süptitz und Großwig

Auszüge aus dem Programm:

10 Uhr Musikalischer Auftakt mit den Original Presseler Fichtbergmusikanten und zentrale Eröffnung durch den Schirmherren Landrat Kai Emanuel

10 – 18 Uhr Mühlenführungen, Musik, Mühlen-Kreativ-Werkstatt für Kinder und Erwachsene, Altes Handwerk, Strohburg, Streichelgehege

11 Uhr Gemeinsames Singen mit dem Kirchenchor

13 – 17 Uhr Anhaltiner Musikanten, Mülhentheater, Tanzgruppe und Max-Raabe-Double, Mühlenschmaus

Ausreichend kostenfreie Parkplätze stehen am Veranstaltungsgelände zur Verfügung.

Alle Mühlenstandorte im Überblick:

- Paltrockwindmühle „Ebbecke“ Audenhain
- Bockwindmühle „Fiehn“ Authausen
- Bockwindmühle „Ludwig“ Authausen
- Bergschiffmühle Bad Dübren
- ehem. Niedermühle Bad Dübren/ Bäckerei Paetsch
- Obermühle u. Windmühle Bad Dübren
- Stadtmühle „Schüßler“ Bad Dübren
- Holländerwindmühle Beilrode
- Dorfwindmühle „Prätzel“ Dahlenberg
- Motormühle Gerbisdorf
- Bockwindmühle Großwig
- Göpelmühle Hohenprießnitz
- Bockwindmühle Hohenroda
- Paltrockwindmühle „Wernicke“ Kyhna
- Bockwindmühle „Döbler“ Löbnitz
- Sächsische Turmwindmühle „Friedemann“ Paschwitz
- Werbeliner Bockwindmühle im Schullandheim Reibitz
- Bockwindmühle Zwochau

Text und Fotos: Mühlenregion Nordsachsen

Willst Du mal eine Mühle
in den Wind drehen?



Dann komm zum Projekttag nach Hohenroda.

Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V.
Tel. 034208 / 78730 - info@muehlen-nordsachsen.de

Schülerprojekttag „Vom Korn zum Brot“

Das kannst Du hier erleben:

Du mahlst das Korn zu Mehl, knetest Teig, backst das Brot im Frau-Holle-Steinbackofen. Du isst das Brot gemeinsam mit deinen Freunden. Du erfährst etwas über Getreide, z.B. wie viele Körner in einem Brot stecken. Du siehst in einer echten Bockwindmühle, wie der Müller früher Korn gemahlen hat. Und dann darfst Du die Mühle in den Wind drehen ...

„Vom Korn zum Brot“ – Projekttag oder Kindergeburtstag für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

i Verein Mühlenregion
Nordsachsen e.V.
OT Badrina, Leipziger Str. 4
04509 Schönwöllkau
Tel. 034208 / 7 87 30
www.muehlen-nordsachsen.de
info@muehlen-nordsachsen.de



Mitglieder des Fördervereins in barocken Gewändern



Luftbild der Parkanlage mit Irrgarten



Irrgarten Altjeßnitz im barocken Gutspark

Der Gutspark von Altjeßnitz zieht jährlich viele tausend Gäste an. Bemerkenswertestes Gartenelement und Hauptanziehungspunkt für Besucher bildet der im Zentrum der Anlage gelegene Irrgarten, der mit einer Größe von 2.600 m² Deutschlands ältesten und größten historischen Irrgarten darstellt. Zwei Meter hohe Hainbuchenhecken und enge Wege versprechen einen eindrucksvollen Irrlauf vom Eingang

Veranstaltungen

13. Mai, 14.30 Uhr
Muttertagsveranstaltung
mit Chorkonzert. Singen Sie mit und lassen Sie sich vom frisch gebrühten Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verzaubern

7. Juli, ab 14 Uhr
Barocker Gartentag

29. September, ab 10 Uhr
Kleiner Bauernmarkt
Ein großes Angebot heimischer Produkte, Musik, Unterhaltung und herbstliche Genüsse erwarten Sie.

zum Zentrum und wieder zurück. Von der mittig angeordneten Plattform ist der gesamte, etwa 4 Hektar große Garten im heute landschaftlichen Stil zu überblicken.

Die Entstehung der Gartenanlage geht auf die Rittergutsfamilie von Ende zurück, die ab 1699 eine Schloss- und Parkanlage im Stil der damaligen Zeit, des späten Barock errichteten.

Der Park zeichnet sich heute durch einen malerischen Altbaumbestand mit einigen dendrologischen Besonderheiten, geschwungenen Spazierwegen, Wiesen und einem Teich mit Halbinsel aus. Besonderes Schmuckstück der Parkanlage ist die im romanischen Stil erbaute Kirche aus dem 12. Jahrhundert.

Im Rahmen der umfangreichen Sa-

nierungsarbeiten im Park in den Jahren 2003 bis 2007 entstand der sogenannte „Feenwald“, ein Spielbereich, der sich in den alten Baumbestand des Parks integriert und dem Spiel in der Natur viel Raum lässt.

Der Park und Irrgarten wurden in das Landesprojekt „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ aufgenommen. Seit Juni 2001 unterstützt der gemeinnützige Förderverein Irrgarten

Altjeßnitz e.V. den Erhalt und die Entwicklung des Gutsparks Altjeßnitz mit seinem historischen Irrgarten. Zu den Aktivitäten gehören neben praktischen Arbeitseinsätzen und der Umsetzung von Projekten zum Erhalt und zur Wiederherstellung des Parks und Irrgartens vor allem auch die Planung und Durchführung von mehreren thematischen Veranstaltungen im Jahr. ✧

*Text: Irrgarten Altjeßnitz
Fotos: Irrgarten Altjeßnitz, Internet*



Impression vom Barocken Gartentag

**Jährlicher
Veranstaltungs-
höhepunkt ist der
„Barocke Gartentag“
jeweils am 2. Wochenende
im Juli. In diesem Jahr findet
das Fest am **07.07.**,
ab 14 Uhr
statt.**

Begleiten Sie den Baron von Ende in die Zeit um 1740 und nehmen Sie an einem sommerlichen Gartenfest teil. Zahlreiche hochedle Herrschaften in ihren prächtigen Roben werden Ihnen begegnen. Der Traditionsverein Dresdner Barock, das Regiment von Hülsen No. 21 der Nordharzer Altertumsgesellschaft und nicht zuletzt die eigene Barockgesellschaft des Fördervereins Irrgarten Altjeßnitz e.V. werden das Fest mit ihren Auftritten bereichern. An vielen Punkten des herrlichen Parks sind Szenerien des höfischen Lebens zu erleben, es wird gesungen, getanzt, gespielt ... und vieles mehr geboten. Außerdem unterhalten Gaukler, Jongleure, fantasievolle Figuren und ein liebenswertes Gärtnerpaar die Besucher. Ein kleiner Gartenmarkt mit ausgewählten Ausstellern aus den Bereichen Pflanzen, Kräuter, Kunst und Handwerk ergänzt das Programm. Das Fest klingt in einem romantischen Abend aus. Es spielt das Mitteldeutsche Salonorchester in großer Besetzung unter Leitung von Matthias Erben.
Eintritt: Erwachsene 5,00 Euro, Kinder 2,50 Euro

i Förderverein Irrgarten
Altjeßnitz e.V.
OT Altjeßnitz
Parkstraße 5a
06800 Raguhn-Jeßnitz
Tel.: 03494 / 7 81 58
Tel.: 0177 / 3 34 18 81
www.irrgarten-altjessnitz.de
irrgarten_altjessnitz@web.de
Öffnungszeiten:
April – Oktober
Mo: Ruhetag
Di – Fr: 14 – 20 Uhr
Sa, So, feiertags, in den Ferien:
10 – 20 Uhr
letzter Einlass: 18 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten:
nach Absprache, Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Raguhn-Jeßnitz
Eintritt: Erwachsene: 2,- €
Kinder ab 6 Jahre: 1,- €
Führungen:
Führungen durch den Park und die Kirche auf Anfrage
Informationen zum Projekt „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“:
www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de



Luthergrab, Bronzetür und Pickelhaube



Blick auf die Schlosskirche

Die geschichtsträchtige Schlosskirche in Wittenberg – ein Denkmal der Reformation

Hoch ragt der Turm der Schlosskirche in Wittenberg mit ihrer merkwürdigen Turmhaube, von der Ferne an eine preußische Pickelhaube erinnernd, über die Stadtsilhouette. Schon allein diese Dachform verweist auf eine interessante Baugeschichte der Kirche. Während an den meisten derartigen Bauten der Region die Zeit mit ihren oftmals kriegerrisch-zerstörerischen Ereignissen spurlos vorüberging, ist das an der Schlosskirche Wittenberg nicht der Fall gewesen. Die Ursache dafür dürfte nicht unwesentlich in ihrer großen Bedeutung für die Reformationsgeschichte zu suchen sein. Anstelle einer älteren, den Allerheiligen gewidmeten Kapelle hatte Kurfürst Friedrich der Weise ab 1490 zusammen mit dem Schloss als dessen Nordflügel eine neue Kirche nach Plänen von Konrad Pflüger erbauen lassen. In diesem 1499 geweihten und 1509 vollendeten, reich ausgeschmückten Bau brachte der Kurfürst seine umfangreichen Reliquien unter, die eine der größten derartigen Sammlungen jener Zeit darstellten. Seit 1508 war an der Wittenberger Universität Martin Luther immatrikuliert. Ihn berief man 1512 zum Theologieprofessor. Luther war es nun, der 1517 an der Schlosskirchentür sein Schreiben mit den 95 Thesen gegen den von der katholischen Kirche praktizierten Ablass anschlug. Das war an und für sich nichts Ungewöhnliches, da die Kirche auch als Stifts- und Universitätskirche diente und ihr Türportal eben als Anschlag. Persönlich angebracht wird Luther das Schreiben als Professor jedoch wohl nicht haben, sondern der Pedell der Universität. Durch diesen Anschlag und die daraus deutschlandweit, ja international entstehende Diskussion

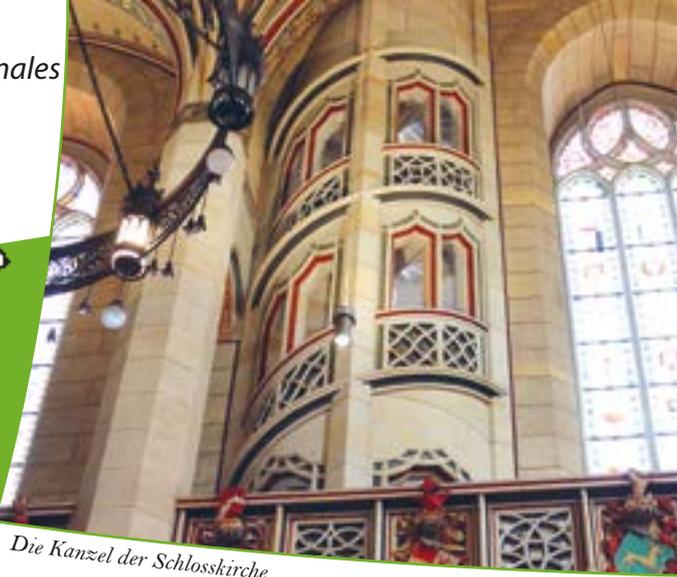
über dessen provokanten Inhalt wurde die Stadt vollends zum damaligen geistigen Zentrum Deutschlands und zum Ausgangspunkt der lutherischen Kirchenreform bzw. der Glaubensspaltung. Ihrer Bedeutung entsprechend setzte man Martin Luther 1546 und seinen Mitstreiter Philipp Melancthon 1560 neben mehreren Landesfürsten in der Schlosskirche bei. Im Schmalkaldischen Krieg kam es 1547 dazu, dass die „Ketzerhochburg“ Wittenberg durch das katholische Lager unter Kaiser Karl V. belagert und letztlich übergeben werden musste. Das Schloss mit seiner Kirche kam dabei allerdings glimpflich davon, da der Kaiser auf seinen Verbündeten, den evangelischen Herzog Moritz von Sachsen, Rücksicht nehmen musste. Das Grab Luthers besuchend soll Karl V. geäußert haben, als man ihm vorschlug, es zu beseitigen, dass er nur Krieg gegen die Lebenden führe und nicht gegen Tote.

Reichlich 200 Jahre später, 1760 während des Siebenjährigen Krieges, wurde die Kirche und mit ihr auch das Schloss dagegen fast vollständig vernichtet. Nach einem Sieg der mit Sachsen verbündeten Reichsarmee über preußische Truppen hatten sich deren Reste nach Wittenberg zurückgezogen. Obwohl Widerstand sinnlos war, begannen sie die Stadt zu verteidigen. Die weitgehend unter katholischer Führung stehenden Reichstruppen schlossen daraufhin Wittenberg ein und begannen, die Stadt und offenbar die Gunst der Stunde nutzend insbesondere dessen Schloss mit der Kirche, welche „das“ Symbol für die Reformationsbewegung überhaupt war, heftig zu bombardieren. Schon wenige Tage später sahen sich die Preußen genötigt



Über die Lutherstadt Wittenberg

Die Lutherstadt Wittenberg liegt zwischen Berlin und Leipzig am Rande des Naturparks Fläming, direkt an der Elbe in Sachsen-Anhalt. Sie ist verkehrsgünstig per Bahn/ICE erreichbar. International bekannt ist die Lutherstadt Wittenberg für viele berühmte Persönlichkeiten aus Weltgeschichte, -kultur und -wissenschaft, deren Werke, Wohn- und Wirkstätten Gäste heute noch original erleben können. Besonders sehenswert sind die Schlosskirche – Ort des berühmten Thesenanschlags mit den Gräbern Martin Luthers und Philipp Melancthons –, Luthers Predigtkirche „St. Marien“, die einstigen Wohnhäuser von Melancthon und Luther – allesamt UNESCO-Welterbestätten – und die prachtvollen Cranachhäuser. Von der Lutherstadt Wittenberg aus lassen sich Naturparks, wie der Fläming und die Dübener Heide, das Biosphärenreservat Mittlere Elbe sowie weitere UNESCO-Welterbestätten und Ausflugsziele, wie Wörlitz, Dessau, das Bauhaus, Ferropolis oder aber die Lutherstadt Eisleben ideal erkunden. Hinter einem besonderen Wittenberger Hingucker verbirgt sich das Luther-Melancthon-Gymnasium. Der ursprünglich eher triste DDR-Bau wurde 1999 neu eingeweiht, nachdem man ihn nach den Plänen des österreichischen Star-Architekten Friedensreich Hundertwasser restaurieren ließ.



Die Kanzel der Schlosskirche



Grab von Martin Luther

zu kapitulieren. Wittenberg war durch diesen sinnlosen Kampf jedoch zum großen Teil niedergebrannt; auch von dem einst überaus prächtigen Schloss mit seiner Kirche standen nur noch die Umfassungsmauern. Mit dem Brand des Kirchturmes und des Saales waren natürlich alle Holzeinbauten, die historische Kirchentür und unüberschaubar viele Kunstwerke vernichtet worden. Erst 1767 bis 1771 wurde die Kirche durch Meister Exner im Wesentlichen wieder aufgebaut, wobei er jedoch auf eine direkte Rekonstruktion verzichtete. Das Innere gestaltete man nun in einem schlichten barocken Stil.

Wenige Jahrzehnte später, im Zeitraum 1813 bis 1814, waren es wiederum die Preußen, welche im Zusammenhang mit der Zerstörung der Stadt sowie des Schlosses

mit seiner Kirche zu nennen sind. Nun waren sie es, die das von den Franzosen besetzte Wittenberg mehrmals heftig bombardierten und letztlich im Sturm eroberten. Besonders schweren Schaden nahm neben vielen anderen Gebäuden wiederum das Schloss mit seiner Kirche.

Nachdem 1815 das nördliche Gebiet Sachsens an Preußen übergeben werden musste, bauten diese das Schloss zur Festung um und setzten die Kirche notdürftig instand. 1858 erhielt diese aus Anlass des 375. Geburtstag Luthers zu dessen Ehren die am Nordportal angebrachte bronzene Thesentür. Entworfen hat diese Ferdinand von Quast und gegossen die Firma Friebel in Berlin.

Sich mit der Geschichte Sachsens und dessen baulichen Sachzeugen etwas schwer tuend, wenngleich selbst ein evangelisch-lutherisch geprägtes Staatswesen besitzend, veranlasste

der preußische Staat jedoch ab 1885 bis 1892 die Schlosskirche umfassend im damaligen Stil des Historismus, preußischer Ausprägung, umzugestalten. Das Außenbild besonders dominierend erhielt diese damals auch ihre Pickelhaube als Turmabschluss und darunter das Schriftband mit der Anfangszeile von Luthers populärem Kirchenlied „Eine feste Burg ist



Kirchenfenster

unser Gott“. Vordergründige Ursache für diese umfassende Baumaßnahme war der sich jährende 375. Beginn der Reformation. Der Umbau der Kirche erfolgte nach Plänen und unter der Bauleitung des Geheimen Oberbaurates Prof. Adler (Berlin) und wurde durch den Regierungsbaumeister Groth fertig gestellt. Durch diesen aufwendigen Umbau wurde die Schlosskirche nun nach Jahrhunderten wieder zu einem würdigen Denkmal für Luther sowie Melancthon und damit für die Reformation. An der Einweihung am 31. Oktober 1892 nahmen Kaiser Wilhelm II. sowie alle evangelischen Fürsten oder deren Vertreter teil. Aber auch die Bürgermeister der Freien evangelischen deutschen Reichsstädte, die Gesandten von Großbritannien, der Niederlande, Dänemarks und Schweden-Norwegens sowie viele herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens waren vertreten.

Damals wie auch heute ist es für evangelisch-lutherische Christen eben immer wieder ein inneres Verlangen, DAS Denkmal der Reformation, die Schlosskirche in Wittenberg, zu besuchen. So avancierte sie rund um das Jahr 2017, exakt ein halbes Jahrtausend nach dem Thesenanschlag, zur wahren Pilgerstätte für Christen aus aller Welt und Besucher, die sich dieses Ereignis einfach nicht entgehen lassen wollten. In Vorbereitung dieses Jubiläums hat man die Schlosskirche für knapp 8 Millionen Euro ordentlich rausgeputzt. Zum Eingang gelangt man seitdem über das Besucherzentrum im Hof. Im Inneren erklingt die Ladegastorgel nach umfangreicher Reinigung wieder mit atemberaubendem Klang. Fest steht: Zu entdecken gibt es einiges. Ein Besuch lohnt sich genauso wie eine der täglichen Führungen (siehe Info-Kasten). Aufgrund von unterschiedlichen Veranstaltungen kann es immer zu kurzfristigen Änderungen der Öffnungszeiten oder Absagen von Führungen kommen. ✧

Text: Hans-Joachim Böttcher, Kevin Phillipp
Fotos: Schlosskirche Wittenberg | Stephanie und Andreas Bechert

i Besucherzentrum Schlosskirche Wittenberg

Schlossplatz 1
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 / 5 06 91 60
info@schlosskirche-wittenberg.de
www.schlosskirche-wittenberg.de
Öffnungszeiten (31.03. – 31.10.):
Mo – Sa: 10 – 18 Uhr
So: 11.30 – 18 Uhr
öffentliche Führungen (31.03.–31.10.):
Mo – Sa: 10.30, 13.00, 16.00 Uhr
So: 12.00, 13.30 Uhr



alaris
SCHMETTERLINGS
PARK
Wittenberg

Die Seidenäffchen Oskar & Momo haben Gesellschaft bekommen.

Seidenaffen sind die kleinste Affenart der Welt – Maximalgewicht 150 g.

Nila & Senel

– Schenkung aus der Affenzucht der Zoohandlung Irene Seifert in Wittenberg –

Ein Stück tropischer Regenwald mitten in Sachsen-Anhalt

Seit August 1998 befindet sich nur 30 Autominuten von Bad Dübener See entfernt in der Lutherstadt Wittenberg einer der schönsten und größten Schmetterlingsparks Deutschlands.

Auf einer Gesamtfläche von über 1.000 m² präsentiert der alaris Schmetterlingspark Wittenberg seinen Besuchern aus dem In- und Ausland eine einzigartige Tropenlandschaft mit hunderten frei fliegenden Schmetterlingen aus aller Welt sowie viel Wissenswertes rund um diese zauberhaften Insekten.

Unter Palmen, Bananenstauden, Kaffeesträuchern, Bromelien, Orchideen und vielen anderen exotischen Pflanzen, umgaulen hunderte farbenprächtige Schmetterlinge aus aller Welt den Besucher.

Ob allein, mit der Geliebten, in der Familie oder mit Freunden, ein Schmetterlings-Safari im Wittenberger Schmetterlingsparadies hält für jeden das Passende bereit.

Wer noch keine Schmetterlinge im Bauch verspürt, hier fliegen sie einem zumindest um denselben – live, in Farbe und in voller Schönheit.

Mit etwas Glück kann man die Paarung und sogar die Geburt dieser wunderschönen Wesen beobachten. Und das Beste daran ist: Dieser Tagestrip kostet nicht mehr als eine Kinokarte!

Im Wittenberger alaris Schmetterlingspark sind zwischen 500 und 700 Tiere in 35 bis 40 verschiedenen Arten gleichzeitig zu bestaunen. Übers Jahr werden ca. 140 verschiedene Arten gezeigt.

Neben den allgemeinen Führungen, welche für Familien und Reisegruppen angeboten werden, vermitteln spezielle Führungen und Projektstage für Kinder und Jugendliche auf unterhaltsame Weise viel Wissen über diese wunderschönen Tiere. Je nach Alter und Auffassungsgabe können vom Schnupperkurs für Kita-Gruppen bis zu mehrstündigen Projekttagen als Bestandteil der gymnasialen Ausbildung gebucht werden.

Eine neue Brücke wurde 2018 aus Douglasie gesetzt. Douglasie enthält einen hohen Gerbstoffanteil, deshalb hält es der hohen Luftfeuchtigkeit stand.

Die Cafeteria im Eingangsbereich lädt zum Verweilen ein und sorgt auch für das leibliche Wohl der Be-

sucher. An den Wochenenden finden im Cafeteriabereich ganzjährig Kleinkunst- und Puppentheaterveranstaltungen des Brett'l-Keller e.V. statt.

Geöffnet hat der Wittenberger Schmetterlingspark vom 1. April bis 1. November täglich von 9.30 bis 17.30 Uhr. Im Oktober wird eine Stunde eher bzw. zu Dämmerungsbeginn geschlossen. ✦

Text/Fotos: alaris Schmetterlingspark Wittenberg

i alaris Schmetterlingspark
06886 Wittenberg
Rothemarkstr. 131
Tel.: 03491 / 66 63 80
www.schmetterlingspark-wittenberg.de

20 Jahre alaris Schmetterlingspark
22.08.18 Jubiläumstag
– ganztägig viele Highlights –

21. Wittenberger Tropennacht am 31.08.18, 19 Uhr

Die Hauptattraktion sind dabei die Bananenfalter mit einer Flügelspanne zwischen 12 und 22 cm. Wenn diese in der Dämmerung ihren Hochzeitsflug absolvieren, jagen sie in Gruppen mit atemberaubender Geschwindigkeit durch die Lüfte.





Die Goitzsche – der „Bernstein“ Mitteldeutschlands



Hausboote und schwimmende Häuser auf der Goitzsche

Neuer Trend – Verbringen Sie Ihren Urlaub auf dem Wasser!

Kommen Sie uns in Mitteldeutschland besuchen und erleben Sie unsere charmanten und exklusiven schwimmenden Ferienhäuser auf einer Größe von 44 m² bis 140m². Auf gewohnten Luxus müssen Sie bei uns

nicht verzichten, obwohl Sie mitten in der Natur sind. Die Dachterrasse ist ein idealer Rückzugsort, zum Sonnen, Entspannen und Verweilen. Am Abend kann man bei einem Glas Wein, den Sonnenuntergang genie-

ßen und gleichzeitig dem Rauschen des Wassers lauschen.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer einzigartigen Anlage mit schwimmenden Häusern.



Erholung und Faszination pur!

Erleben Sie das Gefühl von Freiheit auf unseren außergewöhnlichen Hausbooten und einzigartigen schwimmenden Häusern mitten in der Natur.





Die „Bernsteinvilla“



Experiment „Riesenseifenblase“ im Wasserzentrum Bitterfeld

Zwischen der Messestadt Leipzig und der Bauhausstadt Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt hat in den letzten zwei Jahrzehnten eine Regionenentwicklung stattgefunden, die mit Sicherheit einzigartig ist. Die Rede ist vom Landschaftspark Goitzsche bei Bitterfeld.

Die Goitzsche bietet mit ihren vier Seen auf einer Fläche von rund 12.000 Fußballfeldern die maximale Anzahl an verschiedenen Freizeitmöglichkeiten. Ob am Strand, im Wasser, in luftiger Höhe, auf einem Schiff oder inmitten von tausenden von Menschen kann der Besucher seine Seele baumeln lassen oder aber sich aktiv betätigen.

Die landschaftliche Entwicklung begann maßgebend im Jahre 1908, als in diesem Raum die Förderung der ersten Braunkohle begann. In den 70er Jahren wurde die Mulde umgelegt, um sich

mehr Platz für die Tagebauarbeiten zu verschaffen. Mehrere Ortschaften wie Niemeßk, Döbern und Seelhausen fielen den Baggern zum Opfer. Mit der Wende stoppten die Bagger wenige Meter vor den Haustüren der Sausedlitzer – der beschauliche Ort sprang buchstäblich von der Schippe und ist heute eines der schönsten Dörfer Sachsens („Unser Dorf hat Zukunft 2012“).

Im Jahre 1999 startete man ein riesiges Landschaftskunstprojekt und begann mit der Flutung der Tagebaurestlöcher. Als eine der ersten Maßnahmen errichtete man das heutige Gesicht der Goitzsche, das Wahrzeichen: den 26 Meter hohen, begehbaren Pegelturm mitten im Wasser mit „festlandverbindender“ Schwimmbrücke.

Die altherwürdige „Villa am Bernsteinsee“ wurde aufwendig saniert und ist

Friseursalon
Marianne Naumann 

KREATIV. HIP. LEBENDIG.
COLOR FRESH CREATE



12 direktziehende Nuancen und 1 Klarton für pastellige oder sanfte Farbergebnisse.

ÖZ: Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 13 Uhr
 Zschemnweg 2 • 04509 Löbnitz • Tel.: 034208/78860

Wasserzentrum Bitterfeld – Erleben – Staunen – Entdecken

Aus dem ehemaligen Bitterfelder Wasserwerk, direkt an der B100, gegenüber der Goitzsche, ist ein Wissensquell der besonderen Art entstanden. Historische Anlagenteile geben Einblick in die Geschichte der Wasseraufbereitung und verschiedene Ausstellungen erläutern die Bedeutung des lebensnotwendigen Naturstoffs Wasser. Kulturelle Veranstaltungen runden das Museumsangebot ab.

In der interaktiven Ausstellung „H₂O & Co.“ im Erlebnisspeicher können Besucher spannende Experimente aus Naturwissenschaft und Technik selbst erleben. Mit diesen Versuchen möchten wir Kindern und Erwachsenen alltägliche Phänomene näherbringen und zu eigenem Forschen anregen. An über 60 verschiedenen Exponaten kann man staunen, probieren, tüfteln und bauen.

Seifenblasen sind der Renner im Museum. Bunt, schillernd, ganz klein oder riesengroß schweben sie in verschiedenen Größen durch die Luft und verzaubern kleine und große Gäste. Fragen wie warum sind Seifenblasen rund, warum können Seifenblasen fliegen, gibt es eckige Seifenblasen oder warum schillern die Seifenblasen in

bunten Farben werden mit Hilfe von spannenden Experimenten beantwortet. Im Außenbereich gibt es von Mai bis Oktober eine Riesenseifenblase zu bestaunen, die so groß ist, dass man sich sogar hineinstellen kann. Neugierig geworden...? Besuchen Sie uns und entdecken Sie die faszinierende Experimentierwelt!



Berliner Straße 6a
 06749 Bitterfeld-Wolfen

Ausstellung
Veranstaltungsort
Touristinfo

Wasserzentrum Bitterfeld
 Tel.: 03493 512720
 E-Mail: info@wasserzentrum-bitterfeld.de

Tourist-Information Goitzsche
 Tel.: 03493 9223140
 E-Mail: touristinfo@wasserzentrum-bitterfeld.de

Fax: 03493 512721
 Web: www.wasserzentrum-bitterfeld.de

Öffnungszeiten:
Hauptsaison (Ostern bis Oktober):
 Di-Fr: 10.00 - 17.00 Uhr
 Sa: 13.00 - 18.00 Uhr
 So & feiertags: 13.00 - 17.00 Uhr
Nebensaison (November bis Ostern):
 Di-Fr: 10.00 - 17.00 Uhr
 Sa: 13.00 - 18.00 Uhr



Marina Bernsteinsee

Landgasthof & Pension Goldener Stern

Gaststätte • Sattelbar • Saal

Inh.: Fanny Lerche



Sattelbar

- Ihr Spezialist für Familienfeiern bis 70 Pers.
- 4 DZ, 1 EZ sowie 1 Ferienwohnung mit DU/WC
- Gutbürgerliche Küche
- Mittagstisch

www.pension-loebnitz.de
Dübener Str. 7 • 04509 Löbnitz
Tel.: 034208/7 87 33 • Fax: 034208/7 87 34

mittlerweile das Prunkstück der Bitterfelder Wasserfront. Neben Villa und Pegelturm gehört auch der Stadthafen, der Badestrand sowie das Bitterfelder Wasserzentrum zur Wasserfront. Viele Touristen nutzen zum einen das Goitzscheschiff „MS Vineta“ oder zum anderen das Piratenschiff „MS Reudnitz“, um den Großen Goitzschensee zu erkunden. Auf Letzterem sollte man allerdings aufpassen, was man dem alten Piraten glaubt oder nicht.

Rund vier Kilometer entfernt, aber dennoch von Weitem bereits gut sichtbar, ragt die Halbinsel Pouch weit in den See hinein. Die Halbinsel hat sich zu einer wahren Kulturhochburg gemauert. Leute aus der ganzen Republik strömen hierher und wohnen Musikfestivals wie dem Sputnik Springbreak zu

Pfingsten bei. Highlight des Areals ist die Agora – ein neuzeitliches Amphitheater mit 3.000 Sitzplätzen. Außerdem gibt es verschiedene Kunstobjekte zu bestaunen. Einige von ihnen sind so gestaltet, dass sie sich im Laufe der Jahre verändern und eines Tages ganz verschwunden sind. Sie symbolisieren die Vergänglichkeit und Veränderung des Lebens.

Um die vier Seen (Bernsteinsee, Großer Goitzschensee, Döberner See, Niemecker See) sowie den angrenzenden Seelhäusener See befindet sich ein sehr beliebter und 30 Kilometer langer Weg für Radfahrer, Wanderer und Inline-Skater. Er ist sehr abwechslungsreich – mal geht es durch kleinere Waldabschnitte, mal direkt am See entlang, mal kann man sich an leichten Bergen auspowern und

BadeSpaß für die ganze Familie

- 75m Wasserrutsche
- Erlebnisbecken
- Strömungskanal
- Kinderbecken
- Schwimmerbecken
- Saunalandschaft
- Schwimmkurse
- Solebecken u.v.m.

WOLIDAY
WOLFEN

www.woliday.de • Tel. 03494-368690
Reudener Str. 87 • 06766 Bitterfeld-Wolfen



Wassersport auf der Goitzsche

mal auf längeren Abfahrten ausruhen. Wie bereits erwähnt, führt der Radweg auch um den Seelhausener See. Dieser Teil des Landschaftsparks blieb bislang eher unberührt. Einige Projekte wurden allerdings angeschoben. Durch das Hochwasser vor fünf Jahren gerieten diese etwas ins Stocken.

Auf der südlichen Seite des Seelhausener Sees ist der angesprochene Ort Sausedlitz lokalisiert. In den nächsten Jahren soll hier ein naturnahes und ökologisches Freizeit- und Naherholungsgebiet entstehen – eines der ruhigeren Sorte, mit Strandbereich, Ferienhäusern und Ähnlichem.

Die Flanier-Promenade am Bernsteinsee und Großen Goitzschensee führt vorbei an zahlreichen Restaurants, Badestränden, Schiffsanlegern, am Yachthafen „Marina Bernsteinsee“ bis hin zum Bitterfelder Stadthafen. Hier entstanden in der jüngeren Zeit zahlreiche moderne Wohnkomplexe, ein Seniorenheim und einige gastronomische Einrichtungen. Man merkt schnell, die Goitzsche entwickelt sich stetig, ein Ende der Fahnenstange ist noch lange nicht in Sicht und man spricht jetzt schon vom „Bernstein Mitteldeutschlands“.

Wassersport

Entdecken Sie die Faszination einer sportlich rasanten Fortbewegung



dicht am Wind! Alle ambitionierten Segelfreunde können beim Team vom 2WATER Wassersportzentrum Yachtsegeln erleben, mit der „Grand Surprise“ – einer schnellen und einfach zu segelnden Yacht. Sehen Sie selbst, was Schnelligkeit auch bei wenig Wind bedeutet! Angeboten werden aber auch Ruderboote, Tretboote und Kanus. Für Letztere gibt es auch geführte Touren. Windsurfen und Katamaransegeln zählen ebenso zu den sportlichen Angeboten wie das Ablegen eines Segel- bzw. Sportbootführerscheins.

Nordic Activ Park & Marathon

Wer gern aktiv unterwegs ist und dabei die Natur in vollen Zügen genießen will, ist im Nordic Activ Park genau richtig. Der Park hat eine Länge von über 100 Kilometern und bietet neun Nordic-Walking- und zwei Nordic-Blading-Strecken. Die Strecken sind unterteilt in Schwierigkeitsgrade und bieten am Streckenrand jede Menge Abwechslung.

Das Naherholungsgebiet ist außerdem ein wahres Mekka für Laufbegeisterte geworden. Aus allen Teilen Deutschlands und auch aus dem Ausland zieht es alljährlich Sportbegeisterte an, um beim Goitzsche-Marathon dabei zu sein. Diese vor allem volkssportliche Laufveranstaltung findet stets Anfang Mai statt (www.goitzsche-marathon.eu). Angeboten werden die Laufstrecke

Dübener Str. 13, 04509 Löbnitz
Tel.: 034208/70505
info@pension-keller.de

**HOTEL-
PENSION
Keller**



- klimatisierter Frühstücks- und Gastraum
- Ausrichtung von Familien- und Gesellschaftsfeiern, Catering
- bei Gruppen Halbpension möglich
- Aufbettung möglich, Babybett
- Swimmingpool, Terrasse
- Sonnenliegen, Kinderspielfeld
- Parkplatz vor dem Haus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.pension-keller.de

cken Marathon, Halbmarathon, 10-Kilometer-Lauf, eine Marathonstaffel (10 x 4,2 km) und ein Nordic-Walking- bzw. Walking-Wettbewerb über 10 Kilometer. Auch für die Inline-Skater stehen verschiedene Distanzen bereit. Darüber hinaus gibt es ein Rahmenprogramm, das für die ganze Familie ein tolles Erlebnis bietet. Hier präsentieren sich die Kultur- und Sportvereine aus der Region und gestalten ein buntes Programm. ✧

Text: Alexander Schütz, Kevin Phillip

Fotos: Anja Sambale, Wasserzentrum Bitterfeld,

Hausbootvermietung Seeblick, Internet

Karte: Kartografischer Werbedienst Waldenburger

Wasserzentrum Bitterfeld:

„lebendiges“ Industriemuseum und „Mach-Mit“-Ausstellung,
Tel.: 03493 / 92 29 57, www.ipg-bitterfeld.de/wasserzentrum

MS VINETA: Fahrgastschiff

mit Gastronomie,
Tel.: 03494 / 3 66 90
oder 01805 / 88 84 88,
www.ms-vineta.de

Piratenschiff MS Reudnitz:

Tel.: 0172 / 7 97 90 55



Bitterfelder Hafenfest – willkommen am Goitzschesee



Vom 22. bis 24. Juni 2018 findet am Großen Goitzschesee zum zwölften Mal das „Bitterfelder Hafenfest“ statt. Das beliebte und gleichzeitig größte Stadtfest in Bitterfeld-Wolfen hat sich zu einer überregional bekannten

Veranstaltung für die ganze Familie entwickelt. Neben den kulturellen und maritimen Programmhöhepunkten lädt die bunte Hafenmeile auch zum Bummeln, Feiern, Schlemmen und Staunen ein. Wie in jedem Jahr gibt es ein vielfältiges Musikprogramm für Jung und Alt.

Am Freitagabend werden die beiden waschechten Mallorca-Stars Melanie Müller und Willi Herren sowie zwei DJs für Stimmung am Wasser sorgen.

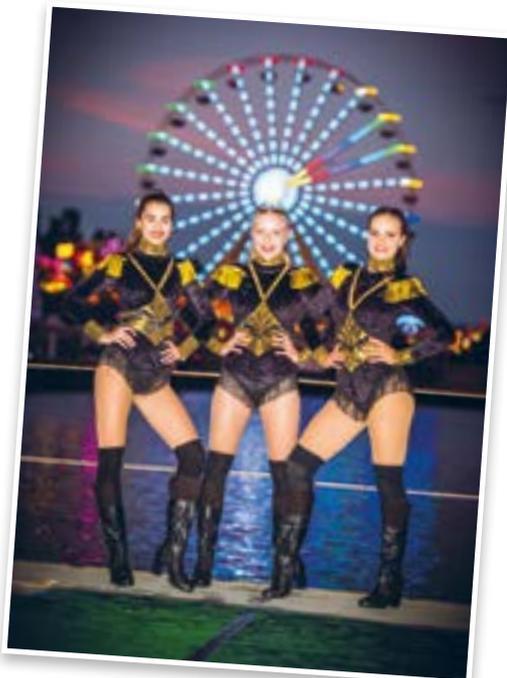
Am Samstag können die Gäste nach einer großen Unterhaltungsshow am Abend „Die Prinzen“ live auf der Haupt-

bühne erleben. Das anschließende Höhenfeuerwerk sowie eine stimmungsgeladene Hafenparty lassen die Samstagnacht ausklingen. Der Sonntag beginnt mit einem zünftigen Fröhschoppenprogramm bevor am Nachmit-

tag das Wolfener Ballett Ensemble e.V. sowie Ross Antony das Fest ausklingen lassen.

In der „Jugend-Arena“ werden am Freitag ein Sputnik-DJ und Samstagabend die „Sputnik Heimattour“ mit DJ Branko Jet alle jungen Fans begeistern. Für die Fußballbegeisterten wird es am Samstag-Abend eine Live-Übertragung geben.

Das alles sind jedoch nur einige Details und Höhepunkte aus dem abwechslungsreichen Programm. Zu den weiteren Highlights gehören ein großer Schaustellerbereich, die „Hafenbar“



Veranstaltungshöhepunkte 2018

- 6. Mai – Goitzsche-Marathon
Start & Ziel: Stadthafen
- 8. Mai – Seniorenmarkt
Marktplatz Bitterfeld
- 1. – 3. Juni – Vereins- und Familienfest, Fuhneue Wolfen
- 11. August – Bitterfelder Marktfest
Marktplatz Bitterfeld
- 8. – 16. September Kunst- und Kulturwoche
Bitterfeld-Wolfen

mit Live-Musik, ein Kinderaktionsbereich, Kleinkunst, ein großer Antik- & Trödelmarkt sowie eine bunte Händlermeile, die zum Stöbern und Kaufen einlädt. Getreu dem Motto: „Sehn wir uns nicht in dieser Welt – so sehn wir uns in Bitterfeld“ freut sich die Stadt Bitterfeld-Wolfen auf zahlreiche Besucher und Gäste. ✧

Text: Stadt Bitterfeld-Wolfen
Fotos: Radio Brocken

i Stadt Bitterfeld-Wolfen /
SB Kultur/Tourismus
Tel.: 03494 / 6 66 03 01-320
www.bitterfeld-wolfen.de



Der Lutherweg



in der Dübener Heide

Der Naturpark als Teil eines 2.300 Kilometer langen Pilgerwegs

Ein großes Jubiläum liegt hinter uns: Im letzten Jahr wurde der 500. Jahrestag der Reformation begangen. Schließlich schlugen die Überlieferungen nach der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther am Vortag von Allerheiligen, also am 31. Oktober 1517, 95 Thesen zu Ablässen und Buße an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Kurz vor seinem 34. Geburtstag wollte er damit ein religiös-akademisches Umdenken erzeugen, wodurch er gleichzeitig die Reformation der Kirche einleitete. Das Jubiläum wurde zum Anlass genommen, um eine ganze Dekade zu füllen – Feste, Märkte, Konzerte und sonstige themenbezogene Veranstaltungshöhepunkte schmückten das kulturelle Leben unserer Region.

Eines der bedeutendsten Projekte verfolgte den Aufbau eines Pilgerwanderweges, der als „Lutherweg“ Orte miteinander verbindet, die einen besonderen Bezug zur Reformation haben. Die Orte am Weg zeichnen sich durch das Wirken

Martin Luthers und anderer Reformatoren oder durch besondere Ereignisse im Kontext der Reformation aus. Der Lutherweg verläuft auf insgesamt rund 2.300 Kilometern bundesländerübergreifend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen und Bayern, wobei jedes Land dem Weg sein individuelles Profil verleiht. „Bei uns ist der Weg das Ziel“, sagt Christian Otto, Vizepräsident der Lutherweg-Gesellschaft. Mit Blick auf den Abschnitt durch die Dübener Heide weiß er, dass man nicht mit attraktiven Bergtouren glänzen könne, allerdings wunderschöne Fluss- und Waldlandschaften zu bieten habe. Die Tatsache, dass das sächsische Bad Dübener an der Grenze zu Sachsen-Anhalt den Lutherweg-Knotenpunkt zwischen den beiden Bundesländern markiert, ist zudem reizvoll und ermöglicht Wandertouren in gleich vier Richtungen.

Der Kurort **Bad Dübener** bietet sich als Ausgangspunkt in dieser Region bestens

an. Schon 1519 setzte sich hier die Reformation durch. Der Kaufmann Hans Kohlhaas, bekannt durch Heinrich von Kleists Novelle „Michael Kohlhaas“, ein Mann von ausgeprägtem Gerechtigkeitsempfinden, bat Luther um Rat. 1534 schrieb ihm der Reformator einen Brief, in dem er ihn aufforderte, nicht Rache zu üben. Der Ort des Pferderaubes ist aktuell baulich eingeschränkt zu besichtigen, die Sühneverhandlung fand in der Burg Dübener statt. Sie ging nicht gut aus für den „Protestanten“, aber die Gerechtigkeitsidee pflanzte sich fort.

Nimmt man von der Burg aus den Weg nach Osten, geht es in Richtung Torgau. Nahezu identisch zur Streckenführung des Torgischen Weges erreicht man den Ort **Süptitz**. Hier war Luther zu Gast. Er bevorzugte den Wein, der seit dem 13. Jahrhundert auf den Süptitzer Höhen angebaut wurde. Kurfürst Johann Friedrich ließ dem Reformator hin und wieder ein Fässchen bringen. Lohnenswert ist

Pilgern und Kulinarik – Impulswege durch die Dübener Heide

Der Pilger macht sich auf den Weg. Er wandert Wege. Das deutsche

Wort „Wandern“ enthält das Wort „Wandeln“.

Im Wandern geschieht Verwandlung. Der Pilgernde macht sich auf den Weg, um heraus zu wandern aus alten Lebensmustern. Er geht in eine innere Freiheit, heraus aus Bildern und Erwartungen, die ihm nicht mehr passen, raus aus Selbstbewertung und Selbstentwertung. Im Gehen fallen Rollen und Masken weg.

Das eigentliche Ziel des Pilgerns ist, bei sich selbst anzukommen und bei Gott. Der Pilgernde geht auf Wanderschaft, um Antwort auf die tiefsten Fragen seiner Seele zu finden. Wer sich auf den Weg macht, entgeht der Gefahr, innerlich zu erstarren. Er wagt den Weg der Verwandlung.

Das Pilgerbüro in der „These 62“ (Wittenberg) veranstaltet in Kooperation mit Stadtler Service und Bärbel Pankoke, Pilgerbegleiterin und Coach, Impulswege durch die Dübener Hei-

de. Der Impulsweg ermöglicht eine Auszeit, um mit den Herzensanliegen der Reformation unterwegs zu sein. Auf einem 5-Stationen-Weg begleiten geistliche Impulse die Teilnehmenden um den Bergwitzsee oder durch die Mark Zschiesewitz.

Mit dabei ist die Wander-Glücksbox. Eine stabile Brotdose, gefüllt mit Leckereien aus der Dübener Heide. „Bestes aus der Dübener Heide“, so der Name der Anbieterinitiative, ist ein Label des Vereins Dübener Heide e.V. Er steht für Produkte, deren Rohstoffe voll oder mehrheitlich aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Nordsachsen und Wittenberg – insbesondere der Dübener Heide – stammen. Stadtler Service hält eine Produktauswahl der verschiedenen Anbieter bereit. Als nächster Schritt ist eine Vertriebsstelle in Kemberg geplant.



Stadtler Service

Pilgern und Kulinarik
Theresia Stadtler-Philipp

- Impulstage durch die Dübener Heide
- Wander-Glücksbox mit „Bestes aus der Dübener Heide“

Tel.: 0160 / 94709266
E-Mail: info@stadtler-service.de
www.stadtler-service.de



Das Lutherhaus in Wittenberg



hier ein Abstecher in die Wehrkirche St. Marien, deren Wände mindestens zwei Meter dick sind und deren Bau 50 Jahre andauerte. Als nächstes wartet das politische Zentrum der Reformation auf die Pilgerer: **Torgau**. Nicht umsonst war Luther mehr als 40-mal in der Elbstadt. Schon 1520 war in der Nikolaikirche die erste evangelische Predigt in deutscher Sprache gehalten worden. Nachdem Luther im Mai 1522 machtvoll predigte, bekannte sich die Bevölkerung zur Reformation.

Peilt man ab Bad Dübener Norden an, ist Wittenberg das Ziel. Über Tornau gelangt man an der Bundesstraße 2 zum Lutherstein, auf dem der Reformator auf dem Weg nach Leipzig Rast gemacht und mit Studenten diskutiert haben soll. Die nächste Etappe endet in **Kemberg** an der St.-Marien-Kirche. Eine Tafel und eine steinerne Bank zeugen davon, dass Luthers Sarg in der Kirche aufgestellt war. Angekommen in **Wittenberg** ist einiges zu erleben. Hier riecht es förmlich nach Geschichte und Kultur. Ob Lutherhaus, Melancthonhaus, die Cranachhöfe oder eben die Stadt- sowie die historische Schlosskirche – zahlreiche geschichtsträchtige Anlaufpunkte sind geballt und schnell zu erreichen.

Von Bad Dübener Richtung Westen kann man gleich zwischen zwei Pfaden entscheiden: einer rechtsseitig der Mulde auf anhaltischem und einer linksseitig auf sächsischem Boden. Die erste Station auf letztgenannter Route ist das beschauliche Örtchen **Löbnitz**. Hier war Luther gern bei seinem Freund Ernst von Schönfeldt

§ Steuerberaterin Scharn Angelika

Steuerberaterin Angelika Scharn
Am Anger 2 * 04849 Bad Dübener
Tel.: 034243/24306 * Fax: 034243/51364
info@steuerberaterinangelikascharn.de



zu Gast. Es war ihm gelungen, Ave, eine der aus dem Kloster Nimbschen geflohenen Nonnen um Katharina von Bora, mit dem Patron der Kirche zu verheiraten. In Löbnitz soll Luther den Psalm 111 übersetzt haben. Eine Sensation ist die Bilderdecke in der Kirche von 1691. Sie ist die größte ihrer Art in Deutschland. 250 Kassettenfelder sind zu bestaunen, 186 zeigen biblische Szenen. Neben Moses und Jesus sind auch Luther und Melancthon abgebildet. Der Weg führt weiter am Barockschloss Hohenprießnitz und dem Schlossgarten in Zschepplin vorbei nach **Eilenburg**. Luther hielt sich zwischen 1518 und 1545 mehrfach in Eilenburg auf und predigte hier. Er nannte die Stadt eine „gesegnete Schmalzgrube“.

Wählt man die anhaltische Variante in westlicher Richtung, zielt die Streckenführung auf **Bitterfeld**, wo die Evangelische Stadtkirche zu besichtigen ist. Bei dem Neubau ab dem Jahre 1910 blieb

nur die „Alte Kapelle“ aus dem 16. Jahrhundert erhalten. In ihr wurde Luthers Leichnam auf seiner letzten Reise von Eisleben nach Wittenberg aufgebahrt. Vorher lohnt jedoch ein Abstecher in die Romanische Feldsteinkirche **Mühlbeck** an der Goitzsche, in der ein Flügelaltar mit Schnitzfiguren aus der Zeit um 1510 zu bewundern ist – ein wahres künstlerisches Kleinod. ✧

Text: Kevin Phillipp

Fotos: Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heide-land e.V., Internet

i Koordinierungsstellen

- Sachsen
Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V.
Niedermarkt 1
04736 Waldheim
Tel.: 034327 / 9660
Fax: 034327 / 96619
info@saechsisches-burgenland.de
www.saechsisches-burgenland.de

- Sachsen-Anhalt
TourismusRegion
Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 / 402610
Fax: 03491 / 405857
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de

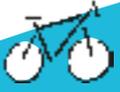
Stationen auf dem Lutherweg

sächsisch-anhaltischer Teil der Dübener Heide

Lutherstadt Wittenberg: Lutherhaus, Melancthonhaus, Stadtkirche St. Marien, Cranachhöfe, Schlosskirche; **Kemberg:** St.-Marien-Kirche; **Lutherstein** (auf der B2); **Mühlbeck:** Romanische Feldsteinkirche; **Bitterfeld:** Evangelische Stadtkirche

sächsischer Teil der Dübener Heide

Bad Dübener: Landschaftsmuseum der Dübener Heide Burg Dübener; **Süptitz:** Marienkirche; **Torgau:** Katharina-Luther-Stube, ehemalige Superintendentur, Stadtkirche St. Marien, Stadt- und Kulturhistorisches Museum, Schloss Hartenfels, Schlosskirche; **Eilenburg:** Stadtkirche St. Nikolai; **Löbnitz:** Evangelische Kirche



Auf die Sättel, fertig, los!

HEIDE AKTIV
ERLEBEN



Die wichtigsten Radwege und Radempfehlungen in der Dübener Heide

Radfahren ist bei Jung und Alt eine äußerst angesagte Freizeitbeschäftigung. Land und Leute kennenlernen, sich aktiv erholen und möglichst viel entdecken lässt sich einfach nicht besser kombinieren. Durch ihre geografischen Rahmenbedingungen und die zahlreichen Naturschätze ist die Dübener Heide auch ein sehr interessantes Gebiet für Rad-Touristen. Diesmal wollen wir die wichtigsten Rad(fern)wege in der Dübener Heide etwas genauer vorstellen:



Der Elberadweg

Dieser international bekannte und seit Jahren deutschlandweit beliebte Radweg flankiert den Naturpark Dübener Heide auf der nordöstlichen Seite. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Torgau und der Lutherstadt Wittenberg bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für einen Abstecher in unsere Heideregion. Und auch die beiden Elbfähren zwischen Prettin und Domnitzsch sowie zwischen Pretzsch und Mauken sind sehr sehenswert und laden dazu ein, einfach mal das Flussufer zu wechseln.

Der meist in Sichtweite zum bedeutenden Strom verlaufende und perfekt ausgebaute Radweg lädt dazu ein, die einzigartigen Elbauen mit ihrer besonderen Landschaft zu genießen. Viele Nebenarme und Ausbuchtungen lassen erahnen, welche Bedeutung der Fluss über Jahrhunderte bei der Gestaltung dieser Region hatte. Entlang des Weges sind breite Auen, Dämme, Deiche und weitere Hochwasserschutz-Anlagen landschaftsprägend und konnten viele Orte im Jahr 2013 vor größeren Schäden bewahren. Ein aktiver Umweltschutz hat über Jahre dafür gesorgt, dass sich die Wasserqualität erheblich verbessert hat und auch Fauna und Flora an Artenreichtum wieder zunehmen. Bemerkenswerte Säugetierarten an der Elbe sind der Fischotter und der Biber. Zu den zahlreichen Vogelarten zählen

Das Schloss Pretzsch

vermehrt Störche, Schwäne, Reiher und auch Adler.

Zu den Sehenswürdigkeiten am Elberadweg im Bereich der Dübener Heide zählen unter anderem die Lichtenburg in Prettin (ehemaliges Konzentrationslager), die romantische Schifferkirche in Priesitz oder das Schloss Pretzsch. Letzteres ist bekannt als Residenz von Christiane Eberhardine, Kurfürstin von Sachsen und Königin von Polen, der Ehefrau von August dem Starken. Im Bereich Pretzsch empfiehlt sich zudem ein Abstecher in die idyllische Kurstadt Bad Schmiedeberg mit seinen Kneipp-Anlagen.



Der Mulderadweg

Auch dieser Fernradweg erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wurde in den letzten Jahren an vielen Stellen modernisiert und komplett neu ausgemalt. Er flankiert die Dübener Heide auf südwestlicher Seite. Über 100 Flusskilometer, Burgenromantik und reizvolle Auen- und Heidelandschaften können Radwanderer auf der Strecke erleben. Von dort, wo Zwickauer und Freiburger Mulde zusammenfließen, schlängelt sich der Fluss besonders reizvoll bis nach Dessau, in dessen Nähe er in die Elbe mündet.

Highlights auf diesem Streckenab-

schnitt sind die historischen Stadtzentren von Grimma, Wurzen und Eilenburg, die Radfahrerkerche im Fährdorf Gruna, die Kurstadt Bad Düben mit der über 1000-jährigen Burg und dem historischen Museumsdorf oder der Muldestausee bei Pouch.

In Eilenburg besteht seit einigen Jahren die Möglichkeit, sich mit den zum Teil etwas versteckten Schönheiten dieser Muldestadt mit grünem Herzen auf der „Eilenburger Schleife“ vertraut zu machen. Entlang dieses rund 10 Kilometer langen Rundkurses liegen beispielsweise der Tierpark, Sachsens einzige Flachlandschanze, der Burgberg mit Sorbenturm und der neuen „Heinzelberge“, eine tolle Übernachtungsmöglichkeit für Radler, oder das Stadtmuseum. Von Eilenburg führt der Radweg über Mörtitz nach Gruna, wo man nach einer Stärkung im dortigen Fährhaus mit einer Personenfähre die Seite des Flusses wechselt. Im Ort Hohenprießnitz empfiehlt sich ein Blick auf das in den letzten Jahren aufwendig sanierte Schloss. Weiter in Glaucha führt der Mulderadweg direkt am Landhaus Böhm vorbei, in dem Radfahrer herzlich willkommen sind und auch im echten Heubett übernachten können. Durch schöne Muldeauen und vorbei an der Glauchaer Bockwindmühle erreicht man als nächstes Highlight die Kurstadt Bad Düben, wo sich gleich am Stadteingang die Burg und das

...entspannen – erholen – erleben

Campingpark & Wohnmobilhafen

„Am Großen Lausiger Teich“

„Teichhaus am Lausiger“
direkt am Elberadweg

- Ausflugslokal & Biergarten
- öffentl. Badesee
- Radler-Service & Unterkünfte

Lausiger-Teich-Str. 1 • 06905 Bad Schmiedeberg
Tel.: 034926/57475 • camping@lausiger-teiche.de
..... www.lausiger-teiche.de

NaturparkHaus befinden. Über einen mittlerweile gut ausgebauten Damweg geht es weiter vorbei am Schloss Schnaditz, dem Ort Löbnitz mit seiner besonders schönen Dorfkirche bis ins sachsen-anhaltische Pouch. Hier beginnt die reizvolle Goitzsche-Landschaft. Ab Pouch gibt es mehrere Möglichkeiten der Weiterfahrt. Entweder man hält sich rechts und überquert die Muldebrücke am Einlauf zum Muldestausee. Am östlichen Ufer des Gewässers führt der Weg dann bis zum Heide-Camp Schlaitz. Oder man fährt durch das Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf, wo in mehreren Antiquariaten gestöbert werden kann. Auf alle Fälle geht der Radweg am Auslaufbauwerk des Muldestausees hinter Friedersdorf weiter in Richtung Dessau. Unterwegs sollte unbedingt der Irrgarten in Altjeßnitz besucht werden.

nützliche Links

www.elberadweg.de
www.mulderadweg.de
www.radweg-berlin-leipzig.de
www.naturpark-duebener-heide.com
www.anhalt-dessau-wittenberg.de
www.tourismus-nordsachsen.de
www.tourismus.bad-dueben.de

Gut ankommen,
gut unterkommen!



Hier sind Sie willkommen – auch für eine Nacht. Ihr Rad ist sicher abgestellt, Ihre Kleidung trocknet im Schlaf. Ein vitales Frühstück bringt Sie morgens in Schwung.

www.bettundbike.de

5.800
fahrradfreundliche
Gastbetriebe
jetzt auch kostenlos
per App finden!



Finden Sie bequem Ihre Unterkunft mit der kostenlosen App „Bett+Bike“ für iOS und Android, mit komfortablen Suchmöglichkeiten, Kartenanzeige, Routing zum Gastbetrieb und Favoritenliste. In Deutschland, Österreich, Dänemark, Belgien und Luxemburg.



Die neue Herberge direkt neben dem Fährhaus lädt Tagesgäste und kleine Familien ein.



Das sanierte Schloss in Hohenprießnitz



Der „Torgische Weg“

Dieser regional bedeutsame Radweg ist eine optimale Verbindung vom Elberadweg zum Mulderadweg bei Bad Dübener See und wurde in den letzten Jahren bis in die Große Kreisstadt Delitzsch verlängert. Die 67 Kilometer von der Loberstadt in die Renaissancestadt Torgau sind in beide Richtungen reizvoll und jederzeit einen Ausflug wert. Startpunkt unserer Tour in die nordsächsische Kreisstadt

ist dabei der Delitzscher Roßplatz am Rande des historischen Stadtkerns mit seinen markanten Türmen. Von dort aus verläuft der Weg in Richtung Norden in den Stadtteil Benndorf und weiter entlang des Lober-Leine-Kanals über das Tierheim Laue bis zum Seelhausener See. An Löbnitz vorbei geht es auf dem Mulderadweg bis in die Kurstadt Bad Dübener See. Am Ortseingang lädt der Platz vor dem NaturparkHaus zu einer Rast ein. Hier kreuzen zudem viele bekannte Rad- und Wanderwege. Der „Torgische

Weg“, welcher auch dem neuen „Sächsischen Lutherweg“ entspricht, führt uns dann weiter am REWE-Markt vorbei stadtauswärts. Auf dem neu gestalteten Radweg geht es durch den Tiglitzer Forst ins Erlebnisdorf Authausen, das schon von Weitem durch seine beiden Bockwindmühlen sichtbar ist. Auf dem „Lutherweg“ radeln wir bis nach Pressel. Weiter geht es zum Presseler Teich mit Campingplatz und einer möglichen Abkühlung an heißen Sommertagen. Der Radweg geht von dort weiter durch ein ausgiebiges Waldgebiet. Hier erleben wir einen Einblick in die einzigartige Naturlandschaft „Presseler Heidewald- und Moorgebiet“ mit seiner ganz besonderen Pflanzen- und Tierwelt. Wer möchte, kann hier sein Fahrrad einmal abstellen und auf ausgewiesenen Wanderwegen Einblick in ganz besondere Naturgeheimnisse nehmen. Unser Radweg verläuft nun weiter nach Roitzsch mit einem auffällig großen Funkturm. Weiter führt die Strecke südlich zum ehemaligen Forsthaus Pretzschau und von dort in östlicher Richtung über Weidenhain, dann nördlich an Großwig vorbei in Richtung Süptitz, wo sich ein kleiner Stausee befindet. Einen Abstecker wert ist ein sehr historischer Ort – die Süptitzer Höhen. An dieser Stelle steht ein Denkmal zur Erinnerung an die größte und damals modernste Schlacht des Siebenjährigen Krieges, die Schlacht bei Torgau. Weiter in Richtung Welsau mit einer besonders schön restaurierten Dorfkirche und einem guten Gasthof erreichen wir das Elberdorf Repitz, von wo wir über den Elberadweg bis Schloss Hartenfels radeln können.

Radler-Herberge und saisonale Gerichte

Die Personenfähre in Gruna ist das Ausflugsziel schlechthin für Rad-

Genießen Sie regionale Spezialitäten

regionale Küche in reizvoller Muldendlandschaft

**Fähre (10 – 18 Uhr) und
Gaststätte (ab 11.30 Uhr)
wieder täglich geöffnet**

**Vorschau
2018**

**29. April –
20-jähriges Jubiläum**

Freibieranstich
ab 11 Uhr mit ...

1. Mai – Grunaer Frühlingfest

ab 11 Uhr Frühstücken mit der singenden Fährfrau Ramona im Biergarten

10. Mai – Himmelfahrt Männertagsparty
im Biergarten

13. Mai – Muttertagsbrunch und -menü
von 11 – 14 Uhr - Tischbestellung erforderlich! -

20./21. Mai – Pfingstparty
ab 10 Uhr Stimmung im Biergarten

15. Juli – Anpaddeln
auf der Mulde

www.faehrhaus-gruna.de

Fährhaus Gruna

Fährhäuser 49
04838 Gruna
Tel.: 034242 / 50291
Fax: 034242 / 55800



fahrer in der Dübener Heide bzw. entlang der Mulde. Zahlreiche, teils überregionale Rad- und Wanderwege kreuzen hier ihre Routen. Zur Rast, zur geselligen Einkehr und neuerdings auch zur Übernachtung bietet sich dazu perfekt die Gaststätte „Fährhaus Gruna“ an. „Seit zwei Jahren ist unsere Herberge in Betrieb und konnte auch schon viele Gäste begrüßen“, freut sich Fährhaus-Wirtin Antje Bieligg. Mit der Herberge ist ein schickes, neu gebautes Ferienhaus mit drei kleinen Wohneinheiten für je zwei Personen inklusive Aufbettungsmöglichkeit gemeint. Dieses ist direkt hinter dem Ringdeich gelegen mit atemberaubendem Blick auf die Muldewiesen und den Fluss. „Auf der Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf den Sonnenuntergang“, verrät Bieligg. Kulinarisch verwöhnt das Lokal mit dem Gütesiegel „Gourmet auf Achse“ seine Gäste mit saisonalen Gerichten. So rückt nach der Spargelzeit beispielsweise der Blumenkohl in den Vordergrund, unter anderem auf sächsische Art mit Ei gebacken und mit Liebstöckel. „Alle saisonalen Produkte kommen vom Biobauern direkt aus dem Ort“, betont die Grunaerin.



Der „Radweg Berlin – Leipzig“

Diese vom Tourismusverband „Anhalt-Dessau-Wittenberg“ entworfene Route



Der Muldestausee bei Pouch

Pension „Am Park“



Eine kleine Pension, familiär & liebevoll geführt, begrüßt Sie in Wölkau, einem Ort in ländlicher Idylle, unweit von Leipzig.

ab 20,- €
p.P./Nacht



Der Schlosspark und die zahlreichen kleinen Gewässer laden zum Spaziergang, Angeln, zu Radtouren oder zum Tischtennis- bzw. Volleyballspielen ein.

Auf Wunsch gibt es Frühstück mit frischen Brötchen.

Parkstr. 6 | 04509 Schönwölkau/Wölkau
Tel.: 034295/709889 mit AB | Funk: 0163/6077206

www.pension-woelkau.de

zwischen der Bundeshauptstadt Berlin und der Messestadt Leipzig verbindet nicht nur diese beiden Metropolen miteinander, sondern bietet auch viel Sehenswertes entlang der Strecke. Für ein authentisches Naturerlebnis nutzt die Strecke auch einfache Feld- und Waldwege und ist daher nicht durchgängig asphaltiert, was bei der Touren- und Zeitplanung beachtet werden sollte. Auf dem *Streckenabschnitt zwischen der Lutherstadt Wittenberg und der Kurstadt Bad Dübener* (ca. 45 km) erlebt man

zahlreiche Highlights des Naturparks Dübener Heide. Zunächst passieren wir die breiten Elbauen und radeln auf dem R1 nach Bergwitz und dem namensgebenden Bergwitzsee, der vor vielen Jahren aus einem ehemaligen Tagelager hervorgegangen ist. Er wird als Freizeit- und Erholungsgebiet genutzt und sein Wasser hat eine sehr gute Badegewässerqualität. Unser Weg führt nun weiter in die Heidestadt Kemberg, deren imposanter Kirchturm schon von Weitem sichtbar ist. Durch die Orte Lubast mit seiner Schautöpferei und Reinharz mit seinem schönen alten Wasserschloss steuern wir nun die Kurstadt Bad Schmiedeberg an. Dort lässt es sich nicht nur im schönen Kurpark mit einem historischen Radfahrerdenkmal und den öffentlichen Kneipp-Anlagen prima entspannen. Wir verlassen Bad Schmiedeberg in südliche Richtung. Vor uns liegen nun rund 15 Kilometer hügelige Waldheide nach Bad Dübener mit leider aufgrund intensiver Forstarbeit nicht immer perfekten Wegen. Auf der Hälfte der Strecke passieren wir mit der Siebenarmsäule eine auffällige Wegekreuzung mit einer Rasthütte. Die Kurstadt Bad Dübener erreichen wir über den Ortsteil Hammermühle. Den weiteren *Streckenabschnitt bis nach Leipzig* (ca. 40 km) beginnen wir auf dem entlang

Lust auf Urlaub?

...na dann los zum

**Naturerlebnis
Camping am
Muldestausee**



info@heide-camp-schlaitz.de
www.heide-camp-schlaitz.de

- 5-Sterne-Campingsanlage direkt am Muldestausee im Naturpark Dübener Heide
- Gaststätte mit Biergarten und Spielplatz
- ideal für Wassersportler, Angler, Radler und Wanderer
- Vermietung von
9 Bungalows,
2 Ferienhäusern,
4 Wanderhütten,
2 Wohnwagen &
130 Touristikplätzen



Heide-Camp Schlaitz
Familie Berger
Am Muldestausee
06774 Muldestausee
OT Schlaitz
Tel.: (03 49 55) 2 05 71
Fax: (03 49 55) 2 06 56

der B2 verlaufenden Radweg über die Muldebrücke in Richtung Wellaune, wo wir nach links in Richtung Waldsiedlung abbiegen. Die Strecke führt uns jetzt durchs Waldgebiet der Noitzscher Heide und über ruhige Nebenstraßen in den Ort Wölkau. Hier kann eine historische Schlossanlage und die nach oben offene Patronatskirche mit Aussichtsturm bestaunt werden. Auf Nebenstraßen geht es weiter durch die Ortschaften Kupsal, Mutschlena, Gottscheina und Merkwitz. Mit Plaußing wird dann ein

Besuchen Sie uns am Kirchplatz in Wölkau

Patronatskirche Wölkau

- **Ausstellungen**
- **Konzerte**
- **Führungen**
- **Aussichtsturm**

Offen von Mai bis September
Sonntags 14 bis 17 Uhr

Historische Apotheke

- **erhaltene Einrichtung**
- **Besichtigung & Führung**
"Wie wurde Medizin früher hergestellt?"

Führungen nach
telefonischer Anmeldung

Patronatskirche - Verein Kunst & Kultur Wölkau e.V.



www.media-kirche.de • Info & Führungen nach Anmeldung: 0163 - 607 72 06



Der Bergwitzsee bei Kemberg

Stadtteil Leipzigs erreicht, wo der „Radweg Berlin – Leipzig“ auf die **Parthe-Mulde-Radroute** trifft und Anschluss zum **Elsterradweg** hat. Durch verschiedene Parkanlagen und straßenbegleitende Radwege erreichen wir über die Stadtteile Schönefeld und Volksmarsdorf unser Endziel am Leipziger Hauptbahnhof.

Zusätzlich zu diesen vier ausführlich beschriebenen Rad(fern)wegen kann die Dübener Heide auch mit einer Vielzahl thematischer Radtouren punkten. Nennenswert sind in diesem Zusammenhang die **HeideBiberTour**, der **Lutherweg** oder die Radtour „**Kohle | Dampf | Licht**“ entlang der durch die Beseitigung des Braunkohletagebaus entstandenen Seenlandschaften.

Da es in der Dübener Heide auch eine Vielzahl von Kirchen und Mühlen gibt, wurden auch zu diesen beiden Themen attraktive Rundkurse entwickelt. Auf der „**Mitteldeutschen Kirchenstraße**“ erlebt man den spirituellen Tourismus und kann viele gut sanierte Kirchenhäuser besichtigen. Und zum Mühlentag, welcher jeweils am Pfingstmontag stattfindet, erlebt man am besten per Rad eines der größten Volksfeste in der Region.

Wichtiger Hinweis: Durch den Orkan „Friederike“ zu Beginn des Jahres kann es vor allem in den waldigen Abschnitten zu streckenweisen Behinderungen kommen. Besonders der Presseler Heidewald war stark betroffen.

Also dann: Auf die Sättel, fertig, los! ✦

Text: Michael Seidel

Fotos: Heike Nyari, Alexander Schütz, Günter Obst, Internet

i MS Consult
Reinharzer Straße 22A
04849 Bad Dübener Heide
Tel.: 034243 / 342556
info@msc-dh.de

HEIDEHOTEL LUBAST

Ein Ort gepflegter Gastlichkeit.

An der Bundesstraße Nr. 1 • 06901 Kemberg/OT Lubast
Tel. 034921/72-0 • Fax 72-120 • info@heidehotel-lubast.de

..... www.heidehotel-lubast.de



- > 48 komfortable Zimmer mit insgesamt 96 Betten
- > Restaurant „Heideblick“ mit 120 Plätzen
- > frische saisonale Küche
- > Sommerterrasse mit 60 Plätzen
- > Konferenzräume bis 150 Personen
- > Familienfeiern
- > Catering
- > Fahrradverleih mit Unterstand
- > bikerfreundlich



„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.“
Unbekannt



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gönnen Sie sich unsere Arrangements 2018

- Familienbrunch – jeden Sonntag, 10.30 – 14 Uhr
- Geniebertage – ganzjährig buchbar
- 6 Tage Dübener Heide – ganzjährig buchbar
- Auf Luthers Spuren... – vom 1.4. bis 28.10.2018
- Disco Night – vom 20. bis 21.10.2018
- Musicals meets Dinner – vom 17. bis 18.11.2018
- Advent, Advent – 1., 2., 3. und 4. Adventwochenende 2018
- Silvester – 30.12.2018 – 01.01.2019

Nähere Informationen zu unseren Arrangements 2018 finden Sie auf unserer Website www.heidehotel-lubast.de

Der 1. Golfclub Leipzig e.V. mit seinem »Golfplatz Dübener Heide«, dem ersten 18-Loch-Golfplatz der Leipziger Region – ein sportliches Idyll am Südrand des Naturparks – startet mit Ihnen in die neue Saison 2018.



Dynamischer Abschlag



Clubhaus

- Genießen Sie mit uns Natur pur und das Golfspiel ...vom Anfänger bis zum Turnierspieler in geselliger Atmosphäre.
- Nun auch mit erweiterter Übungsanlage, dem öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz; Nutzung ohne Mitglied sein zu müssen
- Verschiedenste Formen attraktiver Mitgliedschaften
- Sympathische Atmosphäre für ihre Familienfeiern
- Firmenpräsentationen mit exklusivem Charakter

Schnupperkurse – Wählen Sie einen unserer Termine 2018

sonntags, jeweils 10 und 14 Uhr

6. / 13. Mai
3. Juni / 15. Juli
12. August / 9. September
7. Oktober

NEU: Weitere Termine nach Ihrer freien Wahl!

Gleichwohl ob

- Singles • Familien • Vereine
- Gruppen • Firmen

Der Schnupperpreis:

Erwachsene 25 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 15 €
(Golfschläger und Bälle sind kostenfrei – Snacks und Drinks im Wert von 5 € inkl.)

Für Ihre Sonderwünsche unterbreiten wir Ihnen sehr gern ein passendes Angebot.



Golfplatz Dübener Heide

OT Noitzsch, Noitzscher Straße, 04838 Zschepplin

• Fon: 034242 / 5 03 03 • Fax 034242 / 5 03 04

1. Golfclub Leipzig e.V. • City-Sekretariat

Am Sportforum 3, 04105 Leipzig

• Fon: 0341 / 7 11 64-12 • Fax 0341 / 71 1 64-19

www.golfclub-leipzig.de • E-Mail: info@golfclub-leipzig.de



Früh übt sich, wer ein Meister...



Neue Attraktion – SupaGolf in Bad Döben





Von Australien über Holland in die bunte Kurstadt Bad Dübén

Gemäß dem Motto „aktiv | gesund | natürlich“ bietet die bunte Kurstadt Bad Dübén ab Mai 2018 eine echte Innovation im Bereich der

Freizeitangebote an. Als erst zweiter Standort in Deutschland nach Nassau an der Lahn gibt es dann im historischen Kurpark eine 9-Loch-Anlage dieser neuen Trendsportart. Damit lässt sich einer der ältesten Bürgerparks ganz neu erleben und entdecken. Durch seinen historischen Baumbestand herrscht hier auch im Sommer immer ein angenehmes und gesundes Klima und an verschiedenen Denkmälern erfährt man auch einiges über die mehr als 170-jährige Geschichte des Kurparks.

Was ist SupaGolf?

SupaGolf ist ein einzigartiges Erlebnis in den Bereichen Sport, Spiel und soziales Miteinander. Es lässt sich ohne Vorkenntnisse spielen und kann wie ein Mix aus Minigolf und klassischem Golfsport verstanden werden. Der SupaGolf-Ball ist um einiges größer als der traditionelle Golfball und besteht aus mit Kunststoff überzogenen Schaumbällen. Diese haben verschiedene Farben und sind für die Spieler gut erkennbar. Der Ball ist wesentlich ungefährlicher als der traditionelle Golfball, hat jedoch ähnliche Flugeigenschaften. Die neun Bahnen haben eine Länge von 10 bis maximal 100 Metern und es gibt ein Übungsfeld für erste Schlagversuche. In einem entsprechenden SupaGolf-Trolley nimmt man alle persönlichen Sachen und auch die SupaGolf-Schläger bequem von Bahn zu Bahn mit.

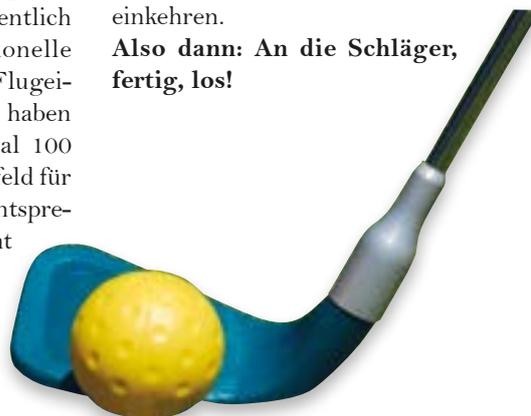


SupaGolf versteht sich als sportliche Aktivität für jedermann (auch Kinder).

Wie funktioniert es in Bad Dübén?

Die Stadt Bad Dübén als Lizenznehmer kooperiert hier eng mit dem Heide Spa. Im dortigen VitalCenter werden künftig zu moderaten Preisen die SupaGolf-Ausrüstungen, bestehend aus Trolleys mit jeweils vier verschiedenen Schlägern und den speziellen Bällen, ausgeliehen. Nach einer kurzen Einweisung kann es dann im benachbarten Kurpark direkt losgehen. Jeder Spieler erhält zudem eine Scorecard mit einem Übersichtsplan der einzelnen Bahnen. Wetteifern Sie in Familie, mit Freunden, Kollegen oder Geschäftspartnern und genießen Sie dabei die natürlich-schöne Umgebung an den Bahnen. SupaGolf eignet sich prima bei einer Familienfeier, als Betriebsausflug oder Teamaktivität und ist dabei ein idealer Spaß für jedermann. Nach erfolgreichem Spiel lässt es sich dann prima im Biergarten des Heide Spa oder anderen gastronomischen Einrichtungen einkehren.

Also dann: An die Schläger, fertig, los!



HEIDE SPA BAD DÜBÉN

Fitness- & Gesundheitsstudio VitalCenter

- klimatisiertes Studio mit 43 modernen Cardio- und Kraftgeräten
- abwechslungsreiches Kursprogramm von Aqua-Fit bis Zumba

NEU:
Jetzt auch
am Sonntag
geöffnet



Öffnungszeiten VitalCenter und Verleihszeiten SupaGolf-Ausrüstung:
Montag – Freitag 9.30 – 21.30 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Bitterfelder Str. 42 | 04849 Bad Dübén
Telefon 034243 33675

www.heidespa.de

nützliche Links

www.supagolf.eu
www.bad-dueben.de
www.heidespa.de/vitalcenter.html

Text: Michael Seidel

Fotos: Wolfgang Sens (LVZ), SupaGolf.eu, Internet

i MS Consult
Reinharzer Straße 22A
04849 Bad Dübén
Tel.: 034243 / 34 25 56
info@msc-dh.de



Natürlich aktiv – entdecke deine Möglichkeiten



Natürliche Behandlungsmethoden sind wieder im Kommen und versprechen ganzheitliche Hilfe. Sie regen die Selbstheilungskräfte des Körpers an. Naturheilkunde schöpft dabei aus einem jahrhundertalten Erfahrungsschatz. Laut Gesundheitsexperten zielt sie auf die Krankheitsursachen und nicht auf die Symptome ab. Naturheilverfahren sind deshalb besonders angebracht, wenn es um die Behandlung leichter Beschwerden und Krankheiten geht.

Naturheilverfahren

Heute gibt es mit dem Eisenmoorbad in Bad Schmiedeberg, dem ersten Kräutergarten in einem überdachten Gebäude und einer Europäischen Kneipp-Zertifizierung, ein „Kompetenzzentrum Kneipp“ in der Naturparkregion. Kneipp orientiert sich an fünf Säulen, welche sich alle durch Angebote in der Dübener Heide widerspiegeln. Der Gründer der Homöopathie, Dr. Samuel Hahnemann, schrieb in seinem Grundlagenwerk der Homöopathie „Organon“, dass die Homöopathie überall dort wirkt, wo die körpereigene Regulation noch erhalten ist und grundsätzlich eine Möglichkeit zur Selbstheilung besteht. Dies gilt für viele akute Erkrankungen, besonders solche im Kindesalter und für psychosomatische oder chronische Krankheiten. Manche langwierigen Beschwerden wie Heuschnupfen, Bronchial-Asthma und Neurodermitis lassen sich durch eine homöopathische Behandlung dauerhaft lindern oder sogar ganz ausheilen. Heute werden im Internationalen Homöopathiekolleg in Torgau, aber auch in Witten-

Markt-Apotheke
Privilegiert durch August den Starken im Jahre 1702

*Zahlreiche Angebote und Aktionen machen einen Besuch in unserem Haus lohnenswert.
Überzeugen Sie sich selbst!*

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR IHRE GESUNDHEIT UND BERATEN SIE GERN.

kostenloses Servicetelefon
0800 0383236

Markt 15
04849 Bad Dübener Heide
Telefon: 034243 52730
www.markt-apotheke-bad-dueben.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

berg Heilpraktiker und Ärzte ausgebildet. Gäste wie Bewohner der Naturparkregion können bereits auf traditionelle Wurzeln und vielfältige Anbieter zurückgreifen. In der Dübener Heide bieten über 70 Ärzte, Heilpraktiker und andere Gesundheitsberufe naturheilkundliche Anwendungen an.

Tipps für Anwender

Wer Naturheilverfahren anwenden will, sollte auch eine dauerhafte Umstellung auf gesunde, vollwertige Ernährung überdenken. Eine ausgewogene Ernährung ist die Grundlage eines gesunden Gleichgewichts zwischen Körper, Geist und Seele. Bei der natürlichen Behandlung kommen Kräutertees, Umschläge, Kompressen, Auflagen, Inhalation und Einläufe zum Einsatz. Natürliche Behandlungsmethoden regen die Selbstheilungskräfte des Körpers an, betrachten Körper, Geist und Seele als Einheit, sind richtig angewandt praktisch risikolos und zudem preiswert. Naturheilverfahren sind bewährt und

werden medizinisch zunehmend anerkannt.

Willkommen in der „Mutter-Kind-Apotheke“. In der **Markt-Apotheke** Bad Dübener Heide finden Sie ein Informationsangebot zu allen Themen, die besonders in der ersten Zeit mit dem Nachwuchs aktuell sind.

Ines Jacob, zertifizierte Trageberaterin, zeigt Ihnen, wie und wann Sie welche Tragetuch-Bindetechnik anwenden können. Zunächst wird die Technik an Tragepuppen erlernt und im Anschluss mit dem eigenen Kind gebunden. Verschiedene Bindevarianten werden von Ines Jacob gezeigt, wie zum Beispiel mit einem langen, kurzen oder elastischen Tragetuch. Tragen im Tragetuch vermittelt Ihrem Baby Sicherheit und Geborgenheit, denn dadurch fühlt es sich ähnlich wie im Mutterleib. So kann Ihr Kind die Welt auf Augenhöhe entdecken. Die richtige Technik ist wichtig, damit das Baby in seiner kör-



Hörconcept Eilenburg

... ich kann den Frühling hören!

Und Sie? Haben Sie auch schon das erste Vogelgezwitscher gehört? Nein? Hörsysteme von Heute sind klein, modern und unauffällig. Wir beraten Sie gerne und erstellen mit Ihnen Ihr individuelles Hörprofil.

Wir freuen uns auf Sie!

Hörconcept Eilenburg GmbH & Co. KG
Wallstr 2-3
04838 Eilenburg
Tel. 03423-758 44 31
www.hoerconcept.de

perlichen Entwicklung unterstützt wird (Hüftentwicklung, Stütze der Wirbelsäule). Sie können zwischen Komforttragen von „Bondolino“, „Manduca“ oder „Ergo Babycarrier“ vor Ort wählen.

Die Tragetuchberatung dauert etwa einhalb Stunden und ist nach Voranmeldung zum Unkostenbeitrag von 10 Euro jederzeit möglich.

Wenn das Gehör nachlässt, kann das viele Ursachen haben: Lärm, Ohrenentzündung, ein Hörsturz, das Alter. Thomas Braune – seit 16 Jahren in der Hörgeräte-Branche – weiß um das frustrierende Gefühl, wenn die Ohren nicht mehr zuhören wollen. Betroffene leiden oft unter einem regelrechten Hörstress, die Lebensqualität ist beeinträchtigt. „Das Gehör ist unser aktivstes Sinnesorgan.

Während wir unsere Augen schließen können, bleiben die Ohren stets offen. Schädlicher Krach und laute Geräusche dringen ungehindert hinein und können das Gehör schädigen“, sagt Braune. Nur ein Hörtest kann Gewissheit über die individuelle Hörleistung geben. Deshalb sollte das Gehör in regelmäßigem Abstand vom Fachmann getestet werden. Das fachkundige Team von **Hörconcept** nimmt sich immer Zeit für eine ausführliche Beratung. Je nach Bedürfnis und Stärke des Hörverlustes bekommt jeder Kunde das Hörsystem, das am besten zu ihm passt. „Wir tun alles dafür, dass



Trageberaterin
Frau Jacob

unsere Kunden wieder besser hören“, verspricht Braune weiter. Dass dabei die medizinische Diagnose des behandelnden HNO-Arztes im Vordergrund steht, ist für den Geschäftsführer eine wesentliche Voraussetzung, um die individuellen Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen. Übrigens können die Kunden von Hörconcept ein Generation neuer

Hörlösungen von verschiedenen Herstellern unverbindlich testen.

Service steht bei Hörconcept immer an oberster Stelle! Erst wenn der Kunde zu 100 Prozent zufrieden ist, sind es auch Thomas Braune und sein Team von Hörconcept. „Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.“ Die Adressen: Hörconcept Eilenburg, Wallstraße 2 – 3; Bad Dübener, Altstädter Straße 7 und Delitzsch, Eilenburger Straße 29.

Die Orthopädie-schuhtechnische Abteilung der **OSARA GmbH Torgau** als anerkannter Hersteller hochwertiger schuorthopädischer Erzeugnisse ist stets um eine optimale Versorgung ihrer Kunden bemüht. Füße sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Falsches oder schlecht sitzendes Schuhwerk führt häufig zu Schmerzen. Aus diesem Grund haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Kunden bestmögliche Beratung rund um Fuß und Schuh zu garantieren. Unser Betrieb bietet allen Kunden mit fußorthopädischen Problemen individuelle Hilfsmaßnahmen an. Dazu gehören Einlagen, Schuhzurichtungen an Kon-

OSARA GmbH Torgau

- Orthopädische Schuhtechnik**
 - orthopädische Maßschuhe
 - Zurichtungen am Konfektionsschuh
 - Schuherhöhungen und Einlagen nach Maß
 - Schuhreparatur
- Polsterei**
 - Aufarbeitung und Neubezug
 - Couchgarnituren, Kleinsitzmöbel uvm.
 - Anfertigung Kissenauflagen u. Matratzen
- Fußbodenleger**
 - Teppichböden, Linoleum, Parkett, Laminat
 - Holzböden aufarbeiten
 - Kessel- u. Reinigungsservice
 - Wand und Decke Komplettservice
- Sattlerei und Autosattlerei**
 - Auto- und Oldtimer-Innenausstattung
 - Cabrioverdecke und Planen
 - Campingartikel und Lederwaren
- Sonnenschutzanlagen**
 - Lamellenvorhänge, Plisseeanlagen
 - Markisen, UV-Folie uvm.

Mo – Fr: 7–18 Uhr
Parkplatz am Haus
OSARA GmbH
Dübener Str. 18, 04860 Torgau
Tel.: 03421 / 7 23 50, Fax: 72 35 35
E-Mail: kontakt@osara-torgau.de

fektionsschuhen. Außerdem fertigen wir bei Bedarf speziell für Sie orthopädische Maßschuhe an, die den medizinischen Erfordernissen Ihrer Füße entsprechen. Besuchen Sie doch einmal das Stammhaus in der Dübener Straße 18 in Torgau. Ein eigener Kundenparkplatz steht zur Verfügung. Falls Sie einen Hausbesuch wünschen, kann dieser jederzeit unter der Rufnummer 03421/72350 vereinbart werden. Außerdem führt die OSARA GmbH Torgau Polster-, Fußboden- und (Auto-)Sattlerarbeiten sowie die Montage von Sonnenschutzanlagen durch. Seit über 25 Jahren ist die **Neubert Orthopädie-Technik GmbH & Co. KG** aus

www.ot-neubert.de

Alles für Ihre
Gesundheit

Neubert
Orthopädie-Technik
GmbH & Co. KG

GESUND UND AKTIV
DURCH DAS JAHR -
WIR BERATEN SIE GERN.

Ihre Gesundheit ist alles -
und dafür sind wir jederzeit der richtige Partner.

Haupthaus, Verwaltung und Reha-Technik:
Neubert Orthopädie-Technik GmbH & Co. KG
Reinharzer Straße 20 b, 04849 Bad Dübener
Tel.: 03 42 43 / 3 15 - 0 • Fax: 03 42 43 / 3 15 - 26





Bad Dübener innovativer Dienstleister für alle, die ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden in die eigenen Hände nehmen.

„Wir helfen Menschen, eigenverantwortlich und nachhaltig für sich selbst Sorge zu tragen. Unser breites Sortiment umfasst Produkte für die persönliche Fitness, aber auch zur Unterstützung, Entlastung und Erholung von Beruf und Alltag“, berichtet Sandra Neubert, Geschäftsführende Gesellschafterin. Dabei bietet das Unternehmen aus Bad Dübener seinen Kunden umfangreiche Leistungen aus den Bereichen Orthopädie-Technik, Orthopädie-Schuhtechnik und Reha-Technik an. Fachlich hoch ausgebildetes Personal berät die Kunden kompetent und umfassend auf allen Gebieten.

Im Bereich der Orthopädie-Technik fertigt das Unternehmen Prothesen, Orthesen, Bandagen und Korsetts an. „Unsere Techniker können die benötigten Hilfsmittel nach positiver Kostenzusage der Krankenkasse zeitnah – innerhalb von zwei bis drei Tagen – herstellen und gewährleisten auch eine gut passende Versorgung“, sagt Neubert. In der schuhtechnischen Abteilung werden mit modernster Technik Maßschuhe und Einlagen gefertigt. Gehhilfen, Rollstühle, Sitzschalen, Treppenlifte und mehr stehen in der Reha-Technik im Mittelpunkt. „Bei allen Produkten versuchen wir, die individuellen Bedürfnisse der Kunden zu berücksichtigen. Oberstes Ziel ist, dass unsere Kunden trotz Krankheit oder Beeinträchtigung aktiv und selbstbestimmt leben können.“

Die Neubert Orthopädie-Technik GmbH

& Co. KG hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem festen Bestandteil der mittelständischen Handwerksbetriebe der Region entwickelt. In der Firmenzentrale in Bad Dübener und in sechs weiteren Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt sind insgesamt 61 Mitarbeiter Ansprechpartner für die Kunden. „Die Sanitätshäuser ermöglichen es uns, auch kleinere Reparaturen an orthopädischen Hilfsmitteln durch den Orthopädiemechaniker im Sanitätshaus vorzunehmen und somit Patienten, die nicht nach Bad Dübener kommen können, besser und schneller zu betreuen“, erklärt Neubert. Damit ist das Unternehmen mit der Region eng verbunden.

Bei den meisten Fragen, die sich mit wertiger Wäsche befassen, weiß das Team aus dem „**WäscheFräulein**“ in Eilenburg als Berater eine Antwort. „Überraschungen“ gibt es im Bereich der Wäsche, speziell bei Dessous, nicht selten. Denn 80 Prozent der Frauen tragen die falsche Größe. Das ist nicht nur extrem unbequem und lästig, sondern kann auch zu Hautabschürfungen, Blutergüssen und Fehlhaltungen führen. Diese äußern sich auch durch Rücken- und Nackenschmerzen. „Unser Ziel ist es, mit einer fachgerechten, kompetenten und einfühlsamen Beratung diesen Folgen entgegenzuwirken“, verrät Inhaberin Kerstin Böhme, deren Fachgeschäft die Marken „Format“ und „Dacapo“, „Marie Jo“ und „Prima Donna“ sowie „Celeste“ für Frauen führt. Durch die Markenbetreuer erhält das Team spezielle Schulungen und Beratungshinweise. „Wir pflegen den Grundsatz, dass es für

jede Kundin auch den passenden BH gibt. Meistens hören wir von den Frauen, die uns besuchen: ‚Ich trage eigentlich immer die Größe xy, aber irgendwie sitzt er nicht so richtig.‘ Das Wort ‚eigentlich‘ lässt uns dabei immer schon aufhorchen“, sagt Böhme. Dann wird lieber erst einmal die Frau vermessen oder an der „Eigentlich-Größe“ gezeigt, wie es nicht sein sollte und wie es besser wäre. In der Kabine wird zudem erklärt, warum dieser BH oder jenes Modell getragen werden sollte. Oft ist die Unterbrustgröße zu klein und das Cup zu groß gewählt oder anders herum.

Meistens wird davon ausgegangen, dass der Träger die Brust hält. Das stimmt so aber nicht. Die Brust wird zu 80 Prozent von den Seitenteilen und lediglich zu 20 Prozent durch die Träger gehalten. Deswegen ist die richtige Unterbrustgröße auch das A und O. Auf dieser baut dann die Größe des Cups auf. Der richtige Schnitt und das Material sorgen für die beste Passform. Die richtige Form des Cups spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Ein größerer Cup benötigt eine höheren Steg, breitere Träger und feste sowie höhere Seitenteile. Es sollte unbedingt auch beachtet werden, dass nicht jeder Schnitt zu jeder Büstenform passt. Generell ist das Probieren unglaublich wichtig. „Nur dann können wir für den perfekten BH eine Gewährleistung geben. Die Reaktionen der Frauen, nachdem sie den richtigen BH gefunden haben, ist der Moment, für den wir das machen“, freut sich die Inhaberin. Manche Frauen wissen gar nicht, wie gut ein perfekt sitzender BH ihnen steht oder wie wohl man sich mit ihm fühlen kann.

WÄSCHE FRÄULEIN

Torgauer Str. 44
Inh. Kerstin Böhme

für Sie & Ihn

Jetzt in Eilenburg!

Tel.: 03423 / 7 06 15 38
waeschefraeulein@t-online.de
facebook.com/waeschefraeulein

PRIMA DONNA

Blick in den Heilkräuter-Schaugarten Ogkeln

Der Bereich Wäsche ist mit viel Fingerspitzengefühl und Detailwissen verbunden. Es sei dem Team immer wieder eine Freude, die Kunden beraten zu dürfen. „Wir leben und lieben, was wir Tag für Tag tun. Nur mit dieser Motivation kann eine gute Beratung starten. Ob es dann etwas Sportliches, Schlichtes oder Romantisches sein soll, hängt von der Kundin und dem, wofür sie es tragen möchte, ab. Wir versetzen uns in unsere Kundinnen, stellen Fragen und ermöglichen so, die beste Empfehlung. Wir finden auf jeden Fall den richtigen BH“, verspricht Kerstin Böhme.

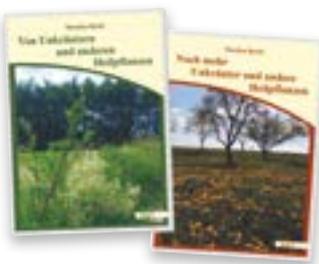
„Nimm dir Zeit für die Dinge, die dich glücklich machen“. Die erfahrene und ausgebildete **Phytopraktikerin und Kräuterpädagogin Martina Barth** ist glücklich in ihrem geschaffenen Kräuterparadies. Besonders dankbar ist sie für ihre eigenen positiven Heilerfahrungen. Voller Begeisterung und Eifer gibt sie daher ihr Kräuterverwissen in Führungen, Wanderungen und Kursen weiter und lädt Interessierte zu diversen Veranstaltungen ab Seite 78 ein. Im 1.000 m² großen, nach Organgruppen geordneten Heilkräuter-Schaugarten Ogkeln können die Besucher Ruhe finden, Kraft tanken und sich Anregungen für mehr Wohlergehen holen. Kräuter bieten uns ihre Hilfe



an – unter den 200 Arten finden Sie bestimmt ihr ganz spezielles Kräutlein und können dies im Hofladen erwerben. Jüngst hat Martina Barth ihre zwei Kräuterbüchlein in limitierter Auflage veröffentlicht. Diese und weitere Koch- und Kräuterbücher, Kräuterliköre, Tees, Seifen und gute Regenerationsmittel sind im Hofladen im Sortiment.

Ein ganz besonderes Angebot ist die Original INDIAN*ESSENCE – der Heilkräuter-Schaugarten gilt als einziger Vertrieb in Deutschland. Dieser heilige Trunk der Indianer aus neun Heilkräutern ist hierzulande seit 1995 bekannt. Er stärkt unter anderem das Immunsystem, entgiftet und reinigt den Körper und stellt das Säure-Basen-Gleichgewicht her. Der Tee reguliert die Verdauung und baut eine gesunde Darmflora auf, ist förderlich für eine gesunde Blutbildung, aktiviert den inneren Arzt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.indianessence.org.

Für junge Leute interessant – zwei freie FÖJ-Stellen mit Wohnraum ab 01.08.2018. Die **Engel Apotheke in Eilenburg** sucht Lebensretter! Seit Ende 2017 ist sie schließlich neuer Typisierungsstützpunkt für potenzielle Stammzellspender. Zu den regulären Öffnungszeiten kann sich jede gesunde Person zwischen 17 und 55 Jah-



Heilkräuter-Schaugarten Ogkeln
www.kraeuter-landhaus.de

HEILKRÄUTER-SCHAUGARTEN

Gartenhilfe mit Herz gesucht

- Führungen
- Wanderungen
- Kräuterferien
- Kurse
- Kräuterladen

Urlaub bei der Kräuterfrau
Tel.: 034925 / 7 17 12

Phytopraktikerin Martina Barth
Ogkeln 15a, 06905 Bad Schmiedeberg
Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 10 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr bzw. nach Absprache

ren zum Thema Leukämie beraten und mit einem nur zweiminütigen, schmerz- und kostenfreien Wangenschleimhautabstrich als Stammzellspender registrieren lassen. Rund 13.500 Menschen erkranken in Deutschland jährlich an Leukämie. Auch andere Krebsarten können in höherem Stadium ausschließlich mithilfe einer peripheren Blutstammzellspende geheilt werden.

Harter Themenwechsel: Nach dem langen Winter kann auch das Immunsystem neuen Schwung gebrauchen – pflanzliche Wirkstoffe können ihm auf die Sprünge helfen. Und sollten Sie trotz Frühjahrsmüdigkeit unter Schlaf-



ENGEL APOTHEKE



Apothekerin Christine Brendler e.K.

Torgauer Straße 18 • 04838 Eilenburg • Tel.: 03423 / 603510 • Fax: 03423 / 603311
E-Mail: kontakt@engel-apotheke-eilenburg.de • www.engel-apotheke-eilenburg.de

Filialapotheke
PUSCHKIN APOTHEKE

Puschkinstraße 99 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 / 607689 • Fax: 03423 / 607688

Phytothek
Kompetenzapotheke für pflanzliche Therapie

Sprechen Sie uns an!



www.vks-sachsen.de
vks
Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V.

Standort für Lebensretter – Die Engel Apotheke ist Typisierungsstützpunkt.
Hol dir deine Wattestäbchen



problemen leiden, können Pflanzenextrakte auch hier wirkungsvoll Abhilfe schaffen.

Die langersehnte Frühlingssonne erweckt nicht nur die Natur wieder aus ihrem Winterschlaf, sondern kurbelt auch unser Immunsystem an. Denn das Sonnenlicht regt unsere Haut dazu an, Vitamin D zu bilden, welches für unser Immunsystem elementar ist. Die Frühlingssonne lässt daher nicht nur unsere Laune in die Höhe schnellen, sondern wirkt sich auch direkt auf unsere Gesundheit aus. Bewegung, am besten an der frischen Luft, kann ebenfalls hilfreich sein, um unsere Abwehrkräfte zu stärken. Sollten die Erkältungsviren dennoch zuschlagen, können Sie Ihr Immunsystem mit der Heilkraft aus der Natur wirkungsvoll unterstützen: mit Eibischwurzel, Kamillenblüten, Schachtelhalmkraut, Walnussblättern, Schafgarbenkraut, Eichenrinde und Lö-

wenzahnkraut. Die Kombination dieser Heilpflanzen hilft dem Körper auf natürliche Weise, sich gegen eingedrungene Viren zu wehren.

Laut einer Studie der Krankenkasse DAK zufolge leiden 80 Prozent der Arbeitnehmer in Deutschland unter Schlafstörungen, also etwa 34 Millionen Menschen. Was kann man tun, wenn der Schlaf nicht kommen mag? Wichtig ist vor allem ein regelmäßiger Schlafrhythmus. Das heißt: Man sollte jeden Abend etwa zur gleichen Zeit ins Bett gehen, das Bett nur zum Schlafen nutzen und nicht in den Federn liegend fernsehen. Weitere Hilfe bietet die Natur in Form von Baldrian und Hopfen. Die Wirkstoffe des Baldrians hemmen anregende Botenstoffe im Zentralnervensystem – und erleichtern somit das Ein- und Durchschlafen. Hopfen wirkt beruhigend und fördert den Schlaf. Optimal ist es, die Wirkstoffe

beider Pflanzen zu kombinieren, sodass sie sich gegenseitig ergänzen können.

Die Natur bietet mit ihren unterschiedlichen Heilpflanzen bei zahlreichen Indikationen und Beschwerden schonende und gleichzeitig wirksame Hilfe. Einige Apotheken haben sich mit der Phytothek auf pflanzliche Arzneimittel spezialisiert: Neben einer breiten Auswahl an hochwertigen pflanzlichen Medikamenten erhalten Sie dort auch eine fachkundige Beratung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter solcher Apotheken bilden sich regelmäßig weiter, um stets auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand in Sachen Naturmedizin zu sein – und in Sachen Pflanzenheilkunde optimal beraten zu können. ✧

Text: Josef Bühler, Anbieter
Fotos: Internet, Anbieter



www.naturgesund-duebener-heide.de

Brustkrebsfrüherkennung: Auf Sie kommt es an

IKK classic bietet MammaCare-Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust



Mit rund 69.000 Neuerkrankungen jährlich ist Brustkrebs die mit Abstand häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Natürlich hofft jede Frau, dass es sie selbst nicht trifft. Doch weder Sorglosigkeit noch unbegründete Angst sind die richtigen Ansätze. Das Mammakarzinom ist heute erfolgreicher behandelbar als früher – mit gezielteren und oft weniger belastenden Methoden. Und je früher Brustkrebs erkannt wird, umso besser sind die Therapieoptionen und Heilungschancen. Deshalb sind nicht nur die jährlichen und kostenfreien Vorsorgeuntersuchungen beim Frauenarzt wichtig. Auch die regelmäßige Selbstuntersuchung der Brust sollte selbstverständlich sein. Etwa 80 Prozent der Fälle von Brustkrebs werden durch die Frauen selbst entdeckt.

„Viele Frauen wissen, dass sie regelmäßig ihre Brust abtasten sollten. Oft tun sie es nicht, weil sie unsicher sind“, sagt Petra Göbbels von der IKK classic. Aus diesem Grund entschloss sich die IKK in Sachsen bereits 2006, ihren Versicherten MammaCare-Kurse anzubieten. In dem Kurs lernen Frauen die Selbstuntersuchungsmethode. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf maximal fünf Frauen begrenzt. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, Knoten von nur einem Zentimeter Durchmesser zu ertasten. Ertastete Veränderungen können dann frühzeitig vom Gynäkologen abgeklärt werden. Die IKK erstattet die Kurskosten in Höhe von bis zu 35 Euro im Rahmen des IKK-Gesund-

heitskontos. Auch Versicherte anderer Krankenkassen können an den Kursen teilnehmen, sollten jedoch vorab die Kostenübernahme mit ihrer Kasse abklären.

Die IKK classic bietet auch in diesem Jahr wieder Kurse, beispielsweise in der Region Bad Dübau. Informationen zu den genauen Terminen und Anmeldeöglichkeiten unter 03437/94 82-13710.

Experteninterview – Von Frau zu Frau MammaCare-Trainerin Grit Langrock

Reicht es nicht, wenn der Gynäkologe die Brust untersucht?

Nein. Zwischen den Vorsorgeterminen sollten Sie selbst aktiv werden. Wer regelmäßig seine Brust abtastet, bekommt ein Gefühl für Veränderungen und merkt sofort, wenn etwas nicht stimmt. Das kann entscheidend sein.



MammaCare-Trainerin Grit Langrock (l.) zeigt Isabell Wagner, wie sie Veränderungen ertasten kann. Foto: Wolfgang Schmidt

Ab welchem Alter sollten Frauen ihre Brust untersuchen?

Ab Mitte 20. Auch wenn die Erkrankungswahrscheinlichkeit mit dem Alter zunimmt, trifft Brustkrebs leider nicht nur ältere Frauen.

Was genau passiert in den Kursen?

Die Frauen werden mit der Brustanatomie vertraut gemacht und erlernen an einem Silikonmodell die Tastmethodik. – Das Modell ist dem natürlichen Brustgewebe nachempfunden. Erst danach üben die Frauen, individuell betreut durch die Trainerin, an der eigenen Brust. Ich empfehle den Frauen für den Kurs ein weites Oberteil anzuziehen, so dass sie darunter das Tasten üben können, ohne sich auszuziehen.

Und wenn man tatsächlich eine Veränderung feststellt?

Auf keinen Fall in Panik verfallen. Etwa 80 Prozent von Veränderungen der Brust sind harmlos. Vereinbaren Sie zur Abklärung kurzfristig einen Termin beim Frauenarzt. Er klärt den verdächtigen Befund ab. Falls tatsächlich ein Tumor festgestellt wird, haben Sie den entscheidenden Vorteil der Früherkennung. Bei frühzeitig erkannter Erkrankung erhöht sich die Heilungschance auf über 90 Prozent!

Wellness-Wochenende: Heidi Wicht saht in „Heidi“ ab

Kreuzwortsrätsel erfreuen sich in Deutschland immer noch großer Beliebtheit. Oftmals gibt es etwas zu gewinnen. Die Spanne vom Geschirrtuch bis zur Kreuzfahrt ist ähnlich groß wie die Anzahl der unterschiedlichen Fragen. Der eine oder andere nimmt an den Gewinn-Verlosungen teil. Mit dem großen Hauptpreis rechnen wohl dennoch die Wenigsten. So auch im Fall von Heidemarie Wicht. Die sympathische Frau sendete die gewinnbringende Postkarte des Kreuzwortsrätsels aus der letzten „Heidi“ ein

HEIDE SPA
Hotel & Resort

und konnte sich über ein Wellness-Wochenende im Bad Dübener Heide Spa Hotel & Resort freuen.

Es passt wie die buchstäbliche Faust aufs Auge. „Mich nennen alle nur Heidi“, sagt die 53-Jährige. Sie besuchte im Herbst des vergangenen Jahres ihre Eltern, die sich im Bad Schmiedeberger Kurhotel erholten. „Auf dem Zimmer lag das Magazin aus. Ich

habe aufgrund des Namens gleich gesagt, dass es meine Zeitschrift ist, und habe sie mitgenommen“, verrät Heidi Wicht. In der heimischen Lutherstadt Eisleben wurde das Lösungswort „Wildkirsche“ errätselt und per Postkarte abgeschickt. „Als ich die Benachrichtigung im Briefkasten hatte, konnte ich es erst gar nicht glauben. Ich finde diese Region hier so wunderschön“, beschreibt die Lehrerin eines privaten Bildungsträgers ihre große Vorfreude. Diese Begeisterung wurde auch vor Ort nicht getrübt: „Es ist einfach traumhaft hier.“ Direkt nach dem Einchecken wartete bereits die erste Wohlfühlmassage. „Leider ist die Zeit so schnell vergangen.“ Heidi

Wicht erkundete die nordsächsische Kurstadt, besuchte die Straußenfarm „Heide-Strauss“ von Andreas Felbel und nutzte natürlich das umfangreiche Angebot im Heide Spa. Nach einem kleinen Workout im VitalCenter und Entspannung in der Badelandschaft genoss die Eislebenerin die Ruhe am Abend. Gegessen wurde stets im Haus. „Immer sehr abwechslungsreich“, lobt sie.

„Die Region und natürlich auch das Heide Spa gefallen mir wirklich sehr“, sagte Heidi Wicht im Nachgang. Sie komme sicher mit ihren Eltern noch einmal für einen Tages- oder Wochenendausflug zurück. Bad Dübener und das Wellnesszentrum haben sichtlich Eindruck hinterlassen. So ein Gewinnspiel in unserer „Heidi“ kann sich also lohnen. Nicht nur, wenn man auch noch Heidi heißt...

Probieren Sie doch selbst Ihr Glück auf Seite 76 und gewinnen Sie ein Wellness-Wochenende im Heide Spa Bad Dübener. ✧

Probieren Sie doch selbst Ihr Glück auf Seite 76 und gewinnen Sie ein Wellness-Wochenende im Heide Spa Bad Dübener. ✧



Beheiztes Außenbecken in der Badelandschaft



„Heidi“-Gewinnerin Heidemarie Wicht (m.) wurde von Kurdirektor Ole Hartjen und HEIDE-SPA-Marketing-Leiterin Susann Schmieder persönlich mit einem Glas Sekt begrüßt.

Text: Kevin Phillipp

Fotos: Kevin Phillipp, HEIDE SPA



Die Filiale in Bad Döben

Die passende Brillenfassung ist schnell gefunden, doch die große Auswahl an verschiedenen Brillenglasarten und Ausstattungsmöglichkeiten blieben einem teilweise verschlossen – weniger kompliziert wäre die Auswahl, wenn Sie die Brillengläser schon vor dem Kauf „probefahren“ könnten.

Die **Mühlbauer GmbH** und optoVision, ein renommierter Brillenglaserhersteller mit Sitz im hessischen Langen, machen genau das jetzt möglich!

Die innovative Brillenglasberatung mit der Virtual-Reality-Brille „Visioner VR“ macht die Wahl eines opti-



**Augenoptik
Kontaktlinsen
Hörgeräte**

malen Brillenglases nicht nur zum Kinderspiel, sondern auch zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Interaktive Darstellungen ermöglichen es dem Betrachter, unterschiedliche Brillenglasvarianten und -technologien schon vor dem Kauf in verschiedensten Alltagssituationen zu testen und zu vergleichen. Ganz unabhängig davon, ob man eine Brille zum Autofahren, eine Sonnenbrille mit polarisierenden Gläsern oder eine Brille sucht, die speziell auf den individuellen Arbeitsplatz abgestimmt ist. Am Ende der Beratung

verfügt der Kunde über das nötige Wissen, was bei der Brillenglasvielfalt alles möglich ist und erhält damit die Sicherheit, die besten Brillen für die eigenen Belange ausgesucht zu haben.

„Wir von der Mühlbauer GmbH nehmen uns Zeit für unsere Kunden, um gemeinsam die optimalen Brillengläser für die individuellen Anforderungen zusammenzustellen. Mit Hilfe unserer neuen, innovativen Virtual Reality-Brillenglasberatung funktioniert das äußerst realitätsnah und unkompliziert. Dabei erfolgt der Service natürlich unverbindlich – ganz wie bei einer Probefahrt“, sagt Gloria Höhne, Augenoptikermeisterin bei der Mühlbauer GmbH in Bad Döben. www.muehlbauer-optik.de

Brillengläser schon vor dem Kauf erleben und vergleichen – innovative Virtual-Reality-Technologie macht es möglich

HIER TESTEN
**Virtual Reality
Glasberatung**

opto**VISION**
GERMANY

Bad Döben • Markt 10 • Tel.: 034243 / 34 18 03

Wolfen • Dessauer Allee 50 • Tel.: 03494 / 2 23 19

Sandersdorf • Str. d. Neuen Zeit 39d • Tel.: 03493 / 82 34 72

Bitterfeld • Bahnhofstr. 27 • Tel.: 03493 / 2 54 63

www.muehlbauer-optik.de
info@muehlbauer-optik.de

Sprechen Sie uns an!



**Augenoptik
Kontaktlinsen
Hörgeräte**





moderne Sanitätshaus-Räume bei Alippi

Die Gesundheitsbranche aus Handwerk und Industrie fristete lange Zeit ihr Dasein versteckt und trist. Bereits seit längerer Zeit sorgt man verstärkt und erfolgreich für ein offenes, modernes und akzeptiertes Image, welches für Vorsorge und Versorgung steht.

In der Region Mitteldeutschland, genau in Zwickau, entstand 1877 die Firma Alippi – ein Fachgeschäft für Gummwaren und Bandagen, welches seitdem ununterbrochen als Familienbetrieb geführt wird. Das Handwerk und die Individualisierung haben beim **Sanitätshaus Alippi** eine lange Tradition. Im Zuge der vielen Jahre, die die traditionsverbundene Firma erfolgreich durchlebt hat, konnten die verschiedenen Fachbereiche gut ausgebaut und miteinander vernetzt werden. So präsentiert sich der Vollsortimenter heute zeitgemäß und serviceorientiert.

Alle Bereiche werden abgebildet: das klassische Sanitätshaus, die Rehathechnik, die Orthopädie- und Orthopädienschuhtechnik, der Bereich HomeCare-Service und als Spezialisierung die Kinderversorgung.

Ergänzend dazu liefert der Leistungserbringer ein großes Servicepaket, welches von kostenfreien Hausbesuchen, Wohnumfeldberatungen, Klärung der Formalitäten mit der Krankenkasse bis hin zu Überleitungsmanagement und Schulungen für Personal und Angehörige reicht.

An inzwischen über 50 Standorten, ausgestreckt in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg, beraten, versorgen und betreuen die Mitarbeiter ihre Patienten effizient und auf dem schnellsten Weg.

Das beginnt bei der Prävention (Ernäh-

rungsberatung, Kompressionsversorgung, Bewegungsdiagnostik) und der individuellen Beratung und Eruiierung möglicher Hilfsmittel und reicht bis hin zur indikationsbezogenen Versorgung (Schlaganfall, Diabetes).

Nun geht das Sanitätshaus den Schritt in die Dübener Heide und eröffnet ein Fachgeschäft im Herzen der Stadt Bad Dübén. Dank der orthopädischen Werkstatt und des Rehasstützpunktes im nahe gelegenen Delitzsch kann das Angebot auch auf diese Bereiche erweitert werden. Zeitgleich werden Patienten von den HomeCare-Schwestern betreut. Die Anwohner und Gäste Bad Dübén sind herzlich eingeladen, das neue Geschäft in der Altstädter Straße 8 und die Mitarbeiter kennenzulernen und sich vom Sortiment und dem Service überzeugen zu lassen.



- » Rehathechnik/Kinder-Reha
- » HomeCare-Service
- » Orthopädietechnik
- » Sanitätsfachhandel
- » Orthopädienschuhtechnik
- » Medizintechnik

Modisch, sportlich, aktiv und gesund: Sie werden überrascht sein, was wir im Sanitätshaus alles für Sie tun können ...



Neu ab Mai 2018 in Bad Dübén!

Sanitätshaus Alippi: Altstädter Straße 8, 04849 Bad Dübén, Tel.: 034243 717752, E-Mail: info@alippi.de

www.alippi.de





Der erste Zweiradhandel in Naundorf von Alfred Hammer



Thomas Hammer, Geschäftsführer in dritter Generation

Das Fahrrad ist unlängst 200 Jahre alt geworden. Trotz des fortgeschrittenen Alters ist das Verkehrsmittel aktueller denn je. Als der Freiherr von Drais auf seinem hölzernen Laufrad noch mit kritischen Blicken gemustert wurde, war wohl kaum daran zu denken, dass Fahrräder mal zu mit Hightech ausgestatteten E-Bikes werden. Die technischen Möglichkeiten scheinen keine Grenzen mehr zu haben. Es gibt bereits erste Räder mit ABS-Bremssystemen und überhaupt punktet die Zweiradbranche mit viel Pionier- und Erfindergeist.

Seit dem Jahr 1923 mischt mit der Familie Hammer auch der regional größte Fahrradhändler mit. Die Standorte befinden sich entlang der Mulde von Eilenburg über Bad Dübener flussabwärts bis Bitterfeld. Seit letztem Jahr betreibt die Firma auch einen Standort in Leipzig. Thomas

Hammer, der das Unternehmen in dritter Generation führt, beschäftigt insgesamt zehn Mitarbeiter. Sowohl äußerlich als auch innerlich hat sich seit der Übernahme vom „Junior-Hammer“ viel verändert. Besonders stolz ist der 28-Jährige auf das gute Betriebsklima.

Vor genau 95 Jahren eröffnete der gelernte Eisenwarenkauflmann Alfred Hammer mit gerade einmal 16 Jahren einen Zweiradhandel in Naundorf und verdiente sich so seinen Unterhalt. In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ist es der Firma möglich gemacht worden, mit dem MAW-„Hühnerschreck“-Motor ein eigenes Fahrzeug mit einem mopedähnlich verstärkten Rahmen zu konstruieren und zu vermarkten. Produziert wurde es von Ende 1957 bis 1961 in einer Gesamtstückzahl von rund 890 Fahrzeugen, von denen heute noch etwa zehn existie-

ren. Die Produktion wurde aufgrund von Absatzschwierigkeiten und des Todes des Firmengründers 1961 eingestellt. Als die Fertigung der Simson-Werke in Suhl an Fahrt aufnahm, war das „Hammer-Moped“ zudem nicht mehr konkurrenzfähig. Seit 2017 hat Fahrrad Hammer eine eigene Marke. Die Roland-Räder zeichnen sich durch eine äußerst robuste und langlebige Bauweise aus und garantieren ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Name erinnert an den wohl prägendsten Firmenchef Roland Hammer, der die Geschicke der Firma von 1961 bis 2014 lenkte.

Wer sich intensiver mit der Geschichte von **Fahrrad Hammer** beschäftigen will, hat die Möglichkeit, eine Festschrift zu bekommen, die anlässlich des 95-jährigen Jubiläums veröffentlicht wird.

www.fahrrad-hammer.de



**FAHRRAD
HAMMER**

„Groß, kompetent und gut“

CUBE



CUBE KATHMANDU HYBRID PRO 500
E-BIKE

Mit dem Beinamen PRO zeigt das Kathmandu Hybrid PRO bereits welchen Anspruch es hat - Zuverlässigkeit und Fahrfreude in Perfektion. Neben dem mehrfach ausgezeichneten Aluminium-Rahmen mit integriertem Gepäckträger kommen hier hochwertigste und sehr wohl sportlich-potente Komponenten zum Einsatz.

2599 €

Was passiert 2018 im Bereich Brillenmode? Vielfalt lautet die Ansage. Das Jahr wird facettenreich wie nie. Das **Sehzentrum Raddatz** zeigt Ihnen die sechs wichtigsten Brillentrends.

Trend Nr. 1: Minimalistische Metallbrillen



Schmale, dezente Metallbrillen nehmen 2018 rasant an modischer Fahrt auf. Eine kühle Brise Eleganz, ein markanter Auftritt, ein modernes Statement – der puristische Look kann so einiges. Brillenträger haben bei diesem Brillentrend die Wahl zwischen Silber, Gold, Kupfer, Schwarz und Grau bis hin zu kräftigem Rot, Pink, Blau oder Grün.

Trend Nr. 2: Transparente Fassungen aus Acetat



Brillen aus transparentem Acetat lösen die dunklen Nerd-Fassungen ab. Das heißt aber keinesfalls, dass der Brillenhype jetzt ausgelebt ist. Die farblosen bis zart getönten Rahmen geben dem Gesicht nur mehr

Präsenz. Brillenträger/innen mit rundem Gesicht wählen eckige und schmale Versionen, zum herzförmigen oder kantigeren Gesicht passen weiche, runde Rahmen. Vorsicht: Dunkelhaarige Menschen sehen mit einer hellen transparenten Brille schnell fahl aus. Hier hilft ein Schuss Farbe.

Trend Nr. 3: Evergreen Pilotenbrille



Die Pilotenbrille mit ihrer legendären Tropfenform, dem Doppelsteg und dem schmalen Rahmen hält beim Brillentrend 2018 Einzug in den Alltag. Dabei darf die Brille mit Geschichte gern etwas größer ausfallen. Egal, ob Einstärken oder Gleitsichtgläser – leicht getönt ist trendy.

Trend Nr. 4:

Runde Brillen



John Lennon's style is back! Anders als damals sind sie heute gefertigt aus hautverträglichem Edelstahl oder Titan, mal glänzend, mal matt, in silber, gold, schwarz

oder bunt. Perfekt für zarte Gesichter: Je feiner die Fassung, desto edler die Wirkung – Hightech sei Dank.

Trend Nr. 5: Brillen mit Doppelrahmen



Der neue Trend zum Zweifachrahmen soll auffallen. Weil der obere Teil geschwungen-sanft die Augenbraue umspielt, erhält die Brille einen sehr femininen Touch und gibt dem Gesicht einen ganz neuen Ausdruck. Zu diesem Brillentrend gibt es Fassungen aus Kunststoff, Metall oder Titan, dazu Formen und Farben in reicher Fülle.

Trend Nr. 6: Extravaganz trifft Formen



Diese Brillen signalisieren Individualität und Extravaganz auf höchstem Niveau. Runde zarte Rahmen treffen eckige Gläser und scheinen fast aus dem Rahmen zu fallen. Diese ausgefallenen Design-Ideen treffen den Nerv all jener, die sich mit dem Brillenstyle von der Masse abheben möchten.

SEHZENTRUM RADDATZ
Optometrie, Optik & Eyewear

**UM IHRE GROSSE LIEBE KÜMMERN, KÖNNEN WIR UNS NICHT, ABER VERDAMMT GUT UM IHRE AUGEN.
IHR SEHZENTRUM OPTIKER RADDATZ IN BAD DÜBEN**

Sehen erleben, Termin vereinbaren.

Gartenstraße 4, 04849 Bad Dübener, www.optiker-raddatz.de, Tel.: 0800/5280100 oder 034243/52801. Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Do 8.30 - 20 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Glocke Pool erfüllt seit 1991 Poolträume

Wir bauen in Delitzsch für Sie Neu – Um – Aus



Bei uns können Sie Probe baden:

- in kristallklarem, warmen, mit handgeschöpftem Meersalz gepflegtem Wasser
- schwimmen oder massieren Sie sich mit einer Gegenschwimmanlage
- probieren Sie 5 verschiedene Pool-Überdachungen aus; unter einer flachen können Sie auch schwimmen
- erfreuen Sie sich an 5 verschieden gestalteten Schwimmbecken

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Pools und alles für drin, drüber und drumherum

Alles aus einer Hand:

- Pools in vielen Größen & Varianten
- Überdachungen & Abdeckungen
- Wärmepumpen
- automatische Bodensauger
- Sandfilteranlagen
- Edelstahlleitern und Treppen
- auf Wunsch verschiedene Pool-Sets



Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung auf ca. 2.000 m² in **DELITZSCH** (neben McDonald's) mit Vorführung und individueller Fachberatung.
Ob Neuanschaffung, Modernisierung oder Sanierung – wir sind Ihr Partner!

Event-Becken europaweit

Qualität seit 1991
Glocke
POOL

Familienpools für Junge und Junggebliebene

Mittlerweile seit einem Vierteljahrhundert ist das Unternehmen Glocke Pool aus dem Delitzscher Süden ein verlässlicher und kompetenter Partner sowie Anlaufpunkt in Sachen Wasserbecken. Auf rund 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche können sich Interessierte einen Eindruck verschaffen, was für die privaten Vorstellungen am besten geeignet ist. Vom preiswerten Rundpool, der innerhalb kürzester Zeit eingeweiht werden kann, bis hin zum Luxus-Keramik-Becken mit neuester 3D-Beschichtung sowie verschiebbarer Poolüberdachung findet sich genau das Richtige für den eigenen Bedarf.

Die Firmengründer Stephan und Hans-Jürgen Glocke sind auf das in 25 Jahren Geschaffene sehr stolz. Alle Mitarbeiter sind gut ausgebildet und werden ständig fachlich weiterqualifiziert. Eine kompetente Kundenbetreuung ist somit gewährleistet.

„Auf den Banken erhalten wir für unser sauer verdientes Geld eh nichts, im Gegenteil. Es wird immer weniger“, sagt Hans-Jürgen Glocke. Deshalb stecken Hausbesitzer mittlerweile mehr Geld in die willkommene Abkühlung hinter dem Eigenheim. Die Nachfrage sei in den letzten Jahren extrem gewachsen. „Das Hauptaugenmerk legt der Kunde dabei

auf Qualität. Für langlebigere Pools gibt er dann halt auch etwas mehr aus“, schildert Hans-Jürgen Glocke. Das Wichtigste ist ohnehin die Sicherheit. So gilt es, die Becken kinder- und tiersicher abzudecken.

Zu den aktuellen Trends zählen Wärmepumpen, die anstatt von wetterabhängigen Solaranlagen installiert werden. Grobe Kostenrechnung: Für ein 4 mal 8 Meter großes Becken muss man etwa 3 Euro pro Tag mit warmen Wasser rechnen. Wenn das den Vorstellungen entspricht, kann man so problemlos von April bis Oktober auf dem eigenen Grundstück baden gehen.

Baden vom Feinsten – mit Meersalz wie im Ozean

Meersalz – aus dem Meer gewonnen und dank der Energie der Sonne und des Windes zu Meersalz kristallisiert. Es desinfiziert nicht nur das Schwimmbadwasser und löst die Salzelektrolyse aus, sondern wirkt zudem auch noch hautfreundlich, verbessert die Bräunung und macht das größte menschliche Organ sanft und geschmeidig. Da Meersalz keimtötend und antiseptisch wirkt, ist dieses Wasser um einiges gesünder.

Besseres Poolwasser kennen wir nicht!

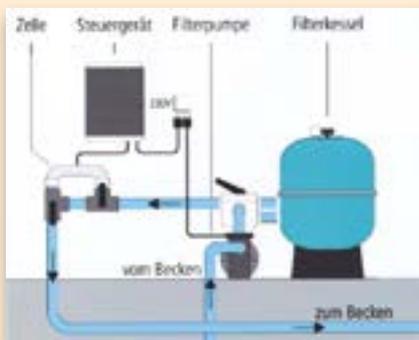
In der Darstellung: Salzelektrolyseanlage zur Schwimmbadwasserdesinfektion auf der Basis von Siedesalz (NaCl). Im Beckenwasser wird Siedesalz (min. 3 – 7 kg pro m³ Beckenwasser) aufgelöst, wodurch die erforderliche Aufsalzung erreicht wird.

Experten-
tipp

Im Filterbetrieb durchläuft das aufgesalzene Wasser eine Elektrolysezelle, in der das Chlor (Cl) zur Desinfektion vom Salz abgespalten wird.

Minimaler Salzgehalt: 0,3 % (3000 ppm)

Maximaler Salzgehalt: 0,7 % (7000 ppm)



Anwendungsbeispiele

Salzbäder haben eine positive Wirkung bei zahlreichen Beschwerden. Sie beanspruchen jedoch den Kreislauf. Wenn Sie an einer Herz-Kreislauf-Schwäche leiden, nehmen Sie ein Solebad bitte nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Arzt.

1. Stress und Erschöpfung
2. Entschlackung u. Übersäuerung
3. Aktivierung der Selbstheilungskräfte
4. Neurodermitis
5. Trockene oder fettige Haut
6. Erkältungskrankheiten (nicht bei hohem Fieber)
7. Schlafstörungen
8. Burn-out-Syndrom
9. Zum Genießen

Im Meersalz enthaltene

Spurenelemente:

Eisen, Jod, Zink

Mineralstoffe:

Chlor, Kalium, Natrium, Magnesium

i **Glocke Pool GmbH**

Dr.-Helmut-Schreyer-Str. 14 • 04509 Delitzsch

Tel.: 034202 / 5 10 01 • Fax: 034202 / 5 10 03

E-Mail: info@pool-glocke.de • www.pool-glocke.de





„Je weniger Klingen, je größere Herzen“





Armin König stellt Waffenrepliken originalgetreu her.

Große Sonderausstellungen in Nordsachsen zu 400 Jahre Dreißigjähriger Krieg

Die Region rund um die Dübener Heide ist geschichtsträchtig. Im Vorjahr jährte sich Martin Luthers Thesenanschlag als Startschuss der Reformation zum 500. Mal. Auch 2018 hält ein großes Jubiläum bereit. Vor genau 400 Jahren – anno 1618 – begann der Dreißigjährige Krieg. Aus diesem Anlass locken die fünf nordsächsischen Museen aus Bad Dübener Heide, Eilenburg, Torgau, Delitzsch und Taucha von Mai bis Oktober in einem Netzwerk mit teils überregionalen Partnern zu den passenden Sonderausstellungen.

„Die Region Nordsachsen spielt in diesem Krieg eine wichtige Rolle. Zum einen war dieser Landstrich mit am meisten gebeutelt und der ‚Dübener Kriegsrath‘ leitete den Beginn für ganz Sachsen ein“, sagt einer, der es wissen muss. Günter Tempelhof aus Bad Dübener Heide ist Hobbyhistoriker und seit mehreren Jahrzehnten vertieft in die Historie rund um Gustav II. Adolf und die kriegerischen Zusammenhänge aus dem 17. Jahrhundert. Der Kurstädter initiierte bereits vor vier Jahren die anstehenden Ausstellungen. Maßgebliche Unterstützung erfährt das Projekt dabei von der Ur-Krostitzer Brauerei, die den Schwedenkönig schließlich auch im Wappen trägt.

Tempelhof ist zudem Projektkoordinator. Das ist durchaus notwendig bei einem solch großen Geflecht. Neben den nordsächsischen Häusern beteiligen sich zusätzlich das Dölitzter Zinnfigurenmuseum, die Leipziger Universitätsbibliothek sowie das Fränkische-Schweiz-Museum in Tüchersfeld und das Böhmerwaldmuseum im tschechi-

schen Tachov. „Wir wollen uns auf die Regionalgeschichte beziehen, wollen erinnern, gedenken und aufrütteln. Die Menschheit lernt nach wie vor nicht aus der Vergangenheit“, ist sich Tempelhof sicher. Er treffe die nötigen Vorbereitungen und bilde den Rahmen. Wie es die einzelnen Häuser am Ende umsetzen, liegt in deren Händen. „Das sehe ich wie jeder Besucher auch erst, wenn die Ausstellungen eröffnet sind“, sagt er und gibt gleichzeitig zu, aufgeregt zu sein. Auf jeden Fall werden originale Münzen, Medaillen, Fahnen und

Akten gezeigt. Als „kleine Highlights“



Luntenstrick



Helm



Feuertöpfe

werden auch Fundstücke aus verschiedenen Ausgrabungen jener Zeit zu sehen sein. Des Weiteren will man Reproduktionen zeitgemäßer Stadt- und Festungspläne umsetzen. Jedes Museum gestaltet ihre Ausstellung mit einem anderen Thema. „Wir bewegen uns da durchaus auf hohem Niveau“, sagt der 65-Jährige stolz. Eine Übersicht der Themen und einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Zur Geschichte: Am 23. Mai 1618 war-

fen böhmische Rebellen die Statthalter und den Sekretär des römisch-deutschen Kaisers Mathias aus dem Fenster der Prager Burg. Daraufhin eskalierte die sowohl politisch als auch religiös seit Jahren angespannte Lage und Europa wurde 30 Jahre lang Schauplatz von militärischen, teils äußerst brutalen Auseinandersetzungen. Im Jahr 1631 erreichte der Krieg auch das heutige Nordsachsen. Ab August begann der sächsische Kurfürst Johann Georg I. mit ernsthaften Bündnisverhandlungen mit Gustav II. Adolf, welcher aus dem Norden vorgerückt war. Am 12. September wurde das Bündnis abgeschlossen, wo-

nach die schwedische Armee von Wittenberg nach Sachsen marschierte und nach dem „Dübener Kriegsrath“ am 15. September in Richtung Leipzig – kleiner Geheimtipp: Der Kriegsrat

wird vom 24. bis 26. August in Form eines historischen Biwaks an der Bad Dübener Obermühle nachgestellt.

Auf dem Weg nach Leipzig erfrischte sich Gustav Adolf in Krostitz mit dem dort gebrauten Bier und legte somit den historischen Grundstein für die heutige Marke. Am gleichen Tag kam es im Leipziger Norden auf den Feldern bei Breitenfeld zur größten Schlacht des Dreißigjährigen Kriegs – mit haushohem Sieg der Schweden und den sächsischen Verbündeten.

Soviel zur Geschichte: Alles weitere erfahren Sie in den Ausstellungen oder in der nebenstehenden Broschüre, die an touristischen Punkten ausliegt. ✧

Text: Kevin Phillipp

Fotos: Armin König, Manfred Ebert, Agentur Thorn Leipzig, Wikipedia





MAI –
OKTOBER
2018

SONDERAUSSTELLUNGEN LANDKREIS NORDSACHSEN

BAD DÜBEN

LANDSCHAFTSMUSEUM DER
DÜBENER HEIDE | BAD DÜBEN

27. MAI – 31. OKTOBER 2018

DELITZSCH

MUSEUM BAROCKSCHLOSS
DELITZSCH

19. MAI – 28. OKTOBER 2018

EILENBURG

STADTMUSEUM
EILENBURG

13. MAI – 31. OKTOBER 2018

TAUCHA

STÄDTISCHES MUSEUM
TAUCHA

25. MAI – 28. OKTOBER 2018

TORGAU

STADT- UND KULTUR-
GESCHICHTLICHES MUSEUM
TORGAU

26. MAI – 28. OKTOBER 2018

Veranstaltungen/Vorträge/Lesungen/Führungen

BAD DÜBEN – Thema „Wissen für die Zukunft?“

- 27.05.** – **Eröffnung der Sonderausstellung** „Je weniger Klingen – je größere Herzen“ – 400 Jahre Dreißigjähriger Krieg, 15 Uhr, NaturparkHaus Bad Düben
- 27.05.** – **Vernissage**, 15 Uhr, NaturparkHaus
- 08.06.** – **Vortrag** „Ausgeplündert und verheert – Das Leiden der Landbevölkerung im Dreißigjährigen Krieg“, Referent: Dr. Alexander Querengässer, 19 Uhr, NaturparkHaus
- 07.09.** – **Vortrag** „Der Leichenkondukt Gustav II. Adolf“, Referent: Günter Tempelhof, 19 Uhr, NaturparkHaus
- 19.09.** – **Vortrag** „Warum sollt ich mich denn grämen?“, Referent: Jörg Uhle-Wettler, Orgelimprovisationen von Kantor Norbert Britze, 19 Uhr, Evangelische Stadtkirche St. Nikolai
- 28.10.** – **Vortrag** „Die Feldherren des Dreißigjährigen Krieges als Kriegsunternehmer und Profiteure“, Referent: Dr. Alexander Querengässer, 15 Uhr, NaturparkHaus
- 25.05.** (16 Uhr), **09.06.** (10 Uhr), **23.06.** (10 Uhr) – **Thematische Führung** „Kriegsspuren“, Geschichte und Geschichten u.a. aus den Zeiten des Dreißigjährigen Krieges; Dauer: ca. 1 Stunde; Treff: NaturparkHaus Bad Düben; Voranmeldung unter 0177/2922460

DELITZSCH – Thema „Kampf und Leid“

- 18.05.** – **Vernissage** zu „Je weniger Klingen – je größere Herzen“ – 400 Jahre Dreißigjähriger Krieg, 18 Uhr, Museum Barockschloss
- 19./20.05.** – **Historische Waffenschau** mit Armin König zum Delitzscher Schlossfest, Museum Barockschloss
- 10.06.** – **Konzert** mit dem Leipziger Sinfonieorchester, 18 Uhr, Museum Barockschloss (Barocksaal)
- 15.06.** – **Lesung** aus dem Roman von Jörg Olbrich „Der Winterkönig – Geschichten des Dreißigjährigen Krieges“, 18 Uhr, Bibliothek „Alte Lateinschule“
- 06.07.** – **Vortrag** „Die Schlacht bei Breitenfeld“, Referent: Roland Sennewald, 18 Uhr, Museum Barockschloss
- 27.07.** – **Vortrag** „Ausgeplündert und verheert – Das Leiden der Landbevölkerung im Dreißigjährigen Krieg“, Referent: Dr. Alexander Querengässer, 18 Uhr, Museum Barockschloss
- 31.08.** – **Vortrag** „Schlacht bei Wiederitzsch“, Referent: Roland Sennewald, 18 Uhr, Museum Barockschloss
- 09.09.** – **Vortrag** „Pieter Snayers – Ein Schlachtenmaler des 17. Jahrhundert“, Referent: Roland Sennewald, 15 Uhr, Museum Barockschloss
- 21.10.** – **Konzert** mit dem Leipziger Sinfonieorchester, 18 Uhr, Museum Barockschloss (Barocksaal)
- 26.10.** – **Vortrag** „Militärmedizin – Versorgung im Felde“, Referent: Dr. Alexander Querengässer, 18 Uhr, Museum Barockschloss

EILENBURG – Thema „Friedensehnsucht“

- 05.05.** – **Eröffnungskonzert** anlässlich der Sonderausstellungen, 19 Uhr, Nikolaikirche
- 12.05.** – **Vernissage**, 19 Uhr, Stadtmuseum
- 03.06.** – **Vortrag** „Schlacht bei Breitenfeld“, Referent: Roland Sennewald, 15 Uhr, Stadtmuseum
- 17.06.** – **Vortrag** „Ausgeplündert und verheert – Das Leiden der Landbevölkerung im Dreißigjährigen Krieg“, Referent: Dr. Alexander Querengässer, 15 Uhr, Stadtmuseum
- 23.09.** – **Vortrag** „Rübezahl – ein Geist, ein Gott, ein Eulenspiegel?“, Texte aus dem 17. Jahrhundert neu übertragen, Referent: Thomas Bachmann, 15 Uhr, Stadtmuseum
- 21.10.** – **Vortrag** „Der Leichenkondukt Gustav II. Adolf“, Referent: Günter Tempelhof, 15 Uhr, Stadtmuseum

TAUCHA – Thema „Des Krieges Buchstaben“

- 14.06.** – **Lesung** aus dem Roman von Jörg Olbrich „Der Winterkönig – Geschichten des Dreißigjährigen Krieges“, Städtisches Museum
- 05.09.** – **Vortrag** „Leipzig und die Schweden (Belagerung von Leipzig im Dreißigjährigen Krieg)“, Referent: Roland Sennewald, 18.30 Uhr, Städtisches Museum
- 10.10.** – **Vortrag** „Militärmedizin – Versorgung im Felde“, Referent: Dr. Alexander Querengässer, 18.30 Uhr, Städtisches Museum

TORGAU – Thema „Die Schweden kommen“

- 26.05.** – **Eröffnung der Sonderausstellung** „Je weniger Klinge – je größere Herzen“, eine Ausstellung zum Dreißigjährigen Krieg, der vor 400 Jahren begann, mit Musik und einem Kurzvortrag von Günter Tempelhof, 15 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei
- 09.06.** – **Führung** durch die Sonderausstellung „Die Schweden kommen“ (16 Uhr) und Konzert „Friedenseußer“ mit Liedern aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (17 Uhr), Kanzlei und Stadtkirche St. Marien
- 13.06.** – **Vortrag** „Der Winterkönig – Geschichten des Dreißigjährigen Krieges“, Referent: Jörg Olbrich, 19 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei
- 18.07.** – **Vortrag** „Die Stadt Torgau während des Dreißigjährigen Krieges“, Referent: Dr. Jürgen Herzog, 19 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei
- 15.08.** – **Vortrag** „Pieter Snayers – Ein Schlachtenmaler des 17. Jahrhunderts“, Referent: Roland Sennewald, 19 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei
- 12.09.** – **Vortrag** „Ausgeplündert und verheert – das Leiden der Landbevölkerung im Dreißigjährigen Krieg“, Referent: Dr. Alexander Querengässer, 19 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei
- 06.10.** – **Vortrag** „Militärmedizin – Versorgung im Felde“, Referent: Dr. Alexander Querengässer, 19 Uhr, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum
- 17.10.** – **Vortrag** „Das kursächsische Heer im Dreißigjährigen Krieg“, Referent: Roland Sennewald, 19 Uhr, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum
- 28.10.** – **Finissage mit Führung und Vortrag** „Leben und Wirken von Gustav II. Adolf“, Referent: Günter Tempelhof, 15 Uhr, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum



Hotel und Restaurant Bad Schmiedeberger Hof



- 26 Zimmer mit Dusche/WC, Sat-TV, Schreibtisch
- gutbürgerliche Küche
- Frühstücksbuffet
- Wellnessangebote
- Wohlfühlmassagen
- Fahrradverleih
- Arrangements
- Partyservice

*Wellness und
Schönheit –
Kosmetikstudio
im Haus*

Leipziger Straße 30 • 06905 Bad Schmiedeberg
www.bad-schmiedeberger-hof.de

Reservierung für Übernachtung und Arrangements unter:
Tel.: 0800 22 22 330 – kostenfrei für Sie





Die Biene, der fleißige Helfer



Imkerei Grüneberg

Direktvermarktung

Neumark 5
04849 Bad Dübener Heide
Tel.: 0172/7862282

Vertrieb:
NaturparkHaus
Dübener Heide
Neuhofstr. 3A, 04849 Bad Dübener Heide

Produkte:
Honig



„Wir leben aktuell in einer sehr komplizierten Zeit“, schnauft Karl-Heinz Schleinitz, Vorsitzender des Imkervereins Mockrehna und Umgebung e.V. Die Landwirte produzieren, was Geld bringt und wo es Förderung gibt. Durch den Einsatz von Glyphosat werde viel Begleitgrün vernichtet, was eine wichtige Lebensgrundlage und Nahrung nicht nur für Honigbienen, sondern für alle blütenbestäubenden Insekten ist. „Fehlen diese, gibt es weniger Vögel und insektenfressende Tiere – schließlich ist ja alles ein Kreislauf“, veranschaulicht Schleinitz. Ein Bienenvolk produziert im Jahr 10 bis 15 Kilogramm Biomasse, die zur Ernährung von Spinnen, Reptilien, Vögeln und Kleinsäugern dienen. Imker wollen qualitativ hochwertigen und naturbelassenen Honig produzieren. Nebenbei unterstützen sie damit die Landwirtschaft durch die Pflege und Zucht des drittichtigsten Nutztieres: der Honigbiene. „Leider ist die Naturbelassenheit und die hohe Qualität unseres Honigs durch Rückstände aus der konventionellen Landwirtschaft zunehmend gefährdet, wie aktuelle Rückstandsmessungen belegen“, sagt der Hobbyimker aus Strelln.

Im Imkerverein Mockrehna und Umgebung e.V. ist die Anzahl der Mitstreiter in den letzten Jahren ständig gestiegen – aktuell sind es 30 Mitglieder. „Wir haben sehr naturverbundene Imker. Hervorhebend möchte ich hier Gerhard Müller aus Wildschütz nennen, der besonders viele Frühjahrsblüher wie Krokusse und Winterling gezüchtet und bei der Durchführung der Krokusschau in seinen Garten an interessierte Naturfreunde verschenkt hat“, verrät Schlei-

nitz. Des Weiteren verschenke Müller viele Euodia (Stinkesche) an Imker, die diesen Baum als Bienenweidepflanze besonders im Sommer zur Trachtverlängerung anpflanzen. Schließlich hätten sich diese Trachtzeiten in den letzten Jahren durch die Monokulturen und den Glyphosateinsatz verkürzt. Das bedeutet, die Bienenvölker müssen immer zeitiger eingefüttert werden, weil sie keinen Pollen und Nektar mehr finden.

Des Weiteren stellte der Imkerverein in der Grundschule Mockrehna eine Schaubehälter für die Kinder auf. Mithilfe von Fördergeldern des Freistaates Sachsen und Unterstützung durch den Verein Dübener Heide e.V., der Agrargenossenschaft Langenreichenbach sowie der Gemeinde Mockrehna konnte 2014 die Einweihung erfolgen. Eine Arbeitsgemeinschaft „Junger Imker“ hat auch schon ihre Arbeit aufgenommen und wird sehr gut genutzt.

Waldimkerei Winkler

Direktvermarktung

Breite Straße 7
04838 Eilenburg
Tel.: 0175/9761763

Vertrieb:
www.honigvomwaldwinkel.de

Produkte:
Honig



Imkerei Oehlert

Direktvermarktung/ Hofverkauf

Paupitzscher Str. 1A
04509 Delitzsch
OT Benndorf
Tel.: 0178/4700711

Vertrieb:
Miederwaren & Wäsche Wehling,
Eilenburger Str. 12, Delitzsch
Postagentur Ilona Woitke
Rudolf-Breitscheid-Str. 73, Delitzsch
Obsthof Pohritzsch
Dorfring 8A, Neukyhna

Produkte:
Honig, Kerzen



„Der Bauer und sein Kind“

*Der Bauer steht vor seinem Feld
und zieht die Stirne kraus in Falten:
„Ich hab den Acker wohl bestellt,
auf reine Aussaat streng gehalten!
Nun seh mir eins das Unkraut an!
Das hat der böse Feind getan!“*

*Da kommt sein Knabe hochbeglückt,
mit bunten Blüten reich beladen;
im Felde hat er sie gepflückt,
Kornblumen sind es, Mohn und Raden.
Er jauchzt: „Sieh, Vater, nur die Pracht!
Die hat der liebe Gott gemacht!“*

Julius Sturm (1816–1896)





Schulkinder vor der Schaubeute



Getreidefeld mit Kornblumen

Geleitet wird sie durch Ricarda Kloß vom Imkerverein.

Auch in der Grundschule Doberschütz gibt es mittlerweile seit zwei Jahren einen solchen Bienenstand, der durch Sebastian Veit, ebenfalls vom Imkerverein, rund einmal im Monat im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Umwelt und Natur“ betreut wird. „Ich vermittele Grundkenntnisse der Imkerei. Wir haben bereits Honig geschleudert, abgefüllt und die entsprechenden Gläser mit unserem eigenen Etikett versehen“, zählt Veit auf. Es soll erreicht werden, dass sich die Kinder mit der Natur und somit auch mit den Bienen beschäftigen. Sie können Beobachter werden und sehen, wie sich ein Bienenvolk entwickelt. „Es macht nicht nur Spaß. Es lohnt sich grundsätzlich, mit Kindern zu arbeiten. Sie sind sehr hellhörig und saugen



Weltweit gibt es über 100 Krokus-Arten – in Deutschland eine der ersten Nahrungsquellen für die Bienen

alles auf wie ein Schwamm“, freut sich der passionierte Imker. Zudem wurde bereits eine Bienenwiese angelegt. „Das ist in jedem Garten oder Balkon möglich, wodurch jeder seinen Beitrag leisten kann, die Natur mitzugestalten“, ruft Vereinschef Karl-Heinz Schleinitz auf. Was gibt es Schöneres, als seinen Verwandten, Freunden und Bekannten ein Glas Honig vom Imker aus der Nachbarschaft mitzunehmen, wo Pollen und Nektar der Blumen und Pflanzen aus dem eigenen Garten enthalten sind. Eine weitere Möglichkeit, die Arbeit der Bienen besser nachempfinden zu können, stammt aus Frankreich und ist

mittlerweile an mehreren Stellen in der Dübener Heide anzutreffen. Die Rede ist vom Bienenhaus BEE-PASS der Erfinder Hubert und Gerard Passemard. Das erste Exemplar auf deutschem Boden steht im Garten der Guttscheune Schwemsal. Weitere Bienenhäuser stehen in den Heideorten Schmerz, Burgkernitz, Pretzsch, Bergwitz, Möhlau, Schnaditz und Bad Düben. In letztgenannter Kurstadt sorgt sich Danilo Grüneberg um die fleißigen Bewohner. „Der BEE-PASS ist ein 2,50 Meter hoher Turm, bei dem die Bienen oben einfliegen und somit nicht mit den Menschen, die davor stehen, in Kontakt kommen“, erklärt Grüneberg. Ein Teil des Hauses ist aufklappbar. Durch eine Sichtscheibe können Kinder wie Erwachsene den Bienen bei der Arbeit zuschauen – ohne sich gegenseitig zu stören. Danilo Grüneberg und seine Mitstreiter bieten auch kleinere Vorträge für Schulklassen an. Kontakt kann dazu über den Verein Dübener Heide e.V. im NaturparkHaus aufgenommen werden. BEE-PASS schlägt sozusagen drei Fliegen mit einer Klappe: Es dient dem Erhalt der biologischen Vielfalt, ist zudem pädagogisch wertvoll und hilfreich zum Schutz der Bienen und der Umwelt.

Der Trägerverein des Naturparks Dübener Heide hat sich ohnehin die Förderung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) auf die Fahnen geschrieben. Dabei stehen nicht nur Schutzgebiete im Mittelpunkt, die gesamte Kulturlandschaft und die Dörfer werden mit einbezogen. Heimatfreunde, Imker, Schüler und Kommunalpolitiker engagieren sich bereits für ihren Heimatort, gestalten gemeinsam attraktive Blühflächen und sorgen für einen gedeckten Tisch für uns Menschen, für Honigbienen und auch Hummeln sowie Insekten. Mehr Infos unter www.bluehende-heide.de ♦

Text: Karl-Heinz Schleinitz, Kevin Philipp
Fotos: Karl-Heinz Schleinitz, Gerhard Müller

Imkerverein Mockrehna und Umgebung e.V.

Vorsitzender
Karl-Heinz Schleinitz

Röcknitzer Str. 2
04862 Strelln
Tel.: 034244/60017

E-Mail:
karl-heinzschleinitz@hotmail.de

Produkt:
Honig



Imkerei Duensing

Honighäusl
Walter-Rathenau-Str. 5
04849 Bad Düben
Tel.: 034243/22615

Produkte:
Honig, Gelee Royal,
Pollen, Salben, Cremes,
Shampoo, Met, Kerzen



Imkerei Plüschke

Direktvermarktung/
Hofverkauf

Feldstr. 6
06905 Bad Schmiedeberg
OT Söllichau
Tel.: 034243/72119

Produkt:
Honig



Imkerei Spindler

mit Verkaufsmobil
für Veranstaltungen

Sternstr. 1
06774 Muldestausee
OT Burgkernitz
Tel.: 0178/8165343

Produkte:
viele Produkte aus dem Bienenvolk

Öffnungszeiten Hofladen:

Mi 16 – 20 Uhr
So 9 – 12 Uhr





Erlebnis Wildtier im Naturpark Dübener Heide



Unter dem Motto „Komm mit, ich zeig Dir was“ lädt Sie der Naturpark Dübener Heide ein, die faszinierende Welt der heimischen Wildtiere der Dübener Heide zu erkunden – an der Seite von geschulten Wildtierexpertinnen und -experten oder auf eigene Faust.

Mit Hilfe des Wildtier-Erlebnis-Programms können Sie an verschiedenen Beobachtungspunkten Wildtiere in ihren natürlichen Lebensräumen beobachten, ohne sie zu stören. Heidetypische Wildtierarten sind vor allem Biber, Kraniche, Fisch- und Seeadler sowie Rot-, Reh- und Schwarzwild. Aber auch eine insektenreiche Tierwelt, zahlreiche Fledermäuse und andere Wildtiere erwarten Sie bei uns. Neben dem störungsfreien Erlebarmachen der Wildtiere ist es auch Aufgabe des Naturparks, gegenwärtige Konflikte zwischen Mensch und Wildtieren zu erkennen und zu lösen.

Wir bringen Sie hin!

Die speziell entwickelten Wildtier-Erlebnis-Angebote bringen Ihnen die Welt der Wildtiere näher. Im Rhythmus der Jahreszeiten sorgen sie für unvergessliche und eindrucksvolle Naturschauspiele und Wildtiererlebnisse.

Erkunden Sie deshalb gemeinsam mit den Naturpark- und Gästeführern die faszinierende Welt heimischer Wildtiere und landschaftlicher Kostbarkeiten der Dübener Heide. Ob geheimnisvolle Moore, das Reich von Heidebiber und Kraniche, Schmetterlinge auf bunten

Wiesen, wilde Gänse oder nachtaktive Flugakrobaten – für Ihre unvergesslich eindrucksvollen Naturerlebnisse und Wildtierbegegnungen machen sich die Naturparkführer stark.

Wildtier-Kalender mit Wildtier-Erlebnis- und Beobachtungsmöglichkeiten 2018

Dazu zählen geführte Wildtier-Wanderungen mit professioneller Beobachtungsausrüstung, vier jährlichen Wildtier-Erlebnis-Wochen, zwölf Wildtier-Sonntage, Wildtier-Beobachtungsmobile sowie unsere Wildtier-Entdecker-Camps für Klein und Groß in der Ferienzeit.

Wildtier-Erlebnis-Wochen umfassen jeweils fachkundig und erlebnisreich geführte Wildtier-Wanderungen, Radtouren, Morgen- und Nacht-Expeditionen, Fachexkursionen sowie besondere Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Das **HAUS AM SEE** entstand als Lehr-, Bildungs- und Begegnungsstätte in den Jahren 1993/94 am Nordufer des Muldestausees und ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Das Umwelt- und Naturschutzzentrum lädt Naturinteressierte jeden Alters herzlich ein.

In der Ausstellung gibt es viel zu entdecken: über 80 heimische, präparierte Tiere, Streichfelle, eine Sammlung von Vogelnestern und Eiern, eine Bie-

nenschaubeute sowie eine umfangreiche Schmetterlingssammlung. Natürlich halten wir auch Informationen zur Geschichte des Muldestausees bereit und via Kamera wird live in einen Fischadlerhorst geschaut. Im Außenbereich warten ein Barfußpfad, ein Insektenhotel, ein Volk der Roten Waldameise und einiges mehr.

Der jeweils erste Sonntag im Monat ist Heidesonntag. Dann bietet die Einrichtung von 11 bis 17 Uhr zusätzlich Veranstaltungen zu ausgewählten Themen an. In den Ferien vom 28. Juni bis 8. August können sich die großen und kleinen Besucher auf ein buntes Sommerferienprogramm freuen.

Der **Wörlitzer Park** ist nicht nur weltberühmt, sondern auch seit 2012 UNESCO-Weltkulturerbe. An dessen Rand gelegen ist eine äußerst attraktive

Heidesonntag ist Wildtiersonntag

6. Mai 2018

Wir gehen vor dem Morgengrauen in den Wald.

14. Mai 2018

„Auf den Pfaden der Wilderer“ mit Kathrin Hildebrandt ab Kemberg
„Auf den Spuren des Weltumwändlers Gustav Kögel“ mit Birgit Rabe ab Pressel

3. Juni 2018

Wir radeln eine Runde durch Wald, Feld und Flur. Wegstrecke: 30 km

29. Juli, 5. + 19. August 2018, 9.30 Uhr
Mit dem Schlauchboot auf der Mulde unterwegs

Mitte August 2018

Das blühende Heidekraut in der Dübener Heide erleben – zu Fuß, mit dem Kremser oder mit dem Rad

2. September 2018, gegen 18 Uhr
Abendstimmung im Wald – wir erleben den Anbruch der Nacht im Wald, lauschen den Stimmen der Nacht und genießen nebenbei unser Abendbrot im Wald.

Mitte September 2018

Die Hochzeit der Hirsche – Brunft im Wald

Anmeldung bei Naturparkführerin Birgit Rabe unter: 03423/75 83 70

Vogel des Jahres – der Star

Der Star (*Sturnus vulgaris*) ist eng mit unserem Leben verbunden – sowohl in der Vergangenheit als auch heute noch. Schon sein wissenschaftlicher Namensteil *vulgaris* verrät,



dass er ein weit verbreiteter, als gewöhnlich eingestuft und alles andere als seltener Vogel ist. Tatsächlich ist der dunkel gefiederte, mittelgroße Star erst bei genauerem Hinsehen eine wahre Attraktion. Zur Brutzeit schillert sein Federkleid in verschiedenen Nuancen. Im Spätsommer kündigen die großen, spektakulären Starenschwärme den nahenden Herbst und baldigen Vogelzug an. Er ist uns vertraut aus den Parks und Gärten, wenn er auf Nahrungssuche über den Rasen flitzt oder sich am Kirschbaum gütlich tut. Wo der Star sein Zuhause hat, belustigt er uns mit seinem „schrägen“ Gesang.



Vortrag im Haus am See

Falknerei, die seit Jahren ebenfalls zum Besuchermagnet avancierte. Anfang März bis Ende Oktober leben die Greife und Eulen im Wörlitzer Park. Am 1. März wird täglich das Flugtraining absolviert. Der Eröffnungstag ist am 17. März 2018.

Nach der Winterpause in der Voliere werden die Vögel gewogen, um das Optimalgewicht für die Flugshow zu erreichen. Zunächst werden Kurzstrecken avisiert – die Eulen auf gerader Strecke etwa 50 Meter und dies in vier- bis fünfmaliger Wiederholung, die Falken in kreisförmiger Flugbahn rund 10 Minuten nach kurzem Pausieren in circa dreimaliger Wiederholung. Dies erfolgt täglich in einem Zeitraum von zwei bis drei Wochen. Die Vögel bestehen dabei auf die Reihenfolge und dies Jahr um Jahr.

Wenn ein Vogel mal eine längere Runde dreht, muss „Streitschlichter“ Geier Max die Show retten und überbrücken. Da er sich mit allen gut verträgt, greift ihn kein Vogel wegen der Reihenfolge an. Geier Max ist friedlich, neutral und lässt sich gern mit Futter ablenken. Ist der Ausreißer zurückgekehrt, geht das Programm weiter. Damit die Flugshow unterhaltsam und spannend bleibt, ist die Rangfolge der Vögel in ihrer Einzigartigkeit in Form von Größe, Art, Geschwindigkeit, Flugverhalten und

Charakter auserwählt. Der Speiseplan der Vögel ist verschieden. Die kleinen Eulen mögen Heuschrecken und Mehlwürmer, die großen Mäuse und Ratten. Die Falken bevorzugen Wachteln, Meerschweine und Küken. Der Geier hingegen freut sich über Rinderherz und Hähnchenleber.

In der Flugshow kommen zehn Vögel zum Einsatz. Für den direkten Besucher-Kontakt sind im Anschluss an die einstündige Flugshow drei Vögel handzahn zu bewundern. Da ist zunächst der 13-jährige Falke Speedy, der vier Jahre jüngere Wüstenbussard Petro und der 14-jährige Raubadler Rudi, die sich seit vielen Jahren an diverse Menschen gewöhnt haben.

Der schnellste unter den Vögeln ist der Falke. Er fliegt 200 Stundenkilometer schnell, der Wanderfalke sogar 350 Stundenkilometer – bei einer maximalen Flughöhe von 8 Kilometer, die auch der Adler mit seinen 130 Stundenkilometern schafft. Bussarde kommen auf etwa 50 Stundenkilometer. Eulen, die in 30 Meter Höhe fliegen, können ihren Kopf um 240 Grad drehen.

Am besten Sie schauen sich die faszinierenden Vögel live und in Farbe an, holen sich Informationen aus erster Hand vom Falkner Jim Ohle und erfreuen sich hautnah an den wundervollen Tieren. ✦

das Fischadlerpaar im Horst LIVE beobachten

FISCHADLER
Livecam

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

HAUS AM SEE

HAUS AM SEE
Am Muldestausee 2
OT Schlaitz
06774 Muldestausee

Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
Schlaitz
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Telefon 034955-2 1490
Telefax 034955-2 1601

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
e-mail info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

Text: Kati Ehlert, Kevin Phillipp
Fotos: Haus am See, Internet

i Verein Dübener Heide e.V.
Tel./Fax: 034243 / 5 08 81

Naturparkbüro Sachsen im NaturparkHaus, Bad Dübener Heide
Tel.: 034243 / 7 29 93
Fax: 034243 / 34 20 09
info@naturpark-duebener-heide.com
www.naturpark-duebener-heide.com

Flugshow

17.3. – 31.10.18 15 Uhr
Mo Ruhetag (außer an Feier- u. Brückentagen und Ferien in Sachsen-Anhalt)
Für Gruppen ab 10 Pers. auch andere Zeiten möglich!

In unseren Flugshows erleben Sie hautnah viele verschiedene Eulen, die lautlosen Jäger der Nacht, mit ihren einzigartigen Darbietungen. Außerdem die lustigen Geier Max und Moritz, Steppenadler Olga, sowie die schnellsten Tiere der Welt, unsere Falken, die mit einer Geschwindigkeit von über 200 km/h über die Köpfe der Besucher fliegen.

Preise: Erw. 6,- €, Kinder 3,- €, Für Gruppen ab 25 Pers. u. Schulklassen gelten ermäßigte Preise (siehe Website).

Individuelle Beizjagd mit Jim Ohle – Falkner aus Leidenschaft

- Das ganz besondere Naturerlebnis für Menschen, die den Stress des Alltags vergessen wollen.
- Erleben Sie die 4.000 Jahre alte Faszination der Beizjagd und nehmen teil am Naturschauspiel zwischen Jäger und Gejagtem.
- Treffpunkt: an der Elbfähre Coswig • Dauer: ca. 2 – 3 Stunden
- Preis: 100,- €. p. P. • Teilnehmerzahl: max. 2 Personen
- Anmeldung für November bis Januar nach Vereinbarung
- **Anmeldung unter: 0177 / 62 02 140**

www.falknerei-woerlitzer-park.de

Die Falknerei befindet sich am Rand des Wörlitzer Parks direkt an der Straße Richtung Coswig am herzoglichen Forsthof.

Primat, Lemur	Zirkuskünstler	Rhein-Zufluss Staatsdiener	kaufm.: Abzug v. Nennwert	englisch: Fisch	Volltreffer beim Kegeln	Notbehelf	Prophetin im A.T.	Frauenname	große Not	griechische Mondgöttin
					französisch: Straße		Fluss durch Grenoble			
	1			Verbrennungsrückstand		Riesenschlange		Vermutung	nach außen	
Flechte, Hautausschlag		Hochgebirge in Südamerika			Dauerbezug (Kw.)		direkte Nachbarschaft			
			Schaumwein		10	Grundschulfach				
Fremdwort: Welt		französischer Männername	Zeitmesser		Mais (botan.)		Vorname von Agassi	12		
englisch: Gebiet							Ärger, Verstimmung	französisch: Morgen	Raum in der Scheune	
	9		Normzahl beim Golf							
Singvogel	Wohnanschrift	Nachschlagewerk					füchtige Brennstoffe			
Festsaal in Schulen							größter Erdteil	ältestes historisches Volk	Stufengestell	
	5								4	
früherer österr. Adelstitel		Gedenkstätte	bulgarische Währung							
Figur von Erich Kästner							Zündschnur	Notvorrat	Kosewort für Großvater	
japanischer Reiswein							folglich (latein.)			
Revuetheater							Schiffstaub			
			schwarzes Pferd				Buch der Bibel		7	
Almhirt	um-sorgen, hagen	Klavierspielern								Adler in der Edda
Kose-name für „Vater“							englisch: frei	Wächter	Heilkundiger	
Cocktail mit Ei			Studentenausschuss	tropischer Wasservogel		Nachbarstaat von Babylon	Glas des Fensters	norddt. Höhenzug Achimseel		
Huhn	Sendbote				3	Abgeben an den Staat				
		Zwerg der Edda	Flechteier in Gallert					clever	ein Klosterstaat (Griech.)	US-Protiboxer (Mike)
Getreidesorte	Vortrag, Ansprache	Arzt im Orient				englisch: Mähzeit	ersatzweise			
			lateinisch: Luft	zentralmüllorq. Ebene (Est ...)		Vorname von Fußballer Scholl				Hafenstadt auf Honshu (Japan)
		11	tropischer Vogel				6	dänische Großstadt am Kattegat		
Autor von „Ariane“ † 1931	stachelige Wesenpflanzen				2	Widerspruch		mongolisches Steinsmahl		
japanische Währung		Frauenname			spanischer Ausruf		Wildwasser-rauschen			

Restaurant Rotes Haus



**Restaurant | Jagdzimmer
Bauernstube | Biergarten
Familienfeiern aller Art**

Öffnungszeiten: Freitag 17 – 22 Uhr
Samstag 12 – 21 Uhr
Sonntag 12 – 17 Uhr

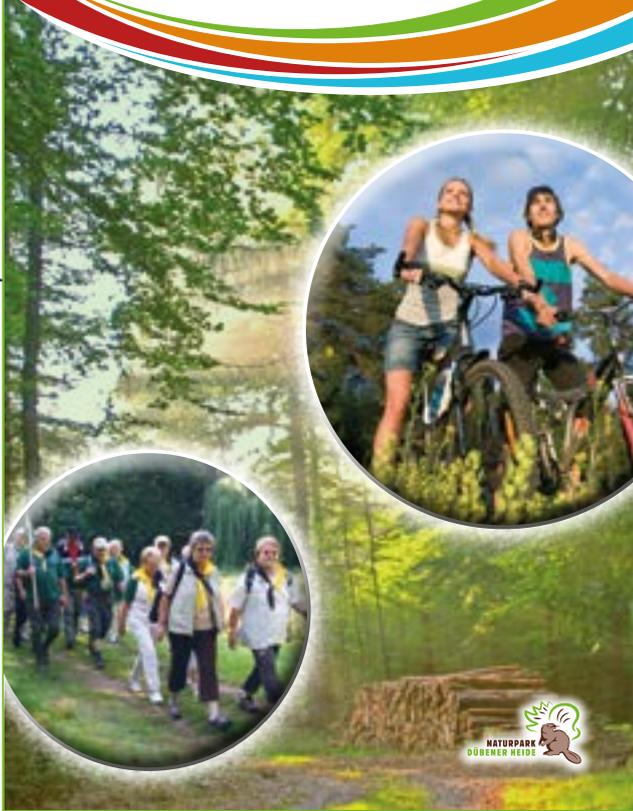
Brösen 6 • 04849 Bad Dübener OT Tiefensee
Funk: 01578 / 1 93 66 13
E-Mail: cateringmanufaktur@gmail.com

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Schicken Sie Ihr Lösungswort an das Verlagshaus „Heide-Druck“, Neuhofstr. 22 – 23, 04849 Bad Dübener.

Das Heidemagazin „Heidi“ und das HEIDE SPA Hotel & Resort verlosen ein Wellnesswochenende für 2 Personen im Wert von 400 Euro. Freuen Sie sich auf 2 Übernachtungen, Wohlfühlmassage, freien Eintritt in Bade- und Saunawelt und vieles mehr. Der Einsendeschluss ist der 13. Juli 2018.

Reiseführer Dübener Heide



JETZT erhältlich

in regionalen Buchläden
und Tourist-Infos

für **9,95 €**

77

Inhalt

1. Die Dübener Heide – ein Naturpark in Mitteldeutschland	
1.1. Zahlen und Fakten	Seite 4
1.2. Flora und Fauna (inkl. Erlebnis Wildtiere)	Seite 6
2. Freizeit und Erholung	Seite 8
2.1. Auf Schuster's Rappen	Seite 18
2.2. RADREGION Dübener Heide	Seite 24
2.3. Wellness und sonstige Aktiv-Angebote	Seite 32
2.4. Wasserlandschaften	Seite 32

3. Städte und Reiseziele in der Dübener Heide

– jeweils mit allgemeinen Infos, Freizeitangeboten, Shopping und Gastgebern

3.1. Bad Düben – Kurstadt und Herz der Region	Seite 44
3.2. Bad Schmiedeberg – Eisenmoorbad und Kneippkurort	Seite 64
3.3. Bitterfeld-Wolfen – Industriegeschichte und Erlebnis Goitzsche	Seite 82
3.4. Eilenburg – Muldstadt mit grünem Herzen	Seite 102
3.5. Gräfenhainichen – Kirchenlieder, Seentandschaften und FERROPOLIS	Seite 122
3.6. Kemberg – Ackerbürgerstadt und Bergwitzsee	Seite 140
3.7. Torgau – Renaissance und Reformation an der Elbe	Seite 154

4. Veranstaltungen/Service – wissenswerte Informationen

Seite 178

Impressum
Seite 180



Verlagshaus „Heide-Druck“

Neuhofstraße 22 – 23, 04849 Bad Düben

Tel.: 034243 / 2 46 02, info@heide-druck.com

„Heidiwitzka“



Hier weiß auch jeder, wo er reinzugehen hat.

April

27.04.

116. Bluesnacht – „Bluesimpressionen“ mit Georg Schroeter, Marc Breutfelder & Thomas Hanke, 21 Uhr, Rittergut **Trebsen**, (Förderverein Rittergut Trebsen e.V., Tel.: 034383/92344)

28.04.

Tageskurs „Gesunde, wilde, grüne Küche“, 10 – 17 Uhr, Heilkräuter-Schaugarten **Ogkeln**, (Anm. bei Martina Barth, Tel.: 034925/71712)

Wittenberger Bauernmarkt, Marktplatz **Wittenberg**, (www.wf-anhalt.de)

Festveranstaltung „140 Jahre Eisenmoorbäd“ – Jubiläumskonzert mit Chor „Lyra“ + Operettenorchester Oratorium, 14.30 Uhr, Festsaal Kurhaus **Bad Schmiedeberg**, (Veranstaltungsbüro Bad Schmiedeberg, Tel.: 034925/62076)

50. Zschornewitzer Frühjahrs-Regatta, Ruderzentrum **Zschornewitz**

28./29.04.

Flohmarkt, Tierpark **Eilenburg**, (Tierpark Eilenburg, Tel.: 03423/752984)

Elbe Day-Festival, Programm unter www.elbeday.de, Altstadt/Elbufer **Torgau**, (Torgau-Informations-Center, Tel.: 03421/70140)

29.04.

TanzTee, ab 15 Uhr, Gasthof zu Welsau, Schenkweg 2, **Torgau OT Welsau**, (Gasthof zu Welsau, Tel.: 03421/906191)

Finissage mit öffentlicher Führung durch die Sonderausstellung „Lichtkunst und die sehbare Zeit“, 15 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei **Torgau**, (Museum Torgau, Tel.: 03421/70336)

20-jähriges Jubiläum mit Freibieranstich (11 Uhr) u. musikalischem Showprogramm von Ramona Schneider, Fährhaus **Gruna**, (Fährhaus Gruna, Tel.: 034242/50291)

Uraufführung Oratorium „Dübener Heide in vier Jahreszeiten“ mit dem Chor „Lyra“ aus Bad Schmiedeberg, 15.30 Uhr, Kursaal Heide Spa **Bad Düben**, (Fau Kupke, Tel.: 0162/6868502)

30.04.

Tanz in den Mai – Musik mit der Diskothek Karambolage, die längste Theke Bad Dübens, Sektbar, Raucherlounge uvm., 19 Uhr, Kursaal Heide Spa, **Bad Düben**, (Heide Spa, Tel.: 034243/33643)

Familien-Schlauchboottour

29.04., 13.05., 01.07. jeweils 10 und 14 Uhr, ca. 1 Stunde, Start: Bootsanleger/Zufahrt Parkplatz Leipziger Straße in Bad Düben, Anmeldung unter Tel.: 034243/52886

Walpurgisnacht – „Let's get ready to Folk“ mit Worrystone, Festplatz der Geharnischten **Torgau**, (Torgauer Geharnischtenverein e.V., Tel.: 03421/714006)

Stadtführungen und historische Rundgänge

Stadtführungen Bad Düben

29.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09.; jeweils 9 Uhr; Treff: Haupteingang Reha-Zentrum; Dauer: 90 min; keine Mindestteilnehmerzahl; Kosten: keine

Stadtführungen Bad Schmiedeberg mit Felix Saul (Ortschronist)

22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09.; jeweils 9 Uhr; Treff: Kurhaus/Foyer

Stadtgeschichten im Salon, erzählt von Felix Saul (Ortschronist)

07.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09.; jeweils 19.30 Uhr; Treff: Kurmittelhaus Bad Schmiedeberg, Salon Hauswald

Stadtführungen Torgau – Wir öffnen für Sie Tür und Tor!

Ostern – Oktober, tägl. 14 Uhr, **Mai – September**: Mo – Fr auch 18 Uhr, Treff: Torgau-Informations-Center im Rathaus

Besondere Führungen – Frauen führen durch die Stadt

21.04. – Anna Luther und der Glanz der Renaissance

21.05. – Pfingstsonntag mit dem Müllerlieschen

01.09. – Sophie zum Tag der Kaffeesachsen

jeweils Treff: Torgau-Informations-Center im Rathaus

Thematische Schlossführungen mit Innenbesichtigung der Ausstellung „Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation“

an jedem **3. Samstag im Monat**, 14 – 15.30 Uhr,

Treff: Torgau-Informations-Center im Rathaus

Info und Anmeldung im Torgau-Informations-Center, Tel.: 03421/70140

Führungen im Schloss Pretzsch

06.05., 03.06., 01.07., 05.08., 02.09.; jeweils 14 Uhr; Treff: Foyer

Kinderführung „Von edlen Rittern und klugen Königinnen“, **01.06.**; 16 Uhr; Treff: Foyer

Öffentliche Bergkellerführung in Eilenburg

28.04. (9 Uhr), **05.05.** (9 und 10.30 Uhr); ; Treff: Kellerstraße gegenüber der Haus-Nr. 18

Walpurgisnacht, 18 Uhr, Burgberg **Eilenburg**, (www.eilenburger-burgverein.de)

Mai

01.05.

Grunaer Frühlingsfest, Frührschoppen mit der singenden Fährfrau Ramona Schneider, ab 11 Uhr, Biergarten Fährhaus **Gruna**, (Fährhaus Gruna, Tel.: 034242/50291)

05.05.

Regio-Frische-Markt, regionale Direktvermarkter mit frischen Angeboten, 9 – 13 Uhr, Marktplatz **Bad Düben**, (Tourist-Info Bad Düben, Tel.: 034243/52886)

Trödelmarkt, 10 – 16 Uhr, Bockwindmühle **Bad Düben**, (www.museumsdorf-duebener-heide.de)

05./06.05.

Mittelalterspektakel, Samstag 11 – 21 Uhr, Sonntag 11 – 18 Uhr, Burggelände **Bad Düben**, (www.coex-gmbh.de)

11. Wittenberger Radsporttage und 8. Wittenberger Nachtlauf, (www.wittenberger-radsporttage.de)

Frühlings- und Genussmarkt, 10 – 18 Uhr, Marktplatz **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

06.05.

Saison- und Ausstellungseröffnung, 15 Uhr, Patronatskirche **Wölkau**, (Patronatskirche, Tel.: 0163/6077206)

13. Goitzsche-Marathon, Stadthafen **Bitterfeld**, (Anmeldung: www.goitzsche-marathon.eu)

Elberadeltag, (www.elberadweg.de)

25. Naturparkfest mit Blasmusik, Markt „Bestes aus der Dübener Heide“, Live-Programm auf der Bühne, 10 Uhr, Friedrichshütte **Kossa**, (NaturparkHaus Bad Düben, Tel.: 034243/72993)

16. Elberadeltag, geführte Rad-Sternfahrten nach Wittenberg, u.a. Tour 3 von Gräfenhainichen, Abfahrt 9.30 Uhr, Marktplatz **Gräfenhainichen**, (Tourist-Info Gräfenhainichen, Tel.: 034953/257620)

10.05.

Himmelfahrtsblues mit „Fast Lane“, 10 – 17 Uhr, Rittergut **Trebsen**, (Förderverein Rittergut Trebsen e.V., Tel.: 034383/92344)

Familienfest mit Eröffnung des Fischverkaufs, geräucherte Fischspezialitäten, Grillspezialitäten, Hüpfburg, Kinderschminken u.a., ab 10

Uhr, Blausee **Gröbern**, (Blausee Gröbern, Tel.: 034955/40330)

11.05.

Buchlesung „Märchen für Erwachsene“ mit Ronald Albrecht, 19 Uhr, MaRe – Wir leben! Café & Haus der Begegnung **Bad Schmiedeberg**, (Tel.: 034925/748383, Voranmeldung erwünscht)

11. – 13.05.

Frühjahrsregatta, Freizeit- und Erholungszentrum **Eilenburg**, (Freizeit- und Erholungszentrum, Tel.: 03423/659933)

291. Auszugsfest der Torgauer Geharnischten, **Torgau**, (Torgau-Informations-Center, Tel.: 03421/70140)

13.05.

Muttertagsnachmittag mit öffentl. Führung durch das Ringenhain-Haus sowie Kaffee, Kuchen, Musik und unterhaltsamen Texten, 15 Uhr, Bürgermeister Ringenhain-Haus **Torgau**, (Museum Torgau, Tel.: 03421/70336)

Muttertagsbrunch, Preis: 24,90 € inkl. Überraschungsgeschenk für alle Frauen, 11.30 – 14 Uhr, Restaurant LebensArt Heide Spa, **Bad Düben**, (Heide Spa, Tel.: 034243/33637)

Internationaler Museumstag unter dem Motto: Netzwerk Museum – neue Wege, neue Besucher, **Torgau**, (Museum Torgau, Tel.: 03421/70336)

Internationaler Museumstag, 14 – 17 Uhr, Genossenschaftsmuseum **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

Muttertagsbrunch und -menü, 11 – 14 Uhr, Fährhaus **Gruna**, (Fährhaus Gruna, Tel.: 034242/50291 – Tischbestellung erforderlich!)

Muttertagsveranstaltung, gemütliches Kaffeetrinken mit Chorkonzert, 14.30 Uhr, Irrgarten **Altjeßnitz**, (Irrgarten Altjeßnitz, Tel.: 03494/78158)

15.05.

Tatjana Meissner „Alles außer Sex“, 19.30 Uhr, Bürgerhaus **Eilenburg**, (Bürgerhaus Eilenburg, Tel.: 03423/7003930)

16.05.

Vortrag zum Thema „Bier und Keller“, Referent: Dr. Jürgen Herzog, 19 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei **Torgau**, (Museum Torgau, Tel.: 03421/70336)

18. – 20.05.

Pfingst-Rock-Open-Air, Entenfang 1 **Torgau**, (Herr Potzelt-Entenfang, Tel.: 03421/9198798)



Ich zeige Ihnen meine Stadt und vieles drumherum.

- Stadt- und Parkführungen in der Kurstadt Bad Düben
- Rundgänge im historischen Gewand
- Führungen auf dem Lutherweg
- Rundfahrten durch den Naturpark Dübener Heide
- Führungen durch das UNESCO-Weltkulturerbe Gartenreich Dessau/Wörlitz

Torsten Gaber
geprüfter IHK-Gästeführer
Mitglied im Bundesverband der Gästeführer Deutschland e.V.
www.bad-dueben-tourist.de
Tel.: 034243/24219

19.05.

Orgelkonzert zum Pfingstfest, 17 Uhr, Stadtkirche St. Marien **Torgau**, (Evang. Kirchgemeinde Torgau e.V., Tel.: 03421/902671)

19./20.05.

Delitzscher Schlossfest „Vive le plaisir“, Samstag 14–22 Uhr, Sonntag 10–17 Uhr, Museum Barockschloss **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

20.05.

Tierparkfest, Tierpark **Eilenburg**, (Tierpark Eilenburg, Tel.: 03423/752984)

Pfingstkonzert mit Angela Novotny, 15 Uhr, Festsaal Kurhaus **Bad Schmiedeberg**, (Veranstaltungsbüro Bad Schmiedeberg, Tel.: 034925/62076)

20./21.05.

Pfingstparty, ab 10 Uhr, Biergarten Fährhaus **Gruna**, (Fährhaus Gruna, Tel.: 034242/50291)

Mühlencafé geöffnet

Ab 6. Mai bis Ende September Mühlencafé an der Obermühle Bad Dübener Heide an jedem Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09. Klettern & Balancieren mit Ingo, frisches Brot aus dem Steinbackofen, 10 – 16 Uhr, Obermühle Bad Dübener Heide

05.05., 01.09. Trödelmarkt, 10 – 16 Uhr, Bockwindmühle Bad Dübener Heide
www.museumsdorf-duebener-heide.de



21.05.

Deutscher Mühlentag in der Region, **Nordsachsen**, (www.muehlen-nordsachsen.de)

Dorffest mit Pfingstschnitzen und Ochsen am Spieß & Trödelmarkt, ab 10 Uhr, (kultur.in.schnaditz@gmail.com)

Schnaditz, (kultur.in.schnaditz@gmail.com)

23.05.

Lieder & Leute mit „Sofia Talvik & Band“ (Schweden), 20 Uhr, Rittergut **Trebsen**, (Förderverein Rittergut Trebsen e.V., Tel.: 034383/92344)

24.05.

Kabarett „Ich glaub, mich tritt a Blues“ mit Clemens-Peter Wachenschwanz, 18 Uhr, Wasserzentrum **Bitterfeld**, (Info-Telefon: 03493/512720)

25. – 27.05.

Stadtfest, Innenstadt **Bad Dübener Heide**, (Tourist-Info Bad Dübener Heide, Tel.: 034243/52886)

26./27.05.

Maiblumenfest, Marktplatz **Wittenberg**

27.05.

TanzTee, ab 15 Uhr, Gasthof zu Welsau, Schenkweg 2, **Torgau OT Welsau**, (Gasthof zu Welsau, Tel.: 03421/906191)

Kindertag, ab 13 Uhr, Tierpark **Eilenburg**, (Tierpark Eilenburg, Tel.: 03423/752984)

Musikalisches Kabarett unter dem Motto „Warm up fürs Burnout“ (eine Produktion des „Central Kabarett Leipzig“) 16 Uhr, Patronatskirche **Wölkau**, (Patronatskirche, Tel.: 0163/6077206)

Juni

01.06.

Grillabend, Preis: 24,90 € inkl. 0,3 l Krostitzer Bier vom Fass oder alkoholfreies Getränk nach Wahl, 19 Uhr, Biergarten Heide Spa, **Bad Dübener Heide**, (Heide Spa, Tel.: 034243/33637)

Andreas Schirneck „In the night“ (Volkrock), 19 Uhr, KVV & AK 12 €, MaRe – Wir leben! Café & Haus der Begegnung **Bad Schmiedeberg**, (Tel.: 034925/748383)

01. – 03.06.

Vereins- und Familienfest, Fuhnaue **Wolfen**

Festveranstaltung 50 Jahre Tiergarten (am 1.6. Kindertagsveranstaltung mit „Kids-Club“, 15 Uhr Puppenbühne „Gayaya“, jeweils ab 10 Uhr, Tiergarten **Delitzsch**, (Tiergarten Delitzsch, Tel.: 034202/56419)

Triathlon „Neuseeman“ 2018, Ferropolis **Gräfenhainichen**, (www.neuseeman.de)

02.06.

Regio-Frische-Markt, regionale Direktvermarkter mit frischen Angeboten, 9 – 13 Uhr, Marktplatz **Bad Dübener Heide**, (Tourist-Info Bad Dübener Heide, Tel.: 034243/52886)

Tag der offenen Tür bzw. Tag der Kinder im Eisenmoorbad, 14 Uhr, Kurhaus **Bad Schmiedeberg**, (Veranstaltungsbüro Bad Schmiedeberg, Tel.: 034925/62076)

Freundschaftssingen mit 4 Chören anlässlich des 140-jährigen Jubiläums des Chor „Lyra“, 14.30 Uhr, Festsaal Kurhaus **Bad Schmiedeberg**, (Veranstaltungsbüro Bad Schmiedeberg, Tel.: 034925/62076)

Eberhardinenfest mit Musik von „Adoxa Boreal“, dem Theaterstück „Es war einmal... oder das Mondmädchen“ und Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein, ab 10 Uhr, Schlosshof **Pretzsch**, (Schloss Pretzsch, Tel.: 034926/5630)

03.06.

Konzert „Operette sich wer kann!“ mit Chor Lyra, 15.30 Uhr, Saal Schloss **Pretzsch**

Wanderungen/Führungen

Wildkräuterwanderung mit Kräuterfrau Martina Barth

06.05., 03.06., 01.07., 02.09.; 14 Uhr; Dauer: ca. 1,5 Stunden; Treff: Reinharz/Schlosspark, (Martina Barth, Tel. 034925/71712)

Kräuterführung – Zu Gast im Reich der Kräuterfrau Martina Barth

21.04., 26.05., 16.06., 07.07., 15.09.; 14 Uhr; Treff: Heilkräuter-Schaugarten Ogkeln, (Martina Barth, Tel. 034925/71712)

Kräuterwanderung mit Kräuterfrau Martina Barth

20.05., 10.06., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09.; 13.30 Uhr; Treff: Trinktempel Bad Schmiedeberg

Waldbiologische Wanderung mit Waldbiologe Hans Zschietzschker

28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09.; 9 Uhr; 6 km; Treffpunkt: Trinktempel Bad Schmiedeberg

Wanderung mit Holzhacker-Achim

29.04. – Schloss Reinharz-Heideteich; 12 km; 13.30 Uhr
10.05. – Wanderung ins Blaue am Himmelfahrtstag; 14 km; 13.30 Uhr
13.05. – Eiszeit in der Dübener Heide; 8 km; 13.30 Uhr
27.05. – Lachen mit qualmenden Socken; 12 km; 13.30 Uhr
03.06. – Der Wanderweg der Lieder; 8 km; 13.30 Uhr
24.06. – Schloss Reinharz; 10 km; 13.30 Uhr
08.07. – Hecken-, Teich- und Wiesenlandschaft; 8 km; 13.30 Uhr
22.07. – Wanderung zum „Blauen Auge“; 8 km; 13.30 Uhr
05.08. – Zum Mordgrund und Jungfernstieg; 12 km; 13.30 Uhr
02.09. – Der Wanderweg der Lieder; 8 km; 13.30 Uhr
16.09. – Schloss Reinharz-Heideteich; 12 km; 13.30 Uhr
 Treffpunkt: Trinktempel Bad Schmiedeberg

Wanderung „Auf den Spuren des Alaun“ mit Emil Gaber

12.05., 09.06., 07.07., 11.08., 08.09.; 9 Uhr; Treff: Haupteingang Reha Zentrum Bad Dübener Heide

Wanderung „Wo der Hammerbach rauscht“

23.06., 22.09.; 9 Uhr; Treff: Haupteingang Reha-Zentrum Bad Dübener Heide

Pretzsch, (Schloss Pretzsch, Tel.: 034926/5630)

Heinzelmännchenfest, Burgberg
Eilenburg, (Tourist-Info, Tel.: 03423/652226)

07.06.

Kräuterwanderung „Sommer-Apotheke“, 14 Uhr, Wasserzentrum **Bitterfeld**, (Info-Tel.: 03493/512720)

08.06.

Modellballone-Vorführung „Ein bunter Reigen“ mit Ballonglühfen (Veranstaltung ist wetter- und windabhängig), ab 19 Uhr, Marktplatz **Bad Düben**, (www.fotoballon.net)

Uwe Steimle, 19.30 Uhr, Festsaal Kurhaus **Bad Schmiedeberg**, (Veranstaltungsbüro Bad Schmiedeberg, Tel.: 034925/62076)

08. – 10.06.

Luthers Hochzeit, Stadtfest **Wittenberg**, (www.lutherhochzeit.de)

Eilenburger Stadtfest, Innenstadt **Eilenburg**, (Tourist-Info, Tel.: 03423/652226)

09.06.

Halbtageskurs „Salben & Cremes selbst hergestellt“, 10 – 14 Uhr, Heilkräuter-Schaugarten **Ogkeln**, (Anm. bei Martina Barth, Tel.: 034925/71712)

Modellballonglühfen, 20 Uhr, Kurpromenade **Bad Schmiedeberg**, (Veranstaltungsbüro Bad Schmiedeberg, Tel.: 034925/62076)

09./10.06.

28. Landesmeisterschaften im Rudern, Ruderzentrum **Zschornowitz**

14. – 16.06.

With Full Force Festival, Ferropolis **Gräfenhainichen**, (Tickets: www.withfullforce.de)

16.06.

Sommertöne-Festival „Duo Fortezza“ mit Saxophon und Akkordeon, 17 Uhr, Barocksaal Museum Barockschloss **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

Delitzsch, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

17.06.

Sommerkonzert mit Gesine Friedrich und Tobias Höhne, 15 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei **Torgau**, (Museum Torgau, Tel.: 03421/70336)

24. Gellertabend, 16 Uhr, Patronatskirche **Wölkau**, (Patronatskirche, Tel.: 0163/6077206)

Sommertöne-Festival, Konzert für Kinder „Die Bremer Stadtmusikanten“ mit „Percussion Posaune Leipzig“, 11 Uhr, Barockschloss **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

Tag der offenen Gartentür, ab 11 Uhr, **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

22.06.

117. Bluesnacht mit „Kat Baloun & Nina T. Davis“, 21 Uhr, Rittergut **Trebsen**, (Förderverein Rittergut Trebsen e.V., Tel.: 034383/92344)

22. – 24.06.

Bitterfelder Hafenfest, Stadthafen **Bitterfeld**

23.06.

Tageskurs „Frauenpower – was uns Frauen ab 50 gut tut“, 10 – 17 Uhr, Heilkräuter-Schaugarten **Ogkeln**, (Anm. bei Martina Barth, Tel.: 034925/71712)

Kinderflohmarkt, Marktplatz **Wittenberg**, (www.gewerbeverein-wittenberg.de)

24.06.

TanzTee, ab 15 Uhr, Gasthof zu Welsau, Schenkweg 2, **Torgau OT Welsau**, (Gasthof zu Welsau, Tel.: 03421/906191)

24.06. – 01.07.

36. Torgauer Festwoche der Kirchenmusik, Stadtkirche St. Marien/Schlosskirche **Torgau**, (Evang. Kirchgemeinde Torgau e.V., Tel.: 03421/902671)

Radtour



Heideradtour – geführte Radtour mit Frank Pigors

25.04., 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07., 18.07., 25.07., 01.08., 08.08., 15.08., 22.08., 29.08., 05.09., 12.09., 19.09., 26.09.; Abfahrt: 15.30 Uhr, Trinktempel Bad Schmiedeberg

28.06.

Tucholsky-Abend „Dürfen darf man alles“ mit Prof. Butter, 18 Uhr, Wasserzentrum **Bitterfeld**, (Info-Telefon: 03493/512720)

28.06 – 01.07.

24. Sommerfest, Sportplatz **Möhlau**

29.06.

27. Torgauer Orgelnacht, 20 Uhr, Stadtkirche St. Marien **Torgau**, (Evang. Kirchgemeinde Torgau e.V., Tel.: 03421/902671)

29.06. – 01.07.

Delitzscher Stadtfest mit historischem Peter-&-Paul-Markt, Innenstadt **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

Juli

05. – 08.07.

SPLASH Festival, Ferropolis **Gräfenhainichen**, (Tickets: www.splash-festival.de)

06.07.

Grillabend, Preis: 24,90 € inkl. 0,3 l Krostitzer Bier vom Fass oder alkoholfreies Getränk nach Wahl, 19 Uhr, Biergarten Heide Spa, **Bad Düben**, (Heide Spa, Tel.: 034243/33637)

06.07. – 17.08.

13. Wittenberger Sommerkabarettfestival „Jetzt schlägt's 13“, **Wittenberg**, (www.clack-theater.de)

07.07.

Internationaler Genossenschaftstag, 14 – 17 Uhr, Genossenschaftsmuseum **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

Barocker Gartentag, 14 Uhr, Irrgarten **Altjeßnitz**, (Irrgarten Altjeßnitz, Tel.: 03494/78158)

Wandelkonzert mit dem Kammerorchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ab 15 Uhr, Schlosshof **Pretzsch**, (Schloss Pretzsch, Tel.: 034926/5630)

Regio-Frische-Markt, regionale Direktvermarkter mit frischen Ange-

Ausstellungen/Veranstaltungen im NaturparkHaus Bad Düben

bis **29.04.** – Sonderausstellung „Werksschau“ von Bernd Garbe

27.05., 15 Uhr – Eröffnung der Sonderausstellung „Je weniger Klängen – je größere Herzen 400 Jahre Dreißigjähriger Krieg. Wissen für die Zukunft?“ (bis 31.10.2018)

NaturparkHaus, Verein Dübener Heide e.V., Torsten Gaber, www.naturpark-duebener-heide.com, Tel.: 034243/72993



boten, 9 – 13 Uhr, Marktplatz **Bad Düben**, (Tourist-Info Bad Düben, Tel.: 034243/52886)

12. – 14.07.

In-Flammen-Open-Air, 17 – 1.30 Uhr, Entenfang 1, **Torgau**, (Herr Potzelt-Entenfang, Tel.: 03421/9198798)

12. – 15.07.

MELT! Festival, Ferropolis **Gräfenhainichen**, (Tickets: www.melt.de)

12. – 22.07.

6. Internationale Sächsische Sän- gerakademie, Altstadt/Schloss Hartenfels **Torgau**, (Torgau-Informations-Center, Tel.: 03421/70140)

15.07.

Anpaddeln auf der Mulde, Fährhaus **Gruna**, (Fährhaus Gruna, Tel.: 034242/50291)



22.07.

Ausstellung „Altes naturverbun- denes Handwerk“, zahlreiche Hand- werker zeigen ihr Können und ver- kaufen ihre Produkte, 11 – 18 Uhr, Naturlehrgarten **Bergwitz**, (Herr Martin, Tel.: 034921/28322)

Kinderflohmarkt, 10 – 17 Uhr, Tiergarten **Delitzsch**, (Tier- garten Delitzsch, Tel.: 034202/56419)

26./27.07.

Weinfest, Marktplatz **Wit- tenberg**, (www.gewerbe- verein-wittenberg.de)

28.07.

Rock & Lyrik, 17 Uhr, Patro- natskirche **Wölkau**, (Patronats- kirche, Tel.: 0163/6077206)

Haus- und Hoffest mit Pup- pentheater (16 Uhr) u. Abend- veranstaltung (20 Uhr), Grü- ne Gasse, **Gräfenhainichen**, (Tourist-Info Gräfenhainichen, Tel.: 034953/257620)

Sommerkabarett auf der Sommer- bühne mit Thomas Störel (Kabarett Sanftwut), 20 Uhr, Bürgerhaus **Ei- lenburg**, (Bürgerhaus Eilenburg, Tel.: 03423/7003930)

28./29.07.

Intern. Holzkulpturenwettbewerb, Festwiese **Tornau**, (NaturparkHaus Bad Düben, Tel.: 034243/72993)

29.07.

TanzTee, ab 15 Uhr, Gasthof zu Welsau, Schenkweg 2, **Torgau OT**

Welsau, (Gasthof zu Welsau, Tel.: 03421/906191)

MDR-Musiksommer, Harfenklang mit Agnes Clement, 17 Uhr, Schloss- kirche **Torgau**, (Torgau-Informa- tions-Center, Tel.: 03421/70140)

August

03.08.

Grillabend, Preis: 24,90 € inkl. 0,3 l Krostitzer Bier vom Fass oder al- koholfreies Getränk nach Wahl, 19 Uhr, Biergarten Heide Spa, **Bad Düben**, (Heide Spa, Tel.: 034243/33637)

04.08.

Vorhang auf: Gerd E. Schäfer! von und mit Ale- xander G. Schäfer, 15 Uhr, Patronatskirche **Wölkau**, (Patronatskirche, Tel.: 0163/6077206)

Regio-Frische-Markt, regionale Di- rektvermarkter mit frischen Ange- boten, 9 – 13 Uhr, Marktplatz **Bad Düben**, (Tourist-Info Bad Düben, Tel.: 034243/52886)

04./05.08.

Großflohmarkt, 9 – 17 Uhr, Ferropo- lis **Gräfenhainichen**, (Infos: Peter Sprebitz, Tel.: 03421/903090)

09.–11.08.

Endless-Summer, 18 – 2.30 Uhr, Entenfang 1 **Torgau**, (Herr Potzelt – Entenfang, Tel.: 03421/9198798)

11.08.

Zuckertütenfest, Tierpark **Ei- lenburg**, (Tierpark Eilenburg, Tel.: 03423/752984)

Vereins- und Weinfest, Markt- platz **Bitterfeld**

Konzert „Silly – Wutfänger Open Air“, 20.30 Uhr, Schloss Harten- fels **Torgau**, (Torgau-Informations- Center, Tel.: 03421/70140)

Tuning-Treffen Iron City, 17 Uhr, Ferropolis **Gräfenhainichen**, (www. ironcity.info)

11.–26.08.

Torgauer Kultursommer, Schloss Hartenfels **Torgau**, (Kulturhaus Tor- gau, Tel.: 03421/903523)

12.08.

Konzert „Faun – Open Air“, 20 Uhr, Schloss Hartenfels **Torgau**, (Torgau-Informations-Center, Tel.: 03421/70140)

17.08.

Lieder & Leute mit „Laura Cortese & The Dance Cards“, 20 Uhr, Ritter- gut **Trebsen**, (Förderverein Rittergut Trebsen e.V., Tel.: 034383/92344)

17. – 19.08.

Iron Drift King, Ferropolis **Gräfenhai- nichen**, (Tickets: www.irondriftking.de)

Margarethenfest, jeweils ab 10 Uhr, **Bad Schmiedeberg**, (Veranstal- tungsbüro Bad Schmiedeberg, Tel.: 034925/62076)

17.08. – 07.09.

Torgauer Orgelsommer, jeweils freitags 20 Uhr, Stadtkirche St. Ma- rien **Torgau**, (Evang. Kirchgemeinde Torgau e.V., Tel.: 03421/902671)

18.08.

Bikergottesdienst mit Ausfahrt, Bit- terfelder Bogen **Bitterfeld OT Holz- weißig**

Erlebnisnacht, Wittenberg, (www. wittenberger-erlebnismacht.de)

Open-Air-Konzert mit Capriccio „Rocklegenden“, 19.30 Uhr, Schloss- hof **Pretzsch**, (Schloss Pretzsch, Tel.: 034926/5630)

Höfisch Gesang, im Rahmen des Margarethenfestes, ab 15 Uhr, um eine Spende wird gebeten, MaRe – Wir le- ben! Café & Haus der Begegnung **Bad Schmiedeberg**, (Tel.: 034925/748383)

19.08.

Führung durch den Museums-Kräu- tergarten mit anschließendem Vor- trag zur Verarbeitung der Wildkräu- ter mit Kräuterfrau Brigitte Bussenius, 15 Uhr, Kurfürstliche Kanzlei **Torgau**, (Museum Torgau, Tel.: 03421/70336)

Konzert für Violine, Violoncello und Orgel/Klavier mit Katharina Spreng- ler, Anna Nibuhr & Christian Otto, 19.30 Uhr, Evang. Stadtkirche **Bad Düben**, (www.evangelische-kirche- bad-dueben.de)

24.08.

3. Hänicher Sommerfilmnacht, 21 Uhr, Freilichtbühne **Gräfenhai- nichen**, (Tourist-Info Gräfenhai- nichen, Tel.: 034953/257620)

25.08.

Halbtageskurs „Nicht nur Kräuter für die Seele“, 10 – 14 Uhr, Heilkräu- ter-Schaugarten **Ogkeln**, (Anm. bei Martina Barth, Tel.: 034925/71712)

Michael Hirte mit dem Johann Strauß Orchester & Chor Leipzig, 19.30 Uhr, Schloss Hartenfels **Torgau**, (Torgau-Informations-Center, Tel.: 03421/70140)



25./26.08.

3. **LANDsCHAFFTHEATER** „Die große Reise“, ab 18 Uhr, Stadtgebiet **Bad Düben**, (www.LANDsCHAFFTHEATER-Info.de)

26.08.

TanzTee, ab 15 Uhr, Gasthof zu Welsau, Schenkweg 2, **Torgau OT Welsau**, (Gasthof zu Welsau, Tel.: 03421/906191)

Kindermusical „Die Hexe Baba Jaga“, 15 Uhr, Schloss Hartenfels **Torgau**, (Torgau-Informations-Center, Tel.: 03421/70140)

8. **Sparkassen-HeideRadCup 2018** – rund um **Torgau** durch die **Dahlener Heide**, (Sportfreunde Neuseenland e.V., Tel.: 0341/60076622)

31.08.

Die Toten Hosen, Ferropolis **Gräfenhainichen**, (Tickets: www.dietotenhosen.de)

118. **Bluesnacht** mit „Congo Square“, 21 Uhr, Rittergut **Trebsen**, (Förderverein Rittergut Trebsen e.V., Tel.: 034383/92344)

September

01.09.

Regio-Frische-Markt, regionale Direktvermarkter mit frischen Angeboten, 9 – 13 Uhr, Marktplatz **Bad Düben**, (Tourist-Info Bad Düben, Tel.: 034243/52886)

01./02.09.

3. **LANDsCHAFFTHEATER** „Die große Reise“, ab 18 Uhr, Stadtgebiet **Bad Düben**, (www.LANDsCHAFFTHEATER-Info.de)

02.09.

Tiergartensafari und Kinderschminken, 10 – 17 Uhr, Tiergarten **Delitzsch**, (Tiergarten Delitzsch, Tel.: 034202/56419)

07.09.

Grillabend, Preis: 24,90 € inkl. 0,3 l Krostitzer Bier vom Fass oder alkoholfreies Getränk nach Wahl, 19 Uhr, Biergarten Heide Spa, **Bad Düben**, (Heide Spa, Tel.: 034243/33637)

07./08.09.

3. **LANDsCHAFFTHEATER** „Die große Reise“, ab 18 Uhr, Stadtgebiet **Bad Düben**, (www.LANDsCHAFFTHEATER-Info.de)

07. – 09.09.

Tag der Sachsen 2018, **Torgau**, (Info-Telefon: 03421/748400, www.tagdersachsen2018.de)



08.09.

Tageskurs „Meine Darmkuren für einen besseren Stoffwechsel“, 10 – 17 Uhr, Heilkräuter-Schaugarten **Ogkeln**, (Anm. bei Martina Barth, Tel.: 034925/71712)

09.09.

Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ mit Führungen (11 u. 14 Uhr), Patronatskirche **Wölkau**, (Patronatskirche, Tel.: 0163/6077206)

Tag des offenen Denkmals, Wittenberg, (www.wittenberg-marketing.de)

Tag des offenen Denkmals, 10 – 17 Uhr Museum Barockschloss, 14 – 17 Uhr Genossenschaftsmuseum **Delitzsch**, (Tourist-Info Delitzsch, Tel.: 034202/67237)

Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“, 10 – 18 Uhr, Altstadt/Schloss Hartenfels **Torgau**, (Torgau-Informations-Center, Tel.: 03421/70140)

Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“, ab 10 Uhr, Schlosshof **Pretzsch**, (Schloss Pretzsch, Tel.: 034926/5630)

Tag des offenen Denkmals – Gräfenhainichen: Paul-Gerhardt-Kapelle, Wasserturm, Oberer Stadtturm; **Ferropolis**: Sonderfahrt der Dessau-

Wörlitzer Eisenbahn, ab 14 Uhr, **Gräfenhainichen**, (Tourist-Info Gräfenhainichen, Tel.: 034953/257620)

13.09.

Kabarett „RetrosHOW made in GDR – Erinnerungen an Helga Hahnemann“ mit Josefine Lemke, 18 Uhr, Wasserzentrum **Bitterfeld**, (Info-Telefon: 03493/512720)

14.09.

Armin Stöckl & Ensemble – Die große Musikshow der 60er, 70er und 80er Jahre, 19.30 Uhr, Bürgerhaus **Eilenburg**, (AS Entertainment, Tel.: 08541/911420)

14. – 16.09.

XVIII. HighlandGames, Rittergut **Trebsen**, (Förderverein Rittergut Trebsen e.V., Tel.: 034383/92344)

15.09.

Ferro Bergmannstag, Tag der offenen Tür, Ferropolis **Gräfenhainichen**, (Ferropolis, Tel.: 034953/35120)

Nordsächsisches Erntefest u.a. mit Apferausstellung, Apfelpresse, Verkostung von Obst, Natur- und Bauernmarkt, 10 – 18 Uhr, Außengelände Heide Spa, **Bad Düben**, (Heide Spa, Tel.: 034243/33643)



Die Toten Hosen am 31. August in Ferropolis

Änderungen vorbehalten!
Keine Garantie auf Vollständigkeit.

Service – wissenswerte Informationen

Bad Dübén

Tourist-Info 034243/52886
Rathaus 034243/7220
Museum 034243/23691
HEIDE SPA 034243/33633
Reha-Zentrum 034243/790
www.bad-dueben.de

Bad Schmiedeberg

Kur- u. Tourist-Info 034925/62010
Eisenmoorbad 034925/6-0
www.bad-schmiedeberg.de

Bitterfeld

**Stadt Bitterfeld-Wolfen/
 Bürgerservice**
 03494/6660-316/-317/-318
www.bitterfeld-wolfen.de

Delitzsch

Stadt-Info Delitzsch im Schloss
 034202/67237
www.delitzsch.de

Dommitzsch

Info-Rathaus
 034223/603210 o. 43924
Städtisches Museum
 034223/60321 oder 0162/4764201
www.dommitzsch.de,
www.dommitzsch-tour.de

Eilenburg

Stadtmuseum 03423/652222
Bürgerhaus 03423/7003930
**Tourist-Info und
 Tourismus- und Gewerbeverein e.V.**
 03423/652226
www.eilenburg.de
www.tgv-eilenburg.de

Gräfenhainichen

Tourist-Info 034953/257620
Museum Buchdruck 034953/257618
Ferropolis 034953/35120
www.graefenhainichen.de

Löbnitz

Gemeindeverwaltung
 034208/7890
Schullandheim Reibitz
 034208/72191
www.loebnitz-am-see.de

Lutherst. Wittenberg

TourismusRegion Wittenberg e.V.
 03491/402610
Wittenberg-Info 03491/498610
WittenbergKultur e.V. 03491/419260
Landratsamt 03491/403140 o. 479-0
Stadtverwaltung/Rathaus
 03491/403255
**Museum für Stadtgeschichte und
 Naturkunde** 03491/4334920
www.tourismusregion-wittenberg.de
www.wittenberg.de
www.buehnerwittenberg.de

Torgau

Torgau-Informations-Center
 03421/7014-0
**Stadt- und Kulturgeschichtliches
 Museum/Torgauer Museumspfad**
 03421/70336
Rathaus/Stadtverwaltung
 03421/748-0
Torgau Kultur e.V. 03421/903523
www.torgau.de, www.tic-torgau.de,
www.kulturhaus-torgau.de

Naturparkverwaltung/ Verein Dübener Heide

Naturparkbüro Tornau
 034243/50881
**Naturparkbüro Bad Dübén
 im NaturparkHaus**
 034243/72993
www.naturpark-duebener-heide.com

Weitere

**Tourismusverband „Sächsisches
 Burgen- und HeideLand“ e.V.**
 034327/9660
Trossin Information 034223/40706
Tourismusservice Pretzsch
 034926/5680
Rathaus Kemberg 034921/20392
www.kemberg.de
**Landratsamt Nordsachsen,
 Amt für Wirtschaftsförderung,
 Landwirtschaft und Tourismus**
 034202/988-1059



Verlagshaus „Heide-Druck“

WERBUNG ■ DRUCK ■ DESIGN ■ ■ ■

- ✗ Geschäftsdrucksachen
- ✗ Flyer
- ✗ Handzettel
- ✗ Plakate bis A0
- ✗ Postkarten
- ✗ Broschüren, Bücher
- ✗ Stoffdrucke
- ✗ Schreibtischunterlagen
- ✗ Kalender (groß und klein)
- ✗ Aufkleber und Etiketten
- ✗ Planen und Schilder
- ✗ Fahrzeugbeschriftungen
- ✗ Roll Up-Ständersysteme mit Aufdruck
- ✗ ständig 5000 Streuartikel mit Aufdruck im Angebot

Neuhofstr. 22-23 · 04849 Bad Dübén · Tel.: 034243 24602 · Fax: 034243 24603
 E-Mail: info@heide-druck.com · www.duebener-wochenspiegel.de



25 JAHRE

■ ■ **Verlagshaus „Heide-Druck“**

WERBUNG ■ DRUCK ■ DESIGN ■ ■ ■



25 JAHRE

DÜBENER WOCHENSPIEGEL

25 Jahre unterwegs
für unsere Leser



PRICKELNDE
INFOS

25 JAHRE FARBRAUSCH

Printprodukte
jeglicher Art
mit frischen &
lebhaften Ideen

SPRUDELNDE IDEEN



PROST!



BERAUSCHENDES
DESIGN



**Verlagshaus
„Heide-Druck“**
Neuhofstraße 22–23
04849 Bad Düben
Tel: 034243 24602
Fax: 034243 24603
info@heide-druck.com
www.duebener-wochenspiegel.de

JUNKER JÖRG
★★★★ HOTELSCHIFF



Immer der **Elbe** entlang...
...mit unseren **Flusskreuzfahrten**



Reservierungen unter:

0172/2 75 77 92

buchung@hotelschiff.net

oder auf **www.hotelschiff.net**

Entdecken Sie mit uns die **schönsten Orte** an der **Elbe** und **Moldau**.
Städte wie **Hamburg, Magdeburg, Wittenberg, Meißen, Dresden** bis **Prag** warten auf Sie.



Wittenberger Passagierschiffahrt
MS WITTENBERG



Informationen, Reservierungen und Buchungen
Wittenberger Passagierschiffahrt
Charterbüro
Schlossstr. 16, Lutherstadt Wittenberg
Mo.–Fr. 10.00–16.00 Uhr sowie (nach Vereinbarung)

Tel. 03491 7690433
Fax 03491 7690434
E-Mail info@ms-wittenberg.de
www.ms-wittenberg.de
Bordtelefon: 0151 18612375

WITTENBERGER ALTSTADTBahn

HALTESTELLE
WELTGESCHICHTE



buchen unter **03491/769 04 33**



EXKLUSIV-CHARTER ZU FEIERLICHKEITEN,
WIE Z. B. HOCHZEITEN, BETRIEBSFEIERN, JUBILÄEN ...
STADTRUNDFAHRTEN MIT ERKLÄRUNG

HARNISCH & PICKRAN GBR
SCHLOSSSTR. 16 • 06886 LUTHERSTADT WITTENBERG
TEL. 03491/7690433 • FAX. 03491/7690434
E-MAIL: ALTSTADTBahn@OUTLOOK.DE



Die XVIII. Internationalen TALISKER Highland-Games im Schloß und Park zu Trebsen



- Pipe-Bands und Solo-Piping
- spannende Wettkämpfe in den schottischen Traditionsdisziplinen wie Baumstammwerfen, Gewichtehochwerfen, Scottish Hammer, Whiskyfassrollen, Steinestoßen u.v.m
- Scottish und Irish Folkmusik, Irish Steppdance auf 3 Bühnen

Samstag, 20.30 Uhr
Headliner „Celtica-Pipes Rock“

14. – 16.
September
2018

- Schauschafehüten, Falknershow, Bogenschießen, Hundeshow, Ponyreiten
- über 300 Sorten Whisky
- große Händlermeile mit schottischen Verkaufsständen und typisch schottischen Speisen und Getränken
- Kinder-Highland-Games
- Hochlandrinder zum Anfassen
- großes Rahmenprogramm für die ganze Familie



Größtes schottisches Event
in Deutschland

unter der Schirmherrschaft des britischen Botschafters

Die Original Highland-Games zu Trebsen – ein intern. Spitzenevent für alle Fans keltischer Kultur

Förderverein Rittergut Trebsen e.V.
Thomas-Müntzer-Gasse 4c
04687 Trebsen
Tel.: 034383 / 9 23 44
info@highlandgames-trebsen.de
www.highlandgames-trebsen.de

Der KVV hat begonnen!

Fotos: Raymundo Jopfer